# Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 529. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Freitag, den 12. November. Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1897.

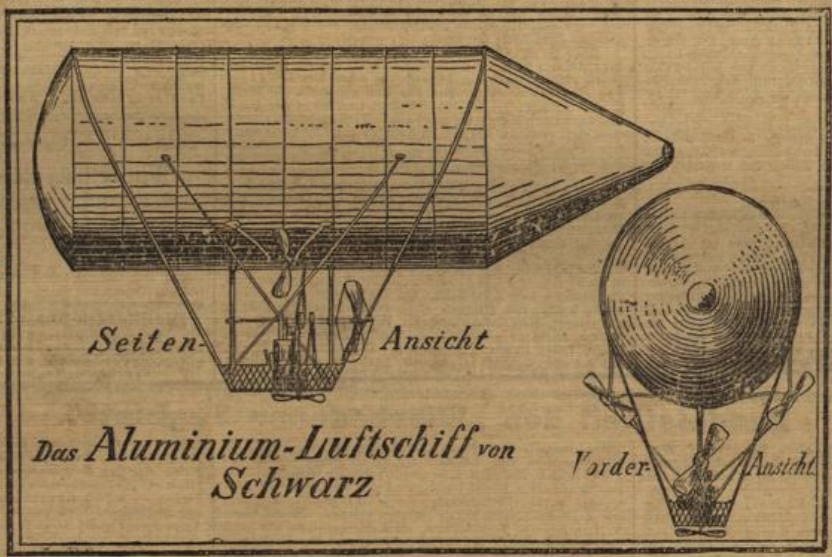

## Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

### Das lenkbare Aluminium-Luftschiff.

Am 3. November stieg bei Berlin, auf dem Terrain der Militär-Luftschiffer-Abtheilung, der Ingenieur Jagel mit einem ganz neuartigen Luftschiff auf, welches, von dem vor etwa Jahresfrist verstorbenen Ingenieur Schwarz erfunden, ganz aus Metall, und zwar Aluminium, bestand und bisher das einzige seiner Art war. Zwar endete die Fahrt nach 47 Minuten mit einem Mißerfolg, weil an dem Betriebsmechanismus eine an sich unbedeutende Unordnung entstanden war, die, zur unfreiwilligen Beendigung der Fahrt nöthigte, aber die Thatsache, daß das Aluminiumluftschiff sich in der Luft selbstthätig fortbewegt und lenkbar erwiesen hat, bleibt hiervon unberührt. Wir haben es hier mit einem hochwichtigen ersten Versuch der Anwendung eines Metall-Ballons anstatt des früheren, aus Seidenzeug gefertigten Gasballons zu thun, der durchaus gelungen ist. Somit stehen wir vor einer neuen Epoche in der Entwickelung der Luftschiffahrt, die unbeschadet aller richtigen theoretischen Erforschung der ausführenden Energie so vielartige und große Schwierigkeiten bereitet.

Wir sind nun in der Lage, unseren Lesern in beistehender Abbildung eine Darstellung des Schwarzschen Aluminium-Ballons und seines Mechanismus in deutlicher, schematischer Weise zu geben. Die obere Zeichnung zeigt das Aluminium-Luftschiff in Seitenansicht, die Zeichnung unten rechts dasselbe in Vorderansicht.




Der Aluminium-Ballon war ein cylindrisch geformter, vorn sich zu einer Spitze verjüngender mächtiger Körper von 41 m Länge mit einem Querdurchmesser von 13 und einem Höhendurchmesser von 14 m. An den Rumpf fest angenietet, hing in starrester Verbindung die Gondel, welche den 16-pferdekräftigen, auch vollständig aus Aluminium gebildeten Motor trägt. Der Motor treibt vier Windschrauben; die eine derselben befindet sich zum Zweck des Antriebes gleich vor und über dem Motor und bewegt sich in vertikaler Ebene. Dann befindet sich auf beiden Seiten in der Mitte des Schiffes oberhalb der Gondel je eine verstellbare Windschraube zum Zweck des Antriebes und des Lenkens. Die vierte Windschraube ist unter der Gondel in horizontaler Ebene angebracht. Sie sollte zum Heben und Senken des Schiffes dienen und Manövrirbewegungen ermöglichen. Die Kraftübertragung auf die Schrauben erfolgte vermittels Treibriemen. Der Rauminhalt der Hülle war 5250 cbm. Da die Hebekraft eines Kubikmeters Wasserstoffgases mindestens 1100 g beträgt, so würde das Schiff, mit reinem Wasserstoffgas gefüllt, eine Gesammthebekraft von 5250 kg haben. Sein eigenes Gewicht beträgt 2600 kg, sodaß 650 kg Hebekraft übrig bleiben, um die Personen und den Ballast zu tragen. Was die Motorkraft betrifft, so sollte sie groß genug sein, um den Windschrauben eine so große Umdrehungsgeschwindigkeit zu geben, daß das Schiff einem Wind von einer Geschwindigkeit von 10 m in der Sekunde Widerstand leisten kann, also eine eigene Fortbewegungsgeschwindigkeit von gleicher Stärke besitzt.

Nach den übereinstimmenden Berichten der Augenzeugen gelang sowohl der Aufstieg, als auch die selbstthätige, zeitweise der Windrichtung entgegengesetzte Hauptbewegung und Lenkung des Ballons vollkommen. Nur durch den unglücklichen Umstand, der vorhergesehen werden konnte, daß die Treibriemen-Uebertragung erst bei der rechten und nachher bei der linken Schraube abglitt und so der Ballon steuerlos wurde, zwang zur unfreiwilligen Beendigung der Fahrt. Beim Landen erhielt der Ballon dann mehrere heftige Stöße, deren letzter ihn total wrack machte.

Neu an dem Luftschiff ist zweierlei: Erstens die Steuerung vermittels zweier Seitenschrauben an Stelle eines hinten angebrachten Steuerruders. Letzteres erscheint uns einfacher und sicherer und ist praktisch erprobt. Gerade diese komplizirtere Art der Steuervorrichtung war Anlaß zu dem Unfall. — Die zweite Neuerung, und zwar diejenige von allergrößter Tragweite, ist die Anwendung einer starren metallenen Hülle an Stelle des bisherigen Seidenballons. Dies hat mehrere wesentliche Vortheile. Zunächst war eine wirkliche, den ganzen Apparat zu einem einzigen festen Körper machende Verbindung zwischen Motor (Gondel) und Ballon möglich, sodann wurde der Ballon vor Deformirung durch den Wind bewahrt, welche bekanntlich bei allen anderen Ballonarten aus Zeug eintritt, den Widerstand beim Fliegen erheblich vermehrt, die Fahrt verlangsamt und die Steuerfähigkeit schwächt.

Jedenfalls ist das Schwarzsche Luftschiff berufen, bahnbrechend in der weiteren Entwickelung der selbstthätigen Luftschiffahrt zu wirken und bezeichnet einen bemerkenswerthen Wendepunkt in derselben.

* * *

An dem Wrack des Aluminium-Luftballons der Wittwe Schwarz, das auf der Schöneberger Feldmark unweit der Wilmersdorfer Grenze lag und täglich hunderte und tausende von Neugierigen herbeilockte, war eine größere Zahl von Arbeitern mit der vollständigen Demontirung und Wegschaffung des Kolosses unausgesetzt beschäftigt. Der gleich dem Ballon selbst ebenfalls ganz aus Aluminium gearbeitete werthvolle Benzinmotor, welcher seitlich unter dem Ballon gelegen, und von dem man befürchtet hatte, daß er schwer beschädigt sein würde, hat sich als völlig unversetzt erwiesen und ist bereits geborgen. Der Ballon selbst ist seiner werthvollen Hülle, die bekanntlich durchweg aus Aluminiumblech besteht, völlig entkleidet, und es ragte denn nur noch das nöthige Gerippe gen Himmel, welches mit seinen außerordentlich fein und künstlich hergestellten Versteifungen einen sehr interessanten Anblick gewährt. — Wie der „Berl. Ztg." mitgetheilt wird, ist Frau Schwarz, die Wittwe des Erfinders des lenkbaren Aluminium-Luftschiffes, mit den Vorbereitungen für den Bau eines neuen Luftschiffes beschäftigt. Das Unternehmen soll als gesichert gelten. Die erforderlichen Geldmittel werden alsbald zur Verfügung gestellt werden. Die Fabrikanten, die das Geld für das jetzt zertrümmerte Luftschiff hergegeben hatten, sind von dem Vertrauen erfüllt, daß sich die Erfindung im erhofften Umfange bewähren wird.

## Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 12. November.

— **Personal-Nachrichten.** Der praktische Arzt Sanitätsrath Dr. med. Nikolaus Geiße in Ems erhielt den Charakter als Geheimer Sanitätsrath und der praktische Arzt Dr. med. Otto Vogler ebendaselbst den Charakter als Sanitätsrath. — Ernannt sind die Referendare v. Ponickau, Benckenbach, Wick, Dr. Heber, Clößner und Schmitz zu Gerichtsassessoren, die Rechtskandidaten Pauly, Stumpff und Singheimer zu Referendaren. — Versetzt sind: Amtsrichter Klau von Ehringshausen an das Amtsgericht Dachenburg, Sekretär Link von Daaden an das Amtsgericht Langenschwalbach. — Pensionirt sind: Amtsgerichtssekretär Römer in Limburg und Kongreirath Herrmann in Langenschwalbach. — Gestorben sind: Sekretär Landis bei dem Landgericht Limburg und Gerichtsdiener Jung-Diefenbach bei dem Landgericht Wiesbaden.

— **Symphonie-Konzert.** Nächsten Montag, den 15. d. M., findet unter Leitung des Kgl. Kapellmeisters Herrn Professor Mannstädt und unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn Alexander Petschnikoff aus St. Petersburg das zweite Symphonie-Konzert zum Besten der „Wittwen- und Waisen-Pensions-Anstalt des Kgl. Theaterorchesters" statt. Ueber den Solisten des Abends, Herrn Alexander Petschnikoff, schreibt die „Kölnische Zeitung", daß derselbe in Bezug musikalischer Intelligenz, Empfindung und Virtuosität Anspruch auf den ersten Rang erheben darf. Herr Petschnikoff wird das Violinkonzert in D-dur von Tschaikowsky, Cavatine von C. Cui und Habanete von Saint-Saëns spielen. An Orchesterwerken kommen zur Aufführung: Symphonie (C-moll) von J. Brahms, Ouvertüre zu Euryanthe von K. M. v. Weber und „Chaconne et Rigaudon aus Aline, reine de Golconde" von Monsigny. Bei der bekannten trefflichen Leistungsfähigkeit unserer Theaterkapelle und der Mitwirkung eines so vorzüglichen Künstlers wie Alexander Petschnikoff darf man einem genußreichen Abend entgegensehen.

— **Zwei persische Teppiche** seltenster und kostbarster Art sind von Herrn Nathan Heh in der Wilhelmstraße 12 ausgestellt. So reichhaltig und schier unerschöpflich auch der Vorrath Asiens an Teppichen ist, so glaubte ich doch, nach langjährigem Studium genügend die Hauptgattungen zu kennen; aber es müssen in Familien und in Klöstern noch eigenartige Schätze deshalb weniger auf den Markt gekommen sein, weil sie zu heilig durch die Symbolik für das Auge der Gläubigen erschienen. Die wechselnde Geldnoth der Türkei und Plünderungen in Armenien ꝛc. haben mehr und mehr auch solche Heiligthümer in den materiell wohlhabenderen Westen Europas gebracht. Die hier ausgestellten Teppiche verdienen einen Ehrenplatz in jedem Museum. Beide sind in kostbarstem Seidenplüsch nicht geknüpft, sondern broschirt gewebt. Diese eigenartige Handweberei erfordert eine sehr große künstlerische Ausbildung, da der Weber nur nach einer Zeichnung in der gespannten Kette die Webschiffli mit den bunten Fäden hin- und herzieht, während bei uns die Arbeitstheilung so weit geht, daß der Weber nur nachschaut, ob ein Faden an dem mit Dampf getriebenen Webstuhle reißt. Es ist also die frei schaffende unmittelbare Kunst, die uns besser gefällt, als die exaktere, aber langweiligere, d. h. seelenlose Maschinenarbeit. Der eine Teppich zeigt in der Anordnung der Gebetsteppiche den orientalischen Lebensbaum mit seltsamsten Menschen- und Thier-Darstellungen. Die Aeste wachsen aus oder endigen in Köpfen von Drachen, Böcken, Elephanten ꝛc. Am Fuße des Baumes springt ein Fuchs auf und stürzt ein Wolf nieder. In der das Ganze umgebenden Borte zeigen Kameele ihre Vorder- und Kehrseite. Es ist die Aufgabe unserer Symboliker, diese Ornamente zu enträthseln, denn die Annahme ist falsch, daß Alles nur ein willkürliches Spiel der Phantasie sei. Leichter zu erklären ist der zweite, in gleicher Technik hergestellte, jedoch in den Farben zartere Teppich. In der Mitte desselben schaut man ein behaglich sitzendes Elternpaar. Zu Füßen desselben liegt eine Katze und stehen allerlei Geräthe. Ueber dem Paare steht ein im Maßstab größer dargestellter athletischer Held, der wohl der Sohn ist. Vielleicht haben wir es mit Rustem zu thun, den Firdusi als nationalen Helden oder als persischen Siegfried besingt. Eine reiche Borte, welche phantastische Tempel- und Altar-Gebilde und Minarets zeigt, umgiebt dieses gewebte Gemälde. Die Bedeutung ist Abends weniger vortheilhaft wie am Tage. Auf Divans ist das Fadenspiel entzückend. Fr. Fischbach.

— **Das System des hiesigen Chirurgen Dr. Hackenbruch,** Operationen, selbst die schwersten, ohne jede Schmerzempfindung und ohne Betäubung des Kranken vorzunehmen, findet bereits in vielen Kliniken Anwendung. Dr. Hackenbruch hat auch schon 17 seiner Kollegen operirt. Das Verfahren besteht, wie schon früher mitgetheilt, darin, daß dem Leidenden an der kritischen Stelle schwache Cocainlösungen durch eine von dem genannten Arzt eigens erfundene Spritze beigebracht werden, welche diese Stelle für einige Zeit vollständig unempfindlich gegen Schmerz machen. So hat z. B. ein Kranker mit großem Interesse zugeschaut, wie ihm ein Bein abgenommen wurde und die Aerzte an ihm herumschnitten und sägten. Neulich wurde einer 84-jährigen Dame, nachdem die Versuche mit Chloroform mißglückt waren, nach dem Hackenbruch'schen Verfahren der vereiterte Angapfel bei vollem Bewußtsein der Kranken herausgenommen, ohne daß sie auch nur das allergeringste Unbehagen bei den Schnitten gespürt hätte. Das System Hackenbruch nimmt dem Messer des Chirurgen vollständig seine Schrecken und so ist der Erfinder im besten Sinne „als ein Wohlthäter der Menschheit" zu betrachten.

— **Die Anpflanzung von Bäumen** in Straßen, Alleen und Anlagen ist bei uns eigentlich einstets aktuelle Frage. Sehr wichtige Angaben für vielelbe liefert eine Arbeit des Pariser Botanikers Jules Poisson, deren deshalb hier kurz Erwähnung gethan sei. Die Anpflanzung von Bäumen in den Straßen von Paris stammt hauptsächlich aus der Zeit des letzten Kaiserreichs. Die Erfahrung lehrte bald, daß die Widerstandskraft der Rüstern, der Platane und des Ahorns besonders geeignet für Straßenanpflanzung war, daß Bäume der Ahorn, werthvoll sind. Viele Versuche die auf Anrathen von Baumschulbesitzern angestellt wurden, fielen sehr kläglich aus. So erinnert Poisson zum Beispiel an die Anpflanzung von amerikanischen Eichen längs der Tuileerien ꝛc., die sich für das dortige Klima als ungeeignet erwiesen und bald eingingen. Neuerdings pflanzt die Stadtverwaltung, namentlich in den äußeren Theilen der Stadt, vielfach Silberlinden, Ahornarten, besonders Paulownia u. A. m. Die Bäume sollte man nach Poisson in der Regel im Alter von 6 bis 8 Jahren pflanzen; ältere Stämme wachsen schlecht an und gehen leicht ein. Nach dem Verlauf von 10 bis 15 Jahren muß man einen um den anderen Baum herausnehmen, da sie durch ihren Umfang lästig werden und zu viel Beschattung hervorrufen; statt ihrer hat man jüngere Bäume einzureihen. Später sind dann auch die ersten Ueberreste der Anlage zu entfernen, um dem Nachwuchs Licht und Ausbreitungsmöglichkeit zu gewähren. Besprengung und Berieselung wendet man mit großem Erfolge zum guten Gedeihen der Bäume in den Straßenzügen an; ja man baut eine Art von Röhrensystem um die Wurzeln der Stämme, um ihnen das Naß in erforderlichem Maße zuführen zu können. Leider gehen in Hinsicht der nothwendigen Menge von Wasser die Ansichten noch vielfach auseinander; doch scheinen Versuche mit Erdbohrern, die den Grad der Trockentheil des Erdbodens erkennen lassen, bald genügend Licht in diesem Punkte zu verbreiten. Poisson meint, daß bisher, namentlich zur Zeit großer Trockenheit, der Landbesprengung zu wenig Beachtung geschenkt wird, während sie von hervorragendem Nutzen sein müßte.

— **Die Kabelverlegungsarbeiten** für das städtische Elektricitätswerk sind durch die östlichen Seiten der Langgasse und Kirchgasse bis zum Mauritiusplatz durchgeführt. Die Arbeiten werden jetzt in der Webergasse, Häfnergasse, Goldgasse, Große und kleine Burgstraße, Spiegelgasse und Mühlgasse fortgesetzt. Nach deren Beendigung erfolgt die Verlegung in dem westlichen Trottoir der Langs- und Kirchgasse.

— **Zur Steuerentrichtung** sind von der Stadtkasse aufgefordert für heute diejenigen Zahlungspflichtigen, welche veranlagt sind in den Straßen mit dem Anfangsbuchstaben M.

— **Hufbeschlagprüfung.** Die Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes werden im 4. Quartal 1897 am 20. November in Diez, am 18. Dezember in Dillenburg und am 18. Dezember in Wiesbaden abgehalten werden. Die Meldungen sind für die Prüfung in Diez an den Kreisthierarzt Nüssamen daselbst, für die Prüfung in Dillenburg an den kom. Kreisthierarzt Gestütsinspektor Long daselbst und für die Prüfung in Wiesbaden an den Kreisthierarzt Dr. Kampmann daselbst zu richten.

— **Eine für Radfahrer wichtige Entscheidung** hat vor Kurzem das hiesige Schöffengericht getroffen. Ein Radfahrer war spät Abends mit einem unbeleuchteten Rad durch die Ottostraße eines benachbarten Dorfes gefahren und hatte deshalb einen Strafbefehl in Höhe von 3 Mk. erhalten. Er beantragte gerichtliche Entscheidung und machte in der Hauptverhandlung geltend, daß ihm kurz vorher das Licht in der Laterne ausgegangen sei, und daß er trotz aller Bemühungen es nicht wieder habe anzünden können. Das Schöffengericht entschied aber, daß ihn dieser Umstand nicht

von Strafe befreien könne; wenn er die Laterne nicht habe anzünden können, so hätte er abspringen und das Rad an der Hand führen müssen, bis die Laterne wieder angezündet war. Der Einspruch wurde verworfen, die Strafe aber auf 1 Mk. herabgesetzt.

— **Mirza Schaffy im Rauch.** Daß man berühmten Dichtern Denkmale setzt, ist löblicher Gebrauch. Neu ist, daß man sie — raucht. Dieser Vorzug, zwischen den Lippen auch mancher Schönen sein Leben zu opfern, ist dem Mirza Schaffy zu Theil geworden, nachdem die Compagnie Laferme zu Dresden ihre Mirza Schaffy-Cigaretten in den Handel gebracht hat. In sauberen Kästchen drei verschiedener Sorten ruhen die Mirzas nebeneinander, bedeckt mit einem seiner Lieder, damit der Dichter auch geistig genossen werden kann. Ueber 150 Auflagen, übersetzt in faß alle Sprachen, in den Händen der weiblichen und männlichen Jugend aller Nationen und nun auch noch zwischen deren Lippen — mehr kann ein Dichter nicht verlangen.

— **Für den kranken Sprachlehrer** sind uns ferner überwiesen worden: von Frau M. Meier 10 Mk., E. W. 3 Mk., B. Sch. 20 Pf., L. H. 3. 1 Mk., Fräulein L. B. 3 Mk. Herzlichen Dank Namens des Bedachten. Weitere Zuwendungen werden gern entgegengenommen.

— **Die „Lindeleiche"**, die dieser Tage in der Adlerstraße gefunden worden ist, hat sich, als die Gerichtskommission und zwei Aerzte gestern Nachmittag zur Obduktion schreiten wollten, als der abgebalgte Kadaver einer Katze oder eines Stallhasen entpuppt.

## Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* **Das am Sonntag, den 7. November, im Saale des „Rath. Gesellenhauses" stattgefundene Stiftungsfest des „Scharrschen Männer-Chors"** darf in allen Theilen als wohlgelungen bezeichnet werden. Der zur Mitwirkung gewonnene Herr Kgl. Kammermusiker Fr. Moser zeigte sich durch den Vortrag einiger Soli für Harfe aufs Neue als ein Meister seines schönen und schwierigen Instrumentes. Der „Zither-Verein" erfreute ebenfalls durch den Vortrag einiger Piecen und erntete hierfür großen Beifall. In dem Vortrag für Harfe und Horn wirkte neben Herrn Moser auch der Dirigent des Vereins, Herr Kgl. Kammermusiker Scharr, durch schönen Vortrag auf dem Waldhorn mit. Der Verein trug Chöre von Mendelssohn, Jlenmann, Möhring und Schneider, sowie zwei Volkslieder sehr exakt vor und zeigte hierbei, daß er bei dem vorhandenen guten Stimmmaterial unter der tüchtigen Leitung seines Dirigenten recht Gutes zu leisten vermag. Besonderen Beifall fand das Volkslied „Aufruf", komponirt vom Vereins-Dirigenten, ebenso gefielen die Baryton-Soli des Mitglieds Herrn Hanz. Den Schluß des Programms bildete ein von den Mitgliedern Herren Uhrig, Michel, Schulz und Schmalkalder vorgetragenes und sehr beifällig aufgenommenes humoristisches Männer-Quartett. Ein besonderes Lob sei noch der sogenannten Rosenkapelle und Herrn Lürz für die schönen Trompeten-Soli gespendet.

* Der „Klub Edelweiß" veranstaltet kommenden Sonntag, 14. November c., von Nachmittags 4 Uhr ab, in der Turnhalle, Wellritzstraße 41, eine humoristische Unterhaltung mit Tanz. Es werden humoristische Vorträge, Duette, Tergette und dergleichen mit Tanz abwechseln.

## Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* **Die Ausführung der neuen Kartenbriefe** hat schon zu den verschiedensten Beschwerden Veranlassung gegeben, und nun hat gar die Postverwaltung einen Theil der in Umlauf gesetzten Kartenbriefe wegen mangelhafter Gummirung und zu starker Perforation, einziehen müssen. Hätte man die Kartenbriefe nach dem Muster der österreich-ungarischen aus Karton hergestellt, dann wäre zunächst der unschöne graue, gemusterte Flächenbruch auf der Innenseite, der als Kartenbriefe doch wohl nur undurchsichtig machen soll, überflüssig geworden und man hätte bei Benutzung derselben kein Augenleiden zu befürchten. Ferner hätte die Perforation schwerlich zu stark ausfallen können, denn der kräftige Karton ist widerstandsfähiger als das schwache Papier. Bei einer Herstellung der Kartenbriefe aus Karton hätte man auch eine handlichere und zweckmäßigere Form für dieselben wählen können. Man konnte die Kartenbriefe nämlich so ausführen, daß sie aus zwei zusammengeklappten und an drei Seiten gummirten und perforirten Kartonblättern in der Größe eines Quart-Couverts bestanden. Auf diese Weise wäre die unpraktische dreitheilige Form und die das Oeffnen umständlicher machende Verschlußklappe der jetzigen Kartenbriefe in Fortfall gekommen, ohne daß dadurch der zum Schreiben bestimmte Flächenraum eine merkliche Einbuße erlitten hätte. A. H.

* An den wohllöblichen Magistrat richten wir die ganz ergebene Bitte, in Zukunft die abendliche Beleuchtung der Nerostraße etwas früher erfolgen zu lassen. Zur jetzigen Jahreszeit dürfte 6 Uhr eine späte Stunde sein. Wenn man bedenkt, daß die Nerostraße, als in nächster Nähe des Kochbrunnens, viel von wegen unserer Leuten passirt wird, so ist es zu verwundern, daß bei der dort herrschenden Finsternis solche noch nicht größere Unfälle erlitten haben, abgesehen von dem Schaden, welcher die anwohnenden Geschäftsleute trifft. Wir sind fest überzeugt, daß es nur dieses Hinweises bedarf, damit Abhülfe geschaffen wird. Mehrere Lichtfreunde.

* **Limburg**, 11. November. Der Fuhrknecht Fröhlich von hier überfuhr heute mit einem Bierwagen seinen eigenen fünfjährigen Sohn. Das Kind war sofort todt.

## Kleine Chronik.

Der Reichsgerichtspräsident Dr. v. Simson feierte am Mittwoch in ungetrübter Frische des Geistes seinen siebenundachtzigsten Geburtstag.

Premierlieutenant a. Spieß vom ersten Grenadier-Regiment in Königsberg ist in seiner Wohnung erschossen aufgefunden worden. Ueber ihm lag ein altes Infanteriegewehr.

In Dresden wurde die 7jährige Tochter des in der Pirnaischen Straße wohnhaften Ehepaares Ulbricht ermordet aufgefunden. Der Zustand des Kindes läßt vermuthen, daß an ihm ein Lustmord verübt worden ist. Die Untersuchung ist im Gange.

In Leipzig stürzte das Treppenhaus eines Neubaues zusammen, ein Arbeiter blieb todt, fünf Arbeiter sind schwer, zwei leicht verletzt.

Eine Wiener Maschinenfabrik wurde seit zwei Jahren bestohlen. Jetzt hat es sich herausgestellt, daß die Urheber aller Diebstähle die beiden Söhne des Fabrikanten gewesen sind. Sie hatten auch den Löwenantheil von dem Erlöse der gestohlenen Gegenstände gezogen.

Die Gerichtsverhandlungen der Grossschaft Luzerne in Pennsylvanien haben am 28. October förmliche Anklage wider den Sheriff Martin und seine Mannschaften wegen der Tragödie von Hazleton erhoben. Neunzehn Anklagen lauten auf Mord, je eine für jeden der bei der Schießerei Umgekommenen; ferner lautet eine andere Anklage auf Mord gegen die gesammten Sicherheitsmannschaften; endlich sind noch 36 Anklagen gegen die Leute wegen verbrecherischer Verwundung erhoben. Man hofft, daß die Staatsanwaltschaft die Verfolgung der Angeklagten mit allem Ernst betreiben werde.

Die englische Bark Cordillera, von Valparaiso nach Caleta-Buena unterwegs, ist verloren gegangen. Der Kapitän und die Besatzung sind ertrunken bis auf drei Mann, die durch den Dampfer Cachapol gerettet wurden.

Der „Londoner", speziell der „City-Lebricht" gewährt dem Durchsuchenden unter Umständen reiche Ernten. Im letzten Jahre wurden Checks zu folgenden Beträgen gefunden: 3 L., 23 L. 13 Sh., 31 L. 16 Sh., 40 L., 42 L. 14 Sh. Die betreffenden Finder erneuten Belohnungen von 2 bis 3 Sh. Ein Dividendenschein für 27 L. brachte 5 Sh., eine gerichtlich anerkannte Forderung für 1000 L. eine Guinee, eine Verschreibung für 705 L. nur 5 Sh. Ferner wurden gefunden: goldene Ringe, amerikanische Eisenbahnpapiere, Uhren, falsche Gebisse, Opernglässer 2c. Das gesammelte Papier, das bis zum Centralhepot gelangte, ergiebt in zwölf Monaten 10,820 Mk., Flaschen 1680 Mk., Bindfaden 3620 Mk.

Australisches Bauholz soll nächstens auf dem italienischen Markte erscheinen.

In Madrid wird vom 10. bis 17. April 1898 der neunte internationale Kongreß für Hygieine und Demographie tagen.

In Canada hat eine Verfügung des Erzbischofs Cleary von Kingston großes Aufsehen erregt. Es wird den dem Erzbisthum unterstehenden Katholiken aufs Strengste verboten, an irgend einer nichtkatholischen Hochzeits- oder Leichenfeier als Gast oder als Zeuge Theil zu nehmen und überhaupt eine nichtkatholische Kirche zu betreten. Den Anlaß zu diesem abgeschmackten Verbot, dessen Uebertretung als eine „die Gesetze der heiligen Kirche aufs Schwerste verletzende, Todsünde" zu betrachten sei, gab die haarsträubende Thatsache, daß mehrere Katholiken einer protestantischen Trauung beiwohnten und eine junge Katholikin sogar Brautführerin war.

Der „Sekretär" des Negus Menelik, Ato Josiv, begleitet von Leontjew, hat dem russischen Kaiserpaare die aus vier prächtig geschirrten Pferden und anderen Kostbarkeiten bestehenden Geschenke des Negus übergeben.

Im Krankenhause der Vorstadt Mustapha (Algier) wurde gestern Nacht ein sudanesischer Neger, der kürzlich von einem tollen Hunde gebissen worden war, plötzlich tobsüchtig. Er stürzte mit einem Dolche auf die Krankenwärter und brachte zweien lebensgefährliche Verletzungen bei.

Man meldet aus New-York, 7. November: Die Bostoner theologische Universität hat den Geistlichen, welcher neulich im Löwenkäfig des Bostoner zoologischen Gartens eine Trauung vornahm, relegirt. Seine Konferenz droht mit einem Disciplinar-Verfahren.

Die gegen den des Frauenmordes angeklagten Wurstfabrikanten Lütgert in Chicago von der Staatsanwaltschaft geplanten Neuverhandlungen sind schon so weit vorgeschritten, daß der Prozeß noch in dieser Woche beginnen dürfte. Die Verhandlungen gewinnen dadurch an Bedeutung, als es der Anklage gelungen ist, noch weitere, bisher nicht vernommene Zeugen aufzutreiben, die beschwören wollen, daß sie gesehen, wie Lütgert und seine Frau am Abend des 1. Mai, der wahrscheinlichen Mordnacht, zusammen nach Lütgerts Wurstfabrik gingen.

## Letzte Nachrichten.

**Berlin**, 11. November. Der Kaiser traf gestern Abend mit Gefolge auf dem Bahnhofe in Rucheina ein. Zum Empfange waren anwesend der Fürst von Lichnowsky und sein Sohn Karl. Der Kaiser begrüßte den Fürsten herzlich. An dem Diner um 7 Uhr nahm auch der Oberpräsident Graf Hoyfeldt theil. Heute früh begann die Jagd auf der Prinz Georgs-Fasanerie. — Der Reichskanzler ist heute früh 11½ Uhr hier eingetroffen.


## Geschäftliches.

### Mittheilung aus dem Publikum.

Ich verdanke es einem Zufall, der mich mit dem nunmehr auch hier käuflichen schwarzen **Constantia-Lederfett und Lederöl** des Herrn **Otto Engelhard** in Hofheim a. T. bekannt machte, und kann es demgemäß Jedermann empfehlen, welcher weiches, schwarzes Schuhwerk und schönes dauerhaftes Pferdegeschirr haben will. Ebenso höre ich, sei das helle Constantia-Fett für alle Lederriemen und sonstiges Lederzeug unübertroffen, da das Präparat frei von Vaselin und Mineralöl ist. 14823

**Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen,**
in der 1. Beilage: „Verlosungsliste" No. 39.


Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

**Westerwald-Kobalt-Werke.** Die „Frankf. Ztg." schreibt: Aus dem Publikum heraus erhalten wir Kenntniß davon, daß die Interessenten dieses Unternehmens jetzt in Massen reklamehaften Anpreisungen ihrer „6-procentigen Hypothekar-Obligationen" verbreiten, gestützt auf die Behauptung, daß eine Reihe dort genannter Blätter, darunter angeblich auch die „Frankf. Ztg.", über das „Kobalt-Vorkommen im Westerwald und dessen kolossalen Werth und Zukunft" Berichte gebracht hätten. In Wahrheit ist es aber nicht die „Frankf. Ztg.", sondern sind es die gleichen Interessenten selbst gewesen, die im Inseratentheil dieses Blattes und mehrerer anderen eine derartige Anpreisung veröffentlicht haben, während das jetzt versendete Cirkular in gröblicher Irreführung des Publikums glauben zu machen sucht, es handle sich um Aeußerungen, für welche die „Frankf. Ztg." (also die Redaktion) eintritt. Dem entgegen verweisen wir nochmals darauf, dass ganz im Gegentheil gerade die „Frankf. Ztg." wiederholt, vor und nach jenem Inserat, auf das Nachdrücklichste sich gegen den Versuch ausgesprochen hat, diese Obligationen den fortscheuenden Kapitalisten aufzuhängen. Ein derart fragwürdiges Unternehmen, auf dessen Aktienkapital keinerlei Baareinzahlung geschah, und das jetzt erst das Betriebskapital sich zu borgen versucht, ist zur Unterlage für Obligationen überhaupt nicht geeignet. Die jetzt beliebte Art des Vorgehens bietet eine weitere Rechtfertigung dafür, vor dem Ankauf der Obligationen eindringlich zur warnen.

**Gewinnung von Fruchtaroma aus Blättern.** Eine pflanzenphysiologische Beobachtung, die sich vielleicht industriell ausbeuten lassen wird, hat Georges Jaquemin in der „Schweiz. Wochenschr. f. Chem. u. Pharm." (nach „Pharm. Centralbl.") veröffentlicht. Wie nämlich die meisten der in den Pflanzen enthaltenen chemischen Verbindungen in den Blättern vorgebildet und von dort zu den Organen, die ihrer bedürfen, Blüthen, Früchte, Wurzeln, Rinde, oder zu Reservestoffbehältern transportirt werden, so entstammt nach Ansicht des Genannten auch der Träger des Aromas, welches einige Früchte nur zur Zeit ihrer Reife besitzen, den Blättern. Er kam zuerst auf den Gedanken durch die Beobachtung, dass das Blatt der schwarzen Johannisbeere, wenn es zwischen den Fingern gerieben wird, bereits denselben Wohlgeruch besitzt wie die reife Frucht. Aber auch aus den an sich geruchlosen Blättern anderer obsttragender Pflanzen, wie Apfel, Birne, Himbeere etc., gelang es ihm, durch eine besondere Behandlung denselben Duft, wie ihn die reifen Früchte zeigen, zu isoliren. Ausgehend von der Annahme, dass in diesen geruchlosen Blättern die Riechstoffe in latenter Form als Glykoside an Zucker gebunden enthalten seien, versuchte er, dieselben von dem Zucker zu befreien, indem er sie in Gärung versetzte. Er brachte also zur Einleitung der Gärung den Blattbrei in eine 10- bis 15-proz. Zuckerlösung und fügte nun die erforderliche Hefenmenge hinzu. Bald nach Beginn der Gärung trat in der That der erwartete Geruch nach Aepfeln, Birnen etc. auf und liess sich durch Destillation in dem Destillate konzentriren. Wird die Destillation in beschriebener Weise mit Weinblättern ausgeführt, so resultirt ein Branntwein von feinem Weingeruch, welcher das Bouquet des aus den entsprechenden Trauben bereiteten Weines an Intensität erheblich übertrifft. Die Ausbeute an diesen Riechstoffen aus den Blättern wird um so grösser, je näher die Zeit der Blattentnahme der Reifezeit der Früchte liegt.

**Kohlenverbrauch der Schnelldampfer.** Ueber den Kohlenverbrauch moderner Schnelldampfer auf See kann man sich schwer eine Vorstellung machen. Derselbe geht ins Riesenhafte. Die Doppelschrauben-Schnelldampfer der Hamburg-Amerika-Linie „Auguste Victoria", „Normannia", „Fürst Bismarck" und „Columbia" gebrauchen im Durchschnitt pro Tag 250 bis 300 Tonnen Steinkohlen, also 25 bis 30 Doppelwagen. Für jede Reise von Hamburg nach New-York oder umgekehrt, die 2000 Seemeilen lang ist, sind 175 bis 210 Doppelwagen, also 1750 bis 2100 Tonnen Kohlen erforderlich. Die Herbeischaffung solcher für einen Dampfer und eine Fahrt berechneten Kohlenmengen macht vier Kohlenzüge von je 50 Doppelwagen nöthig. Die Kohlenbunker der Schiffe enthalten indessen, da sie einen Vorrath für zehn Tage besitzen, ein Kohlenquantum, das noch um die Hälfte höher ist als das vorgenannte. Das Maschinen- und Kesselpersonal besteht aus 24 Ingenieuren und 130 Heizern und ist beispielsweise doppelt so gross, wie das Maschinen- und ebenfalls nautische Personal des grossen, ebenfalls durchaus modernen Transportdampfers »Palatia", der für eine Reise nach New-York zwar 10 bis 11 Tage gebraucht, dagegen für die ganze Dauer derselben nur 100 Wagen Kohlen nöthig hat. Die Hamburg-Amerika-Linie benützt zur Ausrüstung ihrer Schiffe in Hamburg fast ausschliesslich deutsche Kohlen, und zwar gebraucht sie in einem Jahre 500,000 Tonnen, das kommt einer täglichen Zufuhr von 60 Eisenbahnwagen gleich. — Während die älteren Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd in Bremen für eine Reise von Bremen nach New-York 250,000 Centner Kohlen = 125 Wagen Kohlen gebrauchen, erfordert der neue, im Frühjahr d. J. vom Stapel gelaufene und vor kurzer Zeit in Fahrt gesetzte grösste Schnelldampfer der deutschen Flotte, „Kaiser Wilhelm der Grosse", einen Bedarf von 500 Tonnen = 10,000 Centner oder 50 Doppelwagen täglich. Für eine Reise des Schiffes von Bremen nach New-York sind 400 Wagen gleich 4000 Tonnen erforderlich. Der gesammte Kohlenbedarf des Norddeutschen Lloyd beträgt jährlich 780,000 Tonnen. Der Preis hierfür erreicht eine Summe, die von 40 Millionen Mark nicht weit entfernt ist.

**Wiener Gasglühlicht-Gesellschaft.** Wiener Zeitungen melden die beabsichtigte Verschmelzung der Gesellschaft mit der Londoner und der irischen Auer-Gesellschaft durch Ankauf aller Aktien Seitens einer englischen Gruppe. Nach der Vereinigung würde die Gesellschaft über ein Gesammtkapital von 3,5 Millionen Pfd. Sterl. verfügen und drei Aktiengattungen haben, nämlich Vorrechtsaktien mit einer verbürgten Höchstdividende von 5 pCt. im Betrage von 1,5 Millionen Pfd. Sterl., weitere Vorrechtsaktien mit Mindestdividende von 7 pCt. im Betrage von 1,35 Millionen Pfd. Sterl. und endlich gewöhnliche Aktien im Betrage von 0,65 Millionen Pfd. Sterl., die einen 7 pCt übersteigenden Ertrag mit der zweiten Aktiengattung zu theilen haben würden.

**Deutsche Banken in Chile.** Die Republik Chile gilt aus dem Grunde für das „Deutschland" unter den zahlreichen südamerikanischen Staaten, weil sie während der ganzen achtzigjährigen Dauer ihrer Unabhängigkeit ihre Zahlungen pünktlich einhielt und selbst inmitten von Kriegen und Revolutionen niemals die Nacheicht ihrer Gläubiger in Anspruch nahm. Das ist ein Ehrenzeugniss, worauf die Regierung in Santiago und die 3 Millionen Chilenen stolz sein dürfen. Der Handelsverkehr zwischen Chile und der Aussenwelt vollzieht sich denn auch in viel geregelterer Art und Weise als mit vielen anderen südamerikanischen Ländern, deren Währung enormen Schwankungen unterliegt. Der chilenische Dollar wurde seit Einführung der Goldwährung auf 1½ Mark festgesetzt und der Wechselkurs auf London weicht von diesem Werthe nicht wesentlich ab. Die Valutaverhältnisse sind natürlich der Entwickelung des Bankgeschäfts in Valparaiso, der chilenischen Handelsmonopole, günstig, was auch die Deutsche Bank, sowie die Diskontogesellschaft im Verein mit der Norddeutschen Bank veranlasste, dort affiliirte Bankanstalten ins Leben zu rufen. Es fehlte allerdings nicht an Konkurrenz, denn die Banco de Chili mit einem nominellen Kapital von 60 Millionen Mark, wovon 50 pCt. einbezahlt sind, hat nicht weniger als 26 Zweig-Etablissements. Die mit 10 Millionen Mark Kapital ausgestattete Bank of London and Tarapaca ist indess wenig erfolgreich, obgleich sie fünf Kommanditen besitzt. Dagegen arbeitet die „Deutsche Ueberseebank" (Banco Aleman Transatlantico), die der Deutschen Bank ihr Entstehen verdankt und über ein Kapital von 20 Millionen Mark gebietet und in Iquique, sowie in Buenos Ayres operirt und jetzt im Begriffe steht, sich auch in Santiago einzubürgern, sehr befriedigend, und vertheilte seit ihrer im 1892 erfolgten Gründung 6, 7, 8 und 9 pCt. in Dividenden. Die Deutsch-Chilenische Bank (Banco de Chili-Alemania) mit 10 Millionen Mark Kapital existirt erst seit 1895 und wurde von der Diskontogesellschaft und Norddeutschen Bank gegründet. Ausser ihrem Hauptbüreau in Valparaiso eröffnete sie am 23. September d. J. eine Kommandite in Santiago, woraus also geschlossen werden darf, dass ihre Geschäfte einen guten Fortgang nehmen. Neben diesen am weitesten bekannten Banken giebt es aber in Chile noch 9 Kredit-Institute und bedeutende Privatbankiers, sodass der Mitbewerb um die Finanzgeschäfte ungemein gross ist. („Merkur".)

**Am Metallmarkt** ist der verhältnissmässig starke Rückgang für Blei bemerkenswerth, der eingetreten ist, obwohl das Angebot durchaus nicht stark, auf baldige Lieferung sogar spärlich war. Ebenso erlitt Kupfer infolge überwiegenden, vornehmlich von Amerika ausgehenden Angebots eine ansehnliche Abschwächung, von der allerdings zum Schluss der grössere Theil wieder eingebracht wurde, indem die Unternehmung und auch der Verbrauch den ermässigten Preisstand zu Käufen benutzte. Zinn hat sich besser gehalten und erzielte ungeachtet der Schwäche des Silbermarktes einen bescheidenen Aufschlag. Desgleichen hat sich Zink um einen Bruchtheil heben können, weil auf baldige Lieferung wenig am Markt war, während die Nachfrage ziemlich gut war. Die Umsätze hielten sich im Allgemeinen auf allen Gebieten in engem Rahmen, an einzelnen Tagen kam es jedoch da und dort zu ganz ansehnlichem Verkehr.

**Kleine Notizen.** In Frankfurt a. M. steht die Gründung eines Zweigvereins der elektro-chemischen Gesellschaft in Leipzig bevor. — Die Verwaltung der Bachsteinschen Strassenbahnen, der auch unsere Wiesbadener Strassenbahnen gehören, hat mit allen Gemeinden bei Berlin, durch welche ihre Strecken gehen, nunmehr definitive Verträge wegen des elektrischen Betriebes abgeschlossen. Nur mit der Kolonie Grunewald ist eine Einigung nicht erzielt, und wird daher dort der Dampfbetrieb aufrecht erhalten bleiben. — Die Passiven des in Konkurs befindlichen Syenitwerkes Hartmann betragen 800,000 Mk. Selbst bei einer günstigen Verwerthung der Steinbrüche im Odenwald dürfen die Gläubiger höchstens 20 pCt. aus der Masse erwarten. — Das Konsortium Schweizerischer Kantonalbanken erbietet sich, der Jura-Simplonbahn das 3½-prozentige Obligationen-Kapital für den Simplon-Durchstich zu pari zu beschaffen. Die bekannten Finanz-Institute würden 60 Millionen Frcs. à 3½ pCt. nur zum Kurse von 97½ pCt. übernehmen.

**Geldmarkt.** Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 11. November, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 239¾. Disconto-Commandit 199.20. Staatsbahn 283.—, Lombarden 71¼, Gotthardbahn-Actien 147.20, Schweizer Centralbahn 137.50, Schweizer Nordostbahn 100.20, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien 170.—, Bochumer 196.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 93.30, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Mittelmeer —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-procent. Mexikaner —. Tendenz: fest.

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 11. November 1897.

Reichsbank-Discont 5 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discont 5 %.

| | Staatspapiere. | |
|---|---|---|
| 4. | Dtsch. Reichs-A. M | 102.90 |
| 3½ | » » » | 102.90 |
| 3. | » » » | 96.90 |
| 4. | Pr. cons. St.-Anl. | 102.90 |
| 3½ | » » » | 102.80 |
| 3. | » » » | 97.35 |
| 4. | Bad. St.-Obl. | 100.50 |
| 4. | » » v. 1886 | 101.10 |
| 3½ | » » v. 1892 | 102. |
| 4. | Bayer. » | 101.90 |
| 3. | » » | 96.70 |
| 3½ | Hamb. St.-Rte. | 100.60 |
| 3. | » Obl. | 94.85 |
| 4. | Hessische Obl. | 101.05 |
| 3. | Sächsische Rte. | 96.90 |
| 4. | Wrttb. Obl. 75-80 | 100.85 |
| 4. | » » 81-83 | 101.35 |
| 4. | » » 85-87 | 100.85 |
| 4. | » » v. 1891 | 103. |
| 3½ | » » | 100.90 |
| 3. | » » | 98.10 |
| 3½ | Schwed. Obl. 80 | 101.10 |
| 3½ | » » 86 | 100.10 |
| 3. | » » | 98.90 |
| 3½ | Schweiz. Eidg. 89 Fr. | — |
| *5 | Griech. G.-A. v. 90 £ | 32. |
| *5 | » » kl. » | — |
| *4 | » » v. 87 » | 36.90 |
| 5. | Holländ. Obl. » | 97.50 |
| 5. | Ital. Rente cpt. Lire | 99.20 |
| 5. | » » ult. » | 99.20 |
| 5. | » » 10000r » | 99.20 |
| 5. | » » kleine » | 99.25 |
| 3. | » » » | 58.80 |
| 4. | Oest. Gold-Rte. fl. | 104.40 |
| 4. | » St.-E.-O. (Elis.) » | 102.80 |
| 4½ | » Silb.-Rte. Juli » | 86.65 |
| 4½ | » » April » | 86.70 |
| 4½ | » Pap.-Rte. Febr. » | — |
| 4½ | » » Mai » | 86.75 |
| *4 | Portug. St.-Anl. M | 31.70 |
| *3 | » Russ. Schuld £ | 21.25 |
| 4½ | » St.-Tab.-A. M | 94.40 |
| 5. | Rum. amort. Rte. Fr. | 101.80 |
| 5. | » » kl. » | 101.80 |
| 5. | » » v. 1893 » | 100.85 |
| 4. | » » am. 1890 » | 92.20 |
| 4. | » » innere Lei | 90.10 |
| 4. | » Russ. » | 92.50 |
| 4. | Russ. Cs. v. 1880 Rbl. | 103.10 |
| 4. | » »Elsb.A.I-II » | 103.40 |
| 4. | » Inn. A. v. 87 » | — |
| 4. | » St.-R.v. 1894 » | 66.30 |
| 4. | Serb. amor. G.-R. £ | 63.80 |
| 5. | » Tabak-Rente » | — |
| 5. | » St.-E.-Obl. A. Fr. | — |
| 5. | » » » B » | — |
| 4. | Spanier cpt. Ps. | — |
| 4. | » ult. » | 60.30 |
| 4. | » kl. » | — |
| 4½ | Türk. Egypt.-Tr. £ | — |
| 5. | » Zoll-O. cpt. » | 96.30 |
| 4. | » » £ 20 » | — |
| 5. | » » ult. » | — |
| 5. | » Fund. v. 88 M | 94.80 |
| 4. | » priv. v. 1890 £ | 90. |
| 4. | » cons. Obl. » | 78.40 |
| 4. | » conv Lit. B » | — |
| 4. | » » » C » | 24.75 |
| 1. | » » » D » | 22.30 |
| 4. | Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. | 103.70 |
| 4. | » » » ult. » | 103.60 |
| 4. | » » » fl. 500 » | 103.70 |
| 4. | » » » fl. 100 » | 103.75 |
| 4½ | Ung. Els.-Al. Gld. fl. | 103.80 |
| 4½ | » » » Silb. » | 86. |
| 4. | » St.-Rte. Kron.» | 100.45 |
| 4½ | » Inv.-Al. v. 88 M | 102.60 |
| 4. | » Grundentl. fl. | 83.60 |
| *5 | Argent. v. 1887 Pes | 75.10 |
| *4½ | » v. 88 innere » | 60.40 |
| *4½ | » v. 88 äuss. £ | 61.70 |
| 4½ | Chilen. Gld.-Anl. M | 85.70 |
| 6. | Chin. Staats-Anl. £ | 111.20 |
| 5½ | » » » M | 105. |
| 5. | » » » £ | 100.45 |
| 4. | Un. Egypt.-A. cptl. » | 108.50 |
| 4. | » » » ult. » | — |
| 3½ | Priv. Egypt.-An. » | 104.50 |
| 6. | Mexik. St.-Anl. M | 93.45 |
| 6. | » » 2040r » | 93.85 |
| 6. | » » 406r » | 96.90 |
| 5. | Mex. E.-Ob. Tehnt. » | 87.80 |
| 5. | » » 408r » | 88.10 |
| 3. | » cons. inn. ult. £ | 23.60 |

| | Städt. Obligationen. | |
|---|---|---|
| 4. | Frankf. M. Lit. R M | 100.10 |
| 3½ | » N & Q » | 100.10 |
| 3½ | » S » | 100.10 |
| 3½ | » T. v. 91 » | 100.10 |
| 3½ | Darmstadt » | 100.75 |
| 3. | Karlsruhe 1886 » | 94. |
| 3½ | Mainz 86 u. 88 » | — |
| 3½ | Wiesbaden » | 100.40 |
| 3½ | » 1887 » | — |
| 4. | » | — |
| | Bukarest M | 95.25 |
| | » 1888 » | — |
| 4. | Lissabon 2000r » | — |
| | » 400r » | 64.70 |
| 5. | Neapel St. gar. Lo. | 85.80 |
| 4. | Rom Ser. II-VIII » | 94. |
| 3½ | Zürich 1889 Fr. | 100.60 |
| *5 | Pr. Buenos-Air. M | 41.85 |
| 4½ | Stadt Buenos-Air. £ | 74.90 |

| | Bank-Actien. | |
|---|---|---|
| 3½ | Dtsche Reichsbank | 161.20 |
| 4. | Frankfurter Bank | 187.50 |
| 4. | Amsterdamer Bank | 188.50 |
| 4. | Badische Bank | 121. |
| 4. | Berl. Handelsg. ult. | 170.50 |
| 4. | Darmst. Bank » | 156.60 |
| 4. | Deutsche Bank » | 205.80 |
| 4. | D. Genoss.-Bank » | 118.30 |
| 4. | » Vereinsbank | 118.40 |
| 4. | Discont.-Comm. » | 198.60 |
| 4. | Dresdner Bank » | 157. |
| 4. | Frankf. Hyp.-Bk. | 181.20 |
| 4. | » Hyp.-Cr.-Ver. | 128. |
| 4. | Mitteld. Creditbk. | 114.75 |
| 4. | Nat.-Bk. f. Dtschl. | 149. |
| 4. | Nürnb. Vereinsbk. | 215.80 |
| 4. | Pfälzische Bank | 142.20 |
| 4. | Pr. Bod.-Cred.-Bk. | 142. |
| 4. | Rhein. Creditbank | 138.35 |
| 4. | » Hyp.-Bank | 171.60 |
| 4. | Schaaffhaus. B.-V. | 149.50 |
| 4. | Süddeutsche Bank | 100.75 |
| 4. | Südd. Bod.-Cr.-Bk. | 170.20 |
| 4. | Württ. Vereinsbk. | 149.30 |
| 5. | Oesterr.-Ung. Bank | 810. |
| 5. | Oesterr. Länderbk. | 185. |
| 5. | » Creditanst. | 299. |
| 5. | Ungar. Creditbk. | — |
| 5. | » Esk. u. W.-B. | 127.90 |
| 5. | Unionbk. in Wien | — |
| 5. | Wiener Bk.-Verein | 216.50 |
| 4. | Allg. Els. Bkges. | 93. |

| | | |
|---|---|---|
| 4. | D. Eff. u. Wchs.-Bk. | 115. |
| 4. | Mein. Hypoth.-Bk. | 131.20 |
| 5. | Banque Ottomane | 118.40 |

| Zf. | Eisenbahn-Actien. | |
|---|---|---|
| 4. | Hess. Ludw.-Bahn | — |
| 4. | Ludwigsh.-Bexb. | 247.80 |
| 4. | Lübeck-Büchen. | 168.20 |
| 4. | Marienb.-Mlawka | 83. |
| 4½ | Pfälz. Maxbahn | 154.85 |
| 4. | » Nordbahn | 141.60 |
| 4. | Werrabahn | — |
| 6. | Ver. Arad. Ces. S. W. | 103.25 |
| 5. | Böhm. Nord » | 220.50 |
| 5. | » West » | — |
| 5. | Buschtherad. B. » | 482. |
| 5. | Czakath.-Agram » | 55. |
| 5. | » Pr.-Act. » | — |
| 5. | Dux-Bodenb. ult. | — |
| 5. | Graz-Köflach » | — |
| 4. | Lemberg-Czern. » | 248.75 |
| 5. | Oest.-Ung. St.-B. » | 283.12 |
| 5. | » Local.-B. » | — |
| 5. | » Südbahn » | 71.37 |
| 5. | » Nordwest » | 209.50 |
| 3½ | » N & Q » | 224.50 |
| 3½ | » S » | 121.75 |
| 3½ | » T. v. 91 » | — |
| 3½ | Darmstadt » | 97. |
| 4½ | Reichenb.-Pard. » | — |
| 4. | Gotthard-Bahn ult. | 147.50 |
| 4. | Jura-Simpl. Pr.-A. | 85.10 |
| 4. | » St.-A. gar. | — |
| 4. | Schweiz. Central » | 137.50 |
| 4. | » Nordost » | 109. |
| 4. | Verein. Schweizb. | 77.20 |
| 4. | Ital. Mittelmeer | 98.75 |
| 4. | » Meridionales | 136. |
| 4. | Westsicilianer | 82.75 |
| 4. | Luxemb. Pr.-Henri | 109.60 |

| Zf. | Industrie-Actien. | |
|---|---|---|
| 4. | Allgem. Elekt.-G. | 260.50 |
| 4. | Angio-Ct.-Guano | 78.50 |
| 5. | Bad. Anil. - u. Sodaf. | 468. |
| 5. | » Zuckerf. Wagh. | 58.90 |
| 4. | Bierbr.-Ges. Frkf. | 143.70 |
| 5. | » » Pr.-A. | 152. |
| 4. | Brauerei Binding | 200.50 |
| 4. | » Duisburg | 130. |
| 4. | » z. Eiche (Kiel) | — |
| 4. | » z. Essighaus | 67. |
| 4. | » Kalk (v. Bordh.) | 130. |
| 4. | » Kempff | 150. |
| 4. | » Mainzer Act. | 215. |
| 4. | » Park Zweibr. | 127. |
| 4. | » Stern, Oberrad | 256.50 |
| 4. | » Storch, Speyer | 115. |
| 5. | » ver. Gräff & Sgr. | 102.75 |
| 4. | » Werger | 86. |
| 4. | Brauhaus Nürnberg | 140. |
| 4. | Cementw. Heidelb. | 179. |
| 5. | Chem. Fabr. Grieh. | 288. |
| 4. | » Goldenbg. | 160. |
| 4. | » Weiler & Co. | — |
| 4. | » Albert | 115.05 |
| 4. | Dpfkornb. u. Hefef. | — |
| 5. | D. Gld.- u. Silb.-Sch. | 250.50 |
| 5. | D. Verlagsanstalt | 154.20 |
| 4. | Elect. A. Schuckert | 259.80 |
| 4. | Farbwerke Höchst | 469.50 |
| 5. | Filzfabrik Fulda | 188. |
| 4. | Frankf. Baubank | — |
| 4. | » Hotel | 110.70 |
| 5. | » Trambahn | 252. |
| 4. | Gelsenk. Gusst. | 135.10 |
| 4. | Glasindustr. Siem. | 219.50 |
| 4. | Graner Trambahn | — |
| 4. | Int. B.-u. E.-B. St.-A. | 196. |
| 6. | » » » Pr.-A. | 200. |
| 5. | » Elektr. G. Wien | — |
| 5. | Kölner Strassenb. | 122.50 |
| 4. | » Vers. u. Druck. | 99.50 |
| 4. | Mehl- u. Brodf. Hs. | 214. |
| 5. | Nied. Leder f. Spier | — |
| 4. | Nordd. Lloyd | 122.50 |
| 5. | Röhrenk.-F. Düre | 90. |
| 5. | Spinn. Hüttenhus. | 101.50 |
| 4. | Strassb. Dr. u. Verl. | — |
| 4. | Türk. Tab.-Actien | — |
| 4. | Veloes it. Dpfsch. | 482. |
| 4. | Ver. Brl.-Frft. Gum. | 194. |
| 4. | » D. Oelfabriken | 102.95 |
| 5. | » Schubst. Fulda | 145.50 |
| 4. | Verlag Richter | 88. |
| 4. | Wessel, Prz. u. Stg. | 121.50 |
| 4. | Westd. Jute-Spins. | 118.50 |
| 4. | Zellstoffth. Waldh. | 246 |
| 4. | Zellstoff Dresden | 108.80 |

| Zf. | Bergwerks-Actien. | |
|---|---|---|
| 4. | Bochum. Gussstahl | 105.50 |
| 4. | Concordia, Bgb.-G. | 285. |
| 4. | Couri Bergw.-A.-G. | 160. |
| 6. | Dort. U. Fr. A. I. t. A. | — |
| 4. | Gelsenkirch. ult. | 186.70 |
| 4. | Harpener Bergbau | 187.80 |
| 4. | Hibern.-Bergw.-G. | 202.50 |
| 4. | Hugo b. Baer i. W. | — |
| 4. | Kallw. Aschersleb. | 146. |
| 5. | » Westeregeln | 198.60 |
| *. | Lothr. Eisenwerke | 29. |
| 6. | » Pr.-A. Lit. A. | 62. |
| 4. | Massen, Bgb.-Ges. | 129. |
| 5. | Oest. Alpine Mont. | 112. |
| 4. | Riebeck. Montan | 194.30 |
| 4. | Ver. Kön. & Laurah. | 174.20 |

| Zf. | Prior.-Obligation. | |
|---|---|---|
| 5. | Albrecht Gold M | — |
| 4. | » Silber fl. | — |
| 4. | Böhm. Nord. Gld. M | 101.60 |
| 4. | » West Slb. fl. | 85. |
| 4. | » » Gold M | — |
| 4. | Elisabeth stpfl. » | 99.25 |
| 4. | » stfr. » | 102.50 |
| 4. | Franz-Josef Slb. fl. | — |
| 4. | Gal. C.-Ldw. 1890 » | 85.25 |
| 4. | Oest. Localb. Gld. M | — |
| 5. | » Nordwest » | 114.50 |
| 5. | » Lit. A, Silb. fl. | 94.30 |
| 5. | » » B, » » | 94.30 |
| 5. | » Südl. Lomb. Gd. | 107.80 |
| 4. | » » » M | 101.20 |
| 3. | » » » Fr | 78.10 |
| 3. | » » »1871 » | — |
| 5. | » Ung. Slsb. G. fl. | 116.60 |
| 4. | » » » M | 103.70 |
| 3. | » » 1-8 Em. Fr | 96.20 |
| 3. | » » 9 » | 94.10 |
| 3. | » » v. 1885 » | — |
| 3. | » » Erg.-N. » | 94.75 |
| 5. | Prag.-Dux. Gold M | 110.50 |
| 3. | » » » » | 88.05 |
| 3. | Raab-Oedb. » » | 84.40 |
| 4. | Rudolf Silber fl. | — |
| 4. | Rud. (Salzkgtb.) M | 102.30 |
| 5. | Ung. Galizische fl. | 92.10 |
| 3. | Ital. gar. E.-B. Fr. | 57.60 |
| 3. | » » 500r » | 57.60 |
| 4. | » Mittelmeer » | 97.20 |
| 3. | Livorneser » | 59.75 |
| 4. | Sardin. Secund. Lo. | 87.35 |
| 3. | Südit. (Mérid.) Fr. | 61.50 |
| 3. | » » 500r » | 61.50 |
| 5. | Toscan. Central » | 93.80 |
| 5. | Westsic. v. 1879 » | 100. |
| 5. | » » v. 1880 » | 95.20 |
| 3½ | Jura, Bern, Luz. » | 100.60 |
| 3½ | Gotthardbahn » | 101.60 |
| 3. | Gr. Russ. E.-B.-Ges. » | 93.40 |
| 4. | Russ. Südwest Rbl. | 103. |
| 4. | Rybsan-Kosl. M | 101.25 |
| 4. | Warsch.-Wien » | — |
| 4. | Wladikawkas Rbl. | 103. |
| 5. | Anatolische M | 93.60 |
| 3. | Port. E.-B. v. 86 u. 89 | 60.40 |
| 5. | Nördl. Transv. Obl. | — |
| 5. | Oeste de Minas stfr. | 68.50 |

| Zf. | Am. Eisenb.-Bonds. | |
|---|---|---|
| *1. | Atlant. & Pac. 1937 | 54.55 |
| 4. | Brunsw. & W. 1938 | 72.85 |
| 4½ | Calif. Pac. I. M. 1912 | 103.20 |
| 6. | Calif. u. Oreg. L. M. | — |
| 6. | Central Pac. 1898 | 99.50 |
| 4. | do. (Jouq Vall) 1900 | 100.10 |
| 4. | Chic. Burl. Nbr. 1927 | 92.40 |
| 4. | » Milw.-St. Paul 1910 | 115.50 |
| 4. | » » » » 1921 | 112.60 |
| 5. | » » » » 1989 | 100.70 |
| 5. | Chic. Rock. Isl. 1934 | 102.60 |
| 7. | Denv. & Rio Gr. 1900 | 106.60 |
| 4. | » » » » 1936 | 85.75 |
| 5. | Georgia Centr. 1937 | 99.20 |
| 4. | Illinois Centr. 1953 | 97.60 |
| 6. | Louisv. & Nsh. 1921 | 119. |
| 3. | » » » 1980 | 63.50 |
| 6. | Mobil. u. Ohio I. M. | 112.50 |
| 6. | North l'ac. I. M. 1921 | — |
| *6. | do. III » 1937 | 76.30 |
| *5. | do. cons. » 1989 | 53.90 |
| 5. | Oreg.-Cal. I. M. 1927 | 73.80 |
| 4. | Oreg. Rw.-Nav. 1946 | 89.60 |
| 6. | Missouri Cons. 1920 | 88.50 |
| 6. | South Pe Cal. 1905/6 | 105.85 |
| 5. | Wst. N.-Y.-Ph. 1937 | 104.80 |
| 3. | » » Gen. M. & C. | 44.70 |

| Zf. | Pfandbriefe. | |
|---|---|---|
| 4. | Bayr. Vrb. Mech. M | 100.05 |
| 5½ | » » » | 98.90 |
| 4. | Nürnb. » Pflbr. » | 100.10 |
| 3½ | » » » | 99.20 |
| 4. | B. Hyp.-u. W.-B. » | 100.30 |
| 5½ | » » » | 99.10 |
| 3½ | D. Grundsch.-B. » | 101.50 |
| 4. | Frkf. Hypb. b. 1895 » | 99.20 |
| 4. | » » v. 1886. 90 » | 102.50 |
| 3½ | Fkf. Hyp. S. XII. » | 99.20 |
| 3½ | » » » XV. » | 100. |
| 4. | »Hyp.-Crd.-V. » | 99.50 |
| 4. | Ldw. Crdbk. Fkf. » | 102. |
| 4. | Hyp.-Bk. i. Hb. » | 99.90 |
| 4. | » » » | 100.60 |
| 3½ | » » » | 98.20 |
| 4. | Meining. Hyp.-B. » | 98. |
| 4. | » H.-B. unk. 1900 | 100.80 |
| 3½ | » » M | 100. |
| 3½ | Mitld. Bode. Greiz » | 100.10 |
| 3½ | Nass. Ldb. div. Lit. » | 100.10 |
| 3½ | » Lit. M » | 100.60 |
| 3½ | » » N » | 101. |
| 3. | » » O » | 97.50 |
| 4. | Pfälz. Hyp.-B. v. 86 | 100. |
| 4. | » H.-B. v. 1889 » | 100.50 |
| 3½ | » » » | 99.10 |
| 4. | Pomm. H.-A.-B. » | 100.50 |
| 4. | Pommer. A.-B. M | 101.60 |
| 4. | Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. » | 99.90 |
| 4. | » Centr.-B.-Cr. » | 100.70 |
| 3½ | » » » | 98. |
| 3½ | » » » | — |
| 3½ | » Comm.-Oblig. » | 98. |
| 4. | » Hyp.-B. div. Sr. » | 100.20 |
| 4. | » » » | 101. |
| 4. | Rhein. Hyp.-Bk. » | 101.35 |
| 3½ | » » » | 98.80 |
| 4. | Südd. B.-Cd. Mach. » | 100.30 |
| 3½ | » » » | 99. |
| 4. | Ital. Allg. Imm. Lo | — |
| 4. | » » v. 1887 » | — |
| 4. | » Nationalbk. » | 94.50 |
| 4. | Oest. B.-Crd.-B. M | — |
| 4½ | Russ. Bod.-Crd. Rl. | — |
| 4. | Schwed. R.-H.-B. M | 105. |
| 3½ | » » » | 98.50 |
| 5. | Serb. St B.-C.-A. Fr. | — |

| Zf | Aufchenslose. Versinsl. in Prozenten. | |
|---|---|---|
| 4. | Bad. Präm. Th. 100 | 143.70 |
| 4. | Bayer. » » 100 | 157.95 |
| 5. | Don. Regul. S. fl. 100 | 113.40 |
| 3½ | Goth. Pfd. I. Th. 100 | 120.10 |
| 3½ | » » II. » 100 | 113.10 |
| 3. | Holl. Comm. fl. 100 | — |
| 3½ | Köln-Mind. Th. 100 | 137.80 |
| 3. | Madrider Fr. 100 | — |
| 4. | Mein. Pr-Pf. Th. 100 | 137.25 |
| 4. | Oest. v. 1854 S. fl. 250 | 149. |
| 5. | » » 1860 » 500 | 126.85 |
| 3. | Oldenburger Th. 40 | 129.80 |
| 2½ | Stuhlw.-R.-Gr. » 100 | 92.70 |
| *3. | Türk. Frl. 400 (I. C. 76) | 36.30 |

| | Unverzinsliche per Stück. | |
|---|---|---|
| — | Ausbach-Gunz. fl. 7 | 40.20 |
| — | Augsburger » 7 | 22.70 |
| — | Braunschw. Th. 20 | 108.10 |
| — | Finländische Th. 10 | — |
| — | Freiburger Fr. 15 | 27.30 |
| — | Genua Lo. 150 | 136. |
| — | Mailänder Fr. 45 | 42.50 |
| — | » » 10 | 12.70 |
| — | Meininger G. 7 | 22.20 |
| — | Neuchâteler Fr. 10 | 21.30 |
| — | Oesterr. v. 64 fl. 100 | 328.50 |
| — | » Credit » 50 » 100 | 339.50 |
| — | Pappenheimer fl. 7 | 22.70 |
| — | Schwedische Th. 10 | — |
| — | Ung. Staats S. fl. 100 | 275. |
| — | Venetianer Lo. 30 | 23.15 |

| | Wechsel, kurze Sicht. | |
|---|---|---|
| Amsterdam | | 168.85 |
| Antwerpen-Brüssel | | 80.75 |
| Italien | | 76.65 |
| London | | 20.34 |
| Paris | | 80.80 |
| Schweizer Bankplätze | | 80.60 |
| Wien | | 169.82 |

| | Gold u. Papiergeld. | |
|---|---|---|
| 20-Franken-Stücke | | 16.16 |
| Dollars in Gold | | 4.18 |
| Dukaten | | 9.65 |
| Engl. Sovereigns | | 20.34 |
| Russ. Banknoten | | 216.50 |
| Amerik. » | | 4.17 |
| Französ. » | | 80.80 |
| Oesterr. » | | 169.80 |

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notiz. erster Cours.


**Gesellschaft „Fraternitas“.**

Samstag, den 13. November, Abends präcis 8½ Uhr, in den Räumen des Kathol. Vereinshauses, Doyheimerstr. 24:

**XIV. Stiftungs-Feier,**

bestehend in

**Abend-Unterhaltung mit Ball,**

worauf wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen, sowie die speciell geladenen Gäste nochmals aufmerksam machen. F536

Der Vorstand.

**Die höchsten Preise**

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

**erzielen**

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

**Wilh. Klotz,**

**3. Adolphstraße 3,**

stattfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 9428

**Röhrle's Porter**

(deutscher Porter),

höchster Malzextractgehalt, wenig Alkohol, als Genuss- und Stärkungsmittel i. Ranges. Analysirt und empfohlen von dem Chem. Laboratorium des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius.

Pasteurisirte Orig.-Porter-Flasche 25 Pf.

Röhrle's Pilsener, hochf. Tafelbier, per ½-Ltr.-Fl. 15 Pf. 14508

Heinrich Schneider, Weinhandlung, Moritzstrasse 39.

Gute Koch- u. Stehirnen zu haben Schwalbacherstraße 29. 14778

**Im großen Saal,**

1 Treppe hoch, verkaufen wir von heute ab eine Anzahl zurückgesetzter Stickereien und Handarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. u. fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 14765

10—1 und 3—6 Uhr, Pietor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

**Zahnbürsten**

in allen Preislagen.

**Kopf- und Kleider-Bürsten**

in reicher Auswahl. 13537

**Max Schüler,**

Seifen- und Lichte-Handlung, Kirchgasse 60, nächst der Langgasse.

**Durch Ersparniss der Ladenmiethe**

erhalten Sie billigst Teppiche, abgepasst und in Rollen, Treppenläufer, Bettvorlagen, Linoleum, Tapeten, Gardinen, Portièren, Tischdecken, sowie Teppich- und Decorations-Filze bei

**Albert Gsell,**

Taunusstrasse 35, 2.

**Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke.**

Der Verkauf der zurückgesetzten Gegenstände (darunter eine Restparthie feiner Bronzen) findet dieses Jahr erst vom 20. November ab statt.

Speciell meine Kunden lade ich ein, von diesem günstigen „Gelegenheitskauf“ Gebrauch zu machen.

**Ed. Rosener,**

Kranzplatz 1. Wilhelmstrasse 42.

Magazin für Parfumerien und Toilette-Artikel. Luxus- und Lederwaaren.

14809

# „Reichshallen"

**Stiftstrasse 16.**

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. November 1897.

**Manteuffel's Coloroscop,** amerikanische Lichtbilder.

**Riesenphotographieen** aus der Weltreise.

**Humoristische Riesencarricaturen** von Wilh. Busch. (In diesem Genre hier noch nicht gesehen.)

**Helene Hajex,** **einzige Genick-Equilibristin,** mit Mandoline und Tambourin. (Phänomenale Leistungen.)

**Geschw. Gerda u. Siome Borg,** schwedische Gesangs- und Tanz-Duettistinnen. (Original.)

**Clown Tanti** mit seinem boxenden Hund. (Sensationell und urkomisch.)

**Frl. Emmy Schmitz,** Costüm-Soubrette.

**Brothers Schadow,** Hand-Akrobaten.

**Herr Hans Geretty,** Gesangs-Humorist.

**Mr. Harry u. Theo,** akrob. Clowns. F420

---

Ich habe mich hier

## Grosse Burgstrasse 3, 1

als **pract. Arzt** niedergelassen.

**Sprechst.: 9—11, 3—5 Uhr.**

**Dr. med. A. Prüssian.**

---

## Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

**Haupt-Agent:**

**Heinrich Ulrich, Wiesbaden,**

**Luisenplatz 7, 2.** 13846

---

**Die beliebten Görlitzer**

Loose (ganze à 6.60, halbe à 3.30, Ballloose à 11 Mk., halbe à 5.50), Ziehung 15. u. 16 Nov., noch einige zu haben bei 14663

**de Fallois, 10. Langgasse 10.**

---

In **guten** und **besten** Qualitäten zu **billigsten** Preisen empfehle:

**Rohen Kaffee** per Pfd. **90** Pf., Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80,

**Gebrannten Kaffee** per Pfd. Mk. **1.**—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, mit Zucker gebr. Kaffee Pfd. 85.

**Thee, chin.,** per Pfd. Mk. 1.60, 2.—, 3.—, 4.—,

**Cacao,** garant. rein, per Pfd. Mk. **1.20,** 1.50, 2.—, 2.40, 2.70,

**Chocolade,** garant. rein, per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60, 2.—, 2.40,

**Zucker,** Würfel und gemahlen, von **28 Pf.** an per Pfd.,

**Brod- und Einmachzucker** von **27 Pf.** an per Pfd.,

alle übrigen Zuckersorten zum billigsten Tagespreis, beste Qualität ganze und gemahlene Gewürze, feinen Einmachessig, alten Kornbranntwein, Jamaica-Rum, Arrak, deutschen u. französischen Cognac (Hennessy & Co.). 8533

**49.** Kirchg. **Carl Schlick,** Kirchg. **49.**

**Kaffee-Handlung und -Brennerei.**

---

## Linsen, Erbsen, Bohnen,

**grösste** Auswahl, **billigste Preise,** im 13904

**Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.**

---

## Frische Schellfische

per Pfd. von 15 Pf. an.

## Cablian im Ausschnitt

in Eispackung eintreffend. 14749

**Adolf Haybach,** Wellritzstraße 22.

**Rollmöpschen** per Stück 3, 4, 6 u. 8 Pf.

**Riesen-Rollmops** mit Gurkeneinlage per Stück 6 Pf.

---

## Bonbons in reicher Auswahl

und von **bekannter Güte äußerst** billig im **Consum-Geschäft A. Mollath, Michelsberg 14.** 13903

---

## Jaquettes, Capes, Kinder-Mäntel,

nur Neuheiten der Saison,

empfiehlt billigst

## Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- u. Neugasse. 14568

---

## Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776

**E. Bücking, Marktstraße 29.**

---

## Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager — gestempelt **333** und **585** — von

**5 Mk. an.**

Fortwährend Neuanfertigungen.

## H. Lieding Nachf.,

**F. Schäfer,**

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

---

**Cravatten,** **Handschuhe, Hosenträger** empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 1456

---

**Damen-Hüte** (auch für Trauer), garnirt und ungarnirt, in **großer Auswahl und zu sehr billigen** Preisen, sowie alle Mode-Artikel und einen großen Posten **seidener Bänder für Confection,** theilw. unterm Selbstkostenpreis, empfiehlt 13181

**K. Wolff, Putzgeschäft,**

**Michelsberg 2, 1. Stock, Ecke Kirchgasse, früher Kleine Burgstraße 10.**

Getragene Hüte werden umgarnirt.

---

**Vernickelungen,** sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

**C. Kalkbrenner,**

**Wiesbaden und Frankfurt a. M.**

Fabrik: Schlachthausstraße 12.

Lager: Friedrichstraße 12. 6599

---

## Getrocknete Aprikosen,

**türk. Zwetschen, Ringäpfel, Apfelschnitzen,** Birnen, Kirschen, Feigen 2c. sehr preiswerth im 13906

**Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.**

---

## Kiefernes Anmachholz,

**fein gehauen,** wird per Centner Mk. 1.80 ins Haus geliefert. Offerten unter **H. 4** Postamt Rheinstraße. 13707

---

## Jacket „Lina".

**Bestes Façon der Saison!**

Ia Double! — Vorzügliche Verarbeitung!

Schwarz und alle Modefarben **Mk. 18.**

**Peluche-Jackets,** sowie elegante **Pelzverbrämte Stoff-Jackets** mit u. ohne Seidenfutter in 12971

**bekannt grosser Auswahl!**

## Meyer-Schirg,

**Kranzplatz.**

---

**Billigste Bezugsquelle für**

Fabrik-Lager!

## Silberwaaren.

Fabrik-Lager!

**Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke** jeder Art.

## Albert J. Heidecker,

**25. Taunusstrasse 25.**

**Juwelen u. Goldwaaren sehr billig.**

Engros. Export. Detail.

Engros. Export. Detail.

---

## Anfertigung nach Maass

von

**Herren-Mänteln** mit schwerem Plaidfutter **Mark 45, 50,**

**Herren-Paletots,** mit Seide gefüttert, **Mark 50, 55, 60,**

**Herren-Anzügen,** mit Seide gefüttert, **Mark 54, 60, 65,**

**Herren-Hosen,** ächtfarbiger dauerhafter Stoff, **Mark 10.**

Für Kleidungsstücke nach Maass übernehme ich die Garantie für gutes Passen und liefere dazu reinwollene ächtfarbige, sehr dauerhafte Stoffe. 13900

## Bernhard Fuchs,

**21. Marktstrasse 21, Eckhaus.**

---

**Uhrenhandlung und Reparatur-Werkstätte**

von

## Georg Otto Rus,

**Inh. des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts (gegr. 1863),**

**Mühlgasse 4.**

Grosse Auswahl, gediegene Waaren und Arbeit, billige Preise.

**Specialität:**

**Präzisions-Taschenuhren**

von

**Vacheron & Constantin in Genf.**

VACHERON & CONSTANTIN

14564

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 529. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 12. November. 45. Jahrgang. 1897.


(20. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

## Eine Lüge.

Original-Roman von La Rosée.

Die berühmte Tragödin Grammont war sehr zufrieden mit Alice, welche im Gesang wie im Spiele große Fortschritte machte. „Das ist eine Künstlerin, auch wenn ich sie nicht unterrichtete," sagte Frau Grammont zu Audmil. „Sie begreift jede Rolle richtig und faßt sie mit ganzer Seele auf. Selten noch sah ich ein so begabtes Mädchen. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für diese Schülerin und gratulire Ihnen; denn ich glaube sicher annehmen zu können, daß Sie ihr Impresario werden."

„Ganz richtig," sagte der Professor, „ich bin stolz auf die Heggenau und habe die allergrößten Zukunftshoffnungen."

„Wenn nur ihre Gesundheit aushält," sprach Frau Grammont zweifelhaft, „sie ist gar so blaß und mager und hat so melancholische Augen. Die Verzweiflungsscenen sind ihre Hauptstärke. Sie entwickelt ein Feuer, daß es selbst mich alte Frau prickelt, dazu diese Schönheit. Wird das einen Sturm geben, wenn der Vorhang sich erhebt und ein solches Grethchen am Spinnrad sitzt! Die braucht den Mund gar nicht zu öffnen, so wird schon ein Beifallsklatschen im Saale ertönen."

Audmil nickte zustimmend. „Ja, ja," sagte er, „Graf Ottokar Windsee ist ein feiner Kenner von Schönheit und Talent. Wäre er nicht daß, was er ist, hätte ich andere Dinge gedacht. Wie warm hat er mir die junge Dame empfohlen, und dabei leuchtete sein Auge in jugendlicher Begeisterung, und sein sonst so ernstes Gesicht erglänzte vor Freude. Ich fand Fräulein Heggenau schon damals von bezauberndem Liebreiz, jetzt aber kommt sie mir mit jedem Tag bedeutender, interessanter vor. Ihre Besürchtung wegen der zu schwachen Gesundheit theile ich nicht, denn ich sehe, daß sie sich zu ihren Gunsten immer mehr entwickelt, sie wird wieder etwas voller, die Bewegungen sind rascher, elastischer, der Blick ihrer Augen ist lebhafter."

„Ja, aber sie ist zu fleißig," meinte Frau Grammont, „sie strengt sich zu sehr an, ihr Feuereifer läßt sich keine Fesseln anlegen, Alles muß ins Reine gebracht werden, jede Rolle fertig gelernt sein."

Auch Anna sah mit großem Behagen, daß das anstrengende Studium bei ihrer Tochter eine günstige Wirkung hervorbrachte. War das dasselbe Mädchen, das mit glühender Leidenschaft das Grethchen oder die Julie sang, das Alles um sich her vergaß, bei dem jeder Laut, jede Bewegung von innigstem Mitfühlen sprach? — War das das schüchterne Kind, das einstens sein Köpfchen ängstlich an ihre Brust verborgen hatte?

Professor Audmil beschloß, daß die junge Künstlerin kein festes Engagement annehme, sondern vorerst auf den größeren Bühnen Deutschlands gastire, dann aber wollte er mit ihr nach Amerika, um dort eine Künstler-Rundreise zu unternehmen.

Bisher lebte Alice mit ihrer Mutter in strengster Einsamkeit, demnächst aber sollte sie vor einigen Direktoren Probe bestehen.

„Nun, Kind, und werden Sie auch keine Angst bekommen?" fragte siegesgewiß Professor Audmil.

„Ich werde Alles vergessen und die Heldin der Rolle sein, die ich singe."

Am nächsten Abend — Alice saß mit Frau Heggenau eben beim Thee — kam der Professor in großer Aufregung. „Denken Sie, die Gala-Vorstellung kann morgen nicht stattfinden," rief er, „der Miasino sind die Pferde durchgegangen, der Wagen wurde umgeworfen, sie hat sich den Arm gebrochen. Der Direktor ist außer sich, ich bin ihm soeben begegnet. Und überdies hat die Albert schon seit einigen Tagen eine belegte Stimme. Der Direktor war rathlos. Da habe ich ihm zu helfen versprochen. Ich habe ihm gesagt, er soll den Faust geben, trotzdem sich die Miasino den Arm gebrochen habe, ich sei im Stande, ihm ein Grethchen zu schaffen, wie noch keines dagewesen. Alice, werden Sie mich Lügen strafen? Hab' ich zu viel gewagt?"

„O du meine Güte," jammerte Frau Heggenau, „das ist ja ganz unmöglich. Wie können Sie so grausam sein und das Kind so erschrecken."

„Aber sie ist ja gar nicht erschrocken," frohlockte Audmil.

„Das bin ich auch nicht im Geringsten," erwiderte ruhig Alice, „ich werde das Grethchen singen, ich bin meiner Sache gewiß."

„Das Kostüm haben Sie ja bereits?" fragte der Professor.

„Ja, das schon," klagte Anna, „aber es kommt zu überraschend, zu schnell, das kann man nicht verlangen, es muß doch vorerst Probe sein."

„Natürlich, morgen früh acht Uhr, ich habe es dem Direktor gesagt. Sind Sie einverstanden?"

„Ja."

„O, Sie Engelskind," rief er, Alice umarmend, „ich bin selbst in größter Aufregung."

„Ich gar nicht," sagte Alice.

„Kind, es ist ein tolles Wagniß. Du weißt gar nicht, was Du thust. Die Menschen, die Tausende von Köpfen, das Licht, die Coulissen. Es ist unverantwortlich von Ihnen, Herr Professor, ich verweigere meine Zustimmung. Soll meine Tochter sich ein ganzes Jahr darum geplagt haben, daß sie beim ersten Auftreten durchfällt? Es kann nicht sein, Alice ist noch zu apathisch, sie weiß gar nicht, was sie thut."

„Doch, Mama, eben weil ich im gewissen Sinne, wie Du sagst, apathisch bin, frage ich nichts nach der Menge. Ich werde mich an die Stelle Grethchens setzen, mich in ihr Leid hinein denken, ich werde Grethchen selbst sein und nichts Anderes sehen, nichts Anderes empfinden. Ich bitte Dich, gieb Deine Einwilligung, mir ist im Gegentheil der rasche Entschluß des Herrn Professors sehr willkommen. Je kürzer die Frist vor dem Auftreten, desto weniger werde ich befangen sein. Verlaß Dich auf mich, ich bin sicher, daß ich die Rolle vollkommen durchführe."

„So wasche ich meine Hände in Unschuld," rief Frau Heggenau, „ich habe Dich gewarnt, wer nicht hören will, der muß fühlen."

„Wollen Sie nicht eine Tasse Thee mit uns trinken?" fragte Alice mit ruhigem Gleichmuth. Sie schenkte ihm ein und legte der Mutter das Strickzeug hin. „Das wird Dich am ersten besänftigen," schmeichelte sie.

In jener Nacht konnte Anna nicht schlafen, sie erhob sich und schlich sich zum Bette ihres Kindes hin. Das Nachtlicht beleuchtete die friedlichen Züge der sanft Schlummernden. Sie schläft wirklich, dachte sich Anna, ist das möglich! Ach, wenn auch diese Hoffnung fehl schlägt, ich weiß mir keinen Rath.

Am Morgen suchte sie nochmals Alice von ihrem Vorhaben abzuhalten; aber zum ersten Mal war ihr dieselbe ungehorsam. So fuhr sie denn mit Herzklopfen mit ihr ins Hoftheater, wo sie von dem Professor Audmil, dem Intendanten und dem Direktor erwartet wurden.

Während Frau Heggenau vor Bangen sich kaum die Augen zu öffnen getraute, frohlockte der Professor siegesgewiß.

Der Vorhang hob sich, und beim ersten Laute, den Alice sang, richtete auch Frau Heggenau ihr in Ergebung zu Boden gesenktes Haupt empor. Schon nach der ersten Scene trat der Intendant auf Alice zu und küßte ihr in feuriger Begeisterung die Hand; und am Schluß konnte er nicht genug Worte des Dankes finden. Er fuhr mit den Damen und dem Professor in die Wohnung der Frau Heggenau, rühmte Alicens herrliche Stimme und ihre ganz außerordentliche Begabung.

Als die Herrn sich entfernt hatten, legte Alice ihre Arme um den Hals der Mutter und fragte: „Bist Du nun zufrieden?"

„O Kind, wer hätte jemals eine solche Größe in Dir geahnt!"

„Ich wäre es auch nie geworden", seufzte diese, „hätte ich nicht die tiefste Seelenqual empfunden."

* * *

„Wie? Faust wird doch gegeben?" hieß es überall, „trotzdem, daß sich die Miasino den Arm gebrochen? Eine fremde Sängerin, von der kein Mensch etwas ahnte, die Niemand kennt, singt das Grethchen? — Wer ist sie? wo war sie bisher? —" Aber Niemand, ausgenommen der Intendant und der Direktor, konnte genügende Auskunft geben. Diejenigen, die mit ihnen über das Grethchen sprachen, hörten, es sei ein ungewöhnlicher, hellleuchtender Stern für die Bühne aufgegangen. Eine Sängerin mit felsenfester musikalischer Sicherheit, deren Stimme in allen Lagen wunderbar ausgeglichen sei, und deren Spiel die größte, künstlerische Begabung verrathe. Nur von ihrer Schönheit hatten sie geschwiegen, damit wollten sie überraschen.

Das Haus war am Abend übervoll. Mehr die Neugierde als die Liebe zur Kunst führte die Menschen in die Oper. Man wollte die fremden hohen Herrschaften sehen und die neue Sängerin, von der Niemand etwas wußte, hören.

Als Grethchen sich am Spinnrad dem Publikum zeigte, lief ein immer lauter werdendes Murmeln durch die Reihen, sämmtliche Operngucker wurden vor die Augen gedrückt.

„Wie lieblich! Das Ideal von einem Grethchen! Die verkörperte Reinheit! — die holdeste Unschuld," hieß es. Und als dann die köstlichen Töne, die sich wie eine Perlenreihe aneinander schlossen, von den zarten Lippen quollen, da brach ein nicht enden wollender Beifallssturm los, und am Schluß der Oper wurden Massen von Kränzen und Blumen geworfen. Bei dem allgemeinen Sturm der Aufregung war Alice allein ruhig geblieben. Der Intendant bot ihr den Arm und führte sie selbst die Treppe hinab, die vom Publikum wie belagert war. Als sie erschien, erschollen laute Jubelrufe, die so lange andauerten, bis der Wagen den Blicken der Menge entschwunden war.

„Daß ich eine solche Freude erleben durfte! —" rief weinend Frau Heggenau. „Du kannst nie ahnen, wie Du aussahst, schon Dich sehen, ist volle Wonne gewesen."

Auch diese Nacht konnte Frau Heggenau kein Auge schließen, auch diese Nacht stand sie auf und sah in das Gesicht der Schlafenden. Ruhig hob und senkte sich die zarte Brust, aber Frau Heggenau bemerkte, daß der schmerzliche Zug auch im Schlafe nicht gewichen war.

Am nächsten Morgen kam der Intendant, welcher auf Allerhöchsten Wunsch die Sängerin um jeden Preis für seine Bühne zu erobern suchte. Aber Professor Audmil, der zugegen war, wies dieses Anerbieten dankend zurück. Er habe das Fräulein nur veranlaßt, vor die Oeffentlichkeit zu treten, um die Galavorstellung nicht zu vereiteln.

(Fortsetzung folgt.)


**Wir empfehlen:**

Weiße Reste in Shirting, Cretonne, Renforce, Dowlas, Madapolam u. Halbleinen bedeutend billiger als am Stück

**Guggenheim & Marx,**

14. Marktstraße 14. 13618

**Flotter Schnurrbart!**

Franz Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlang. eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verhindert a. Haarausfall. Dieses Elixir, kosmetisch bewährt, ist allen Parfumerien, Friseur- u. Bazl. ersetzl. vorzuz. **Erfolg garantirt!** à Dose Mk. 1.— u. 2.— mit Gebrauchsanw. und Garantieschein. Versand discret per Nachn. od. Einl. d. Betrag (o. Briefm. all. Länder). Muster ohne zu beziehen durch

(Wasserdicht 8629) F 2

**Parfümerielehr. F. W. A. Meyer,** Hamburg-Eilbeck.

**Mottentödtungs-Anstalt.**

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren. **D. R. G. M. 73,478.**

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen ꝛc. Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w. Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461

Garantie. **Heinr. Sperling,** Moritzstraße 44.

**Gummi-Artikel.**

**Pariser Neuheiten für Herren und Damen.**

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168

**W. Mühler, Leipzig 41.**

**Waschbütten und Zuber**

werth. weg. Aufgabe des Artikels z. Selbstkostenpreis abgeg. 11446

**H. Becker,** Kirchgasse 24.

**Baumpfähle** per Stück 25 u. 30 Pf. empfiehlt 14185 **L. Debus,** Roonstraße 8.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

**Versicherungsbestand:**

**68,500 Personen** und **504 Millionen Mark Versicherungssumme.**

**Vermögen: 155 Millionen Mark.**

**Gezahlte Versicherungssummen: 105 Millionen Mark.**

**Dividende an die Versicherten für 1897**

**42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.**

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter **B. Straus** und **J. Bergmann** in Wiesbaden. 428

**Wichtig für Raucher.**

Aecht Amerikanischer Rippentabak à 1 Pfd. 45 Pf., ½ Pfd. 23 Pf. zu haben in der Tabak- und Cigarrenhandlung von **J. Losem,** Wellritzstraße 12, sowie in meiner Filiale Schwalbacherstraße 1, gegenüber dem Lazareth. 14695

F 65

Gutes Tafel- u. Wirthschafts-Obst centnerweise zu verk. Hirschgraben 8, Part. 12724

**Feinstes Tafelobst:**

**Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte.,** sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel und Birnen,** Ia Qual., empfiehlt 14478

**Joh. Scheben,** Obstgärtnerei,

**Obere Frankfurterstrasse.**

Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

**Aepfel**

**9, 10, 12 und 14 Pf. per Pfund**

(Tafel- und Kochäpfel). **Langgasse 9, im Hinterhaus.**

**Schöne große Krautständer und Fäßchen** billig zu verkaufen Emserstraße 28. 14728

Vom 15. November ab:

Fortsetzung und Schluss meines Ausverkaufs

# Langgasse 10.

**R. Reinglass**, Handschuh-Geschäft, Webergasse 16.

14816

## Bekanntmachung.

Freitag, den 12. November cr., Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Hofe Sedanstraße 3 dahier in Gemäßheit des Art. 343 des H. G. B.

**1 Pferd (schwarzbraune Stute)**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

**Die Versteigerung findet bestimmt statt.**

Wiesbaden, den 11. November 1897. F 234

**Salm,**
Gerichtsvollzieher.

## Mobiliar-Versteigerung.

**Heute Freitag, den 12. November, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags folgendes Mobiliar, theils aus einem Hotel und theils von verschiedenen Herrschaften übergeben, im

**Saale zum Essighaus,**
**Schwalbacherstraße 7.**

Es kommen zum Ausgebot:

2 nußb.-pol. Betten mit Haarmatratzen, verschiedene lackirte Betten, 1 Spiegelschrank, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, polirte Kommoden, 2 Verticows, 1 Divan, 2 Kameltaschensophas, 1 Divan mit 2 großen Sesseln in Kameltaschen-Bezug, 2 einfache Sophas, eiserne Betten, 2 Reste Läufer, Stühle, Tische, Spiegel, Porzellan und versch. Haushaltungsgegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ferner kommen um 2 Uhr 2 Theken, eine mit Marmorplatte, 1 Schreibpult, 1 Hackklotz zum Ausgebot.

**Ludwig Hess, Auctionator.**

## Mobiliar-Versteigerung.

**Nächsten Freitag, den 12. cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saale

**Zu den drei Kaisern**
**(Stiftstraße 1)**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 10 compl. Betten, Kleider-, Weißzeug-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschränke, Waschkommoden und Nachttische, 6 elegante Verticows, Kommoden, Console und Galerieschränke, 3 Salongarnituren, einzelne Sophas, Divan, **1 eleg. Nußb.-Büffet,** Herren- und Damen-Schreibtische, Auszug-, Sopha-, Küchen-, Näh-, Servier-, Bauern-, Spiel-, runde, ovale, viereckige und achteckige Tische, eine Anzahl Stühle, darunter 6 elegante Lederstühle, ca. 25 verschiedene Spiegel, 30 Bilder, 1 Regulateur, versch. Glas- und Porzellansachen, Weißzeug, Teppiche, Vorlagen, Tischdecken ꝛc.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Ph. Seibel,**
Auctionator und Taxator.

## Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

**Heute Freitag, Abends 8 Uhr:** F 324

**Gesammtprobe.**

## Für Schuhmacherbedarfsartikel

und Werkzeuge ist unstreitig die **billigste** Bezugsquelle bei

**Quirin Hemmes,**
Specialität in Schuhmacherbedarfsartikeln,
12. Hirschgraben 12. 14801

## Pfälzer englische Sandkartoffeln

habe noch ca. 25 Malter abzugeben. Proben zu Diensten.

**Hch. Eifert,**
Marktstraße 19 a. 14724

## Bekanntgebung.

Ich empfing

**mehrere Hundert neueste**

# Kinder-Mäntel, Damen-Jaquettes, Damen-Capes.

Durch besondere Verhältnisse bin ich in der Lage, dieselben

**weit unter dem wirklichen Werthe**

abzugeben.

Der Verkauf obiger Mäntel findet nur gegen **Baarzahlung** statt.

**Louis Rosenthal,**
**Special-Geschäft für Confection,**
**47. Kirchgasse 47.** 14805

**Matratzen,** 60 Stück, 1- u. 3-theilig, 10—12 u. 15 Mk. 9. Ellenbogengasse 9.

(D. R.-G.-M. No. 6008.)

ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Geflügel schädlich zu sein. Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.

Verkaufsstellen:

**Heinr. Kneipp,** Goldgasse.
**A. Cratz,** Langgasse.
**Chr. Tauber,** Kirchgasse 6. 7795

**Für Tüncher und Gärtner.** Reinen schönen **Kies und Sand** Wilhelminenstraße 1a.

Das absolut Sicherste, einfachste und garantirt unschädliche

**Frauenschutz-**

Mittel (kein Gummi) versendet in Schachteln à 20 Stück à 1.—, à 12 St. à 2.—, à 6 St. à 1.10 und 20 ₰ für Porto gegen Einsendung bei Betrags. Gebrauchsanweisung in jeder Schachtel.

**Otto Filert, Hamburg.**

(E. Ha. 1790.) F 24.

Das vorzüglichste Erhaltungsmittel für Leder aller Art, wie Pferdegeschirre, Schuhwerk etc., ist das patentamtlich geschützte

**Constantia** Lederfett und Lederöl

in heller und schwarzer Farbe. Frei von Vaseline oder Mineralöle. Alleiniger Fabrikant:

**Otto Engelhard, Hofheim a. Taunus.**

Verkaufsstellen:

**Wiesbaden: Chr. Tauber,** Kirchgasse 16, **Max Schüler,** Neugasse 16, **Ludwig Schramm,** Museumstrasse 3, **Fr. Ballhaus,** Langgasse 37, **Friedr. Vogel,** Wellritzstrasse 23, **Friedr. Kneipp,** Burgstrasse 6. 14345

**Dotzheim: Chr. Völpel.**

## Ia Brechkoks

für **Central-Heizungen,** sowie alle Kohlensorten offerirt billigst 14366

**O. Wenzel,**
Adolphstraße 3.

## Nußkohlengries,

**billigster Herd- und Ofen-Brand,**
empfiehlt die 14654

Holz- und Kohlen-Handlung von
**Th. Schweissguth,**
Telephon No. 274. Nerostraße 17.

## Anzündeholz.

Trockenes liefernes **Anzündeholz,** fein gespalten, liefert frei ins Haus pr. Ctr. 1.90, etwas gröber gespalten pr. Ctr. 1.50

**Patten-Fabrik, Dotzheim.**

Auch werden Bestellungen angenommen bei den Herren **Conrad Krell,** Taunusstraße 18, **Fr. Kappler,** Michelsberg 30, **Carl Rühle,** Schweinemetzgerei, Ecke Bahnhof- und Luisenstraße. 14541

## Frische Schellfische,

keine alte Waare, per Pfund 18 Pf. an, eingetroffen bei
**C. Kirchner.**
Wellritzstraße, Ecke Hellmundstraße.

# Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser grosses Lager in

**neuen modernen Handarbeiten**

jeder Art.

**Grosse Auswahl garnirter Gegenstände.**

Alle Materialien in besten Qualitäten.

**Korb-Waaren, Rohr- und Korb-Möbel.**

**E. L. Specht & Cie.,**
Inh. Conrad Becker,
**40. Wilhelmstrasse 40.**
Grösstes Special-Tapisserie-Geschäft.

14466

# Total-Ausverkauf.

Da ich meinen jetzigen Laden per 1. April n. J. aufgebe und mein neues Lokal mit gänzlich neuem Lager eröffnen will, so habe ich mein **Gesammt-Lager in fertigen**

## Herren- u. Knaben-Garderoben

einem **Total-Ausverkauf** unterstellt.

Sämmtliche Waaren werden mit **20** % unter dem früheren Preise verkauft. Aeltere Sachen theilweise zum und theilweise unter dem Selbstkostenpreis. Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, dass mein Lager speciell in **besseren** Sachen noch sehr reichhaltig sortirt ist und offerire ich:

**Herren-Paletots in Eskimo, Montagnac, Cover-coat etc.**

früher 36.—, 38.—, 42.—, 45.—, 48.—, 58.— Mk.,
jetzt nur 29.—, 30.50, 33.50, 36.—, 38.50, 46.50 Mk.

**Herren-Anzüge in Kammgarn, Cheviot, Velour etc.**

früher 33.—, 35.—, 40.—, 45.—, 48.— Mk.,
jetzt nur 26.—, 28.—, 32.—, 36.—, 38.50 Mk.

**Herren-Hosen** früher 10.—, 11.—, 12.—, 14.—, 15.—, 16.— Mk.
jetzt nur 8.—, 9.—, 9.50, 11.—, 12.—, 13.— Mk.

**Jünglings-Paletots und Jünglings-Anzüge** ausserordentlich billig

**Hermann Brann, 12. Langgasse 12.**

---

## WALHALLA-THEATER

**Wiesbaden,**

**Mauritiusstrasse 1a. Pferdebahnhaltestelle.**

**Nur noch bis zum 15. November**
das
**brillanteste aller bisherigen Ensembles.**

**Anfang täglich 8 Uhr.**
Billetverkauf 11—1 und von 7 Uhr ab.

**Die Direction.**

---

## Der evangelische Sonntagsverein

feiert am **14. November, Nachmittags 4½ Uhr,** im **Saale des Vereinshauses,** Platterstraße 2, sein

## Jahresfest.

Ansprache von Herrn Pfarrer **Wittekindt** aus Oberissigheim. Mitglieder, sowie Mädchen, welche einzutreten wünschen, sind herzlich eingeladen. Eltern und Freunde als Zuhörer willkommen. 14815

**Der Vorstand.**

---

---

## Kloppenheim!

### Eröffnung des Saalbaues „Zum Engel".

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, dass die Eröffnung meines Saalbaues **am Sonntag, den 14., und Montag, den 15. November,** stattfindet.

Aus diesem Anlasse wird an beiden Tagen **Concert- und Tanzmusik** von einem Theil der Kapelle des 80. Inf.-Reg. ausgeführt.

Sämmtliche Lokalitäten sind auf das Comfortabelste eingerichtet und elektrisch beleuchtet. Von den Terrassen herrlicher Rundblick über die Umgegend.

**Bier von der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, selbstgekelterter prima Apfelwein, Weine erster Firmen, vorzügliche Küche. Reelle Bedienung.**

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtend
**Heinrich Sternberger.**

---

## Der Strumpf bleibt ganz,

ruft **Jeder freudig** aus.

### Sensationelle Neuheit.

### Hohler Cylinderputzer für Gasglühlicht,

Kaiserl. Deutsch. Reichspat. Nr. 92506.

Der Cylinder **wird nicht mehr** vom Brennerkopf abgenommen, wird **voll.** geräuchert, **ohne den Strumpf zu verletzen.**

Große **Ersparniß** am **Glühkörper.**
Kein Abonnement auf Putzen mehr nothwendig.

**Jeder putze seinen Cyl. selbst.**

**Praktisch. Elegant. Dauerhaft.**

Preis 1.50 Mk.

Zu haben bei **Franz Funck, Mauergasse 11.**

---

## Für Brautleute!

### Neue Möbel in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Vertico's, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 14798

**Philipp Lauth, Mauergasse 15.**

---

## Metzer Geldloose

à 3.30 und **Cassetier** à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. (Ziehungen sicher 12.—16. Novbr.) heute und morgen noch zu haben bei 14832

**de Fallois, 10. Langgasse 10.**

---

## Unser umfangreiches

Lager ist durchweg mit den **neuesten Erzeugnissen, Gegenständen u. Materialien zu Stickereien, Malereien,** sowie **kunstgewerblichen Arbeiten aller Art** ergänzt. Die **Preise** konnten wir, bei **besten** Qualitäten, wie bisher, in Folge stets wachsenden Umschlages, **bedeutend ermäßigen.** 14817

**Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstr. 13.**

---

## Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)

**Stets scharfe Kronentritt unmöglich!**
**Das sicherste Praktischste für glatte Fahrbahnen!**

**Vorsicht!** Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, versehen wir jetzt jeden einzelnen unserer H-Stollen mit nebenstehender Schutzmarke. Man achte hierauf beim Einkauf!

Schutz-Marke: L C°

*Preisliste u. Zeugnisse gratis u. franco.*

**Leonhardt & Co.**
Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.

---

## Kartoffeln für den Winterbedarf.

**Magnum bonum,** hallbarste Winterkartoffeln, sowie **gelbe englische, Ruhm von Haiger, Mäuschen, Schneeflocken, Brandenburger, beste Daberscher Sorte, Alles in guter Waare.** Liefere jedes größere Quantum umgehend zum billigsten Preis frei Haus. Proben und Bestellungen bei

**Otto Unkelbach,**
Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

---

## 30 Pf. Schellfische 35 Pf.

heute früh eintreffend. 14822

**Heh. Eifert,** Marktstraße 19a.

---

## Frische Schellfische.

**J. Minor,** 14792
Ecke der Schwalbacher- u. Mauritiusstrasse.

---

*Um mit den Restbeständen unserer*

## *farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere*

*zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.*

*L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei*

*Kontor: Langgasse 27.*

---

## Fremden-Verzeichniss vom 11. November 1897.

**Adler.**
Pannenberg. Breslau
v. Schymonsky. Breslau
Münchhausen. Berlin

**Schwarzer Bock.**
v. Kröcher, m. Fm. Erfurt
Meltzer, Archit. Russland
Markus, Kfm. Breslau
Wittenberg, Kfm. Breslau
Ostgard, Kfm. London

**Einhorn.**
Wolff, Kfm. Offenbach
Klören, Kfm. Crefeld
Wittig, Kfm. Cöthen
Koch, Kfm. Cöln
Fritzschke, Kfm. Berlin
Marbach, Kfm. Berlin
Schmitt. Frankfurt
Bademann. Freiendingen
Altenpohl, Kfm. Vallendar
Scheuerlen. Stromberg

**Bahnhof-Hotel.**
Schillinger. Frankfurt
Stahl, Kfm. Magdeburg
Widernun, Kfm. Höchst
Stelting, Fr., m. T. Neuwied
Quoisser, Ingen. Berlin
Blauden, Kfm. Ellingen
Altstaedter. Mannheim

**Eisenbahn-Hotel.**
Hotzfeld, Kfm. Schweim
Martens, Kfm. Springe
Seidel, Kfm. Berlin
Webling, Frl. Bochum

**Grüner Wald.**
Bottrich, Kfm. Berlin
Bossart, Kfm. Lockel
Emmelius, Kfm. Giessen
Lebach, Kfm. Strassburg
Zebden, Kfm. Berlin
Schwab, Kfm. Strassburg
Meyer, Kfm. Cöln

**Hotel Hoppel.**
Müller. Harburg
Günther, Kfm. Breslau
Noll, Kfm. Erfurt
Rippstein. Dreieichenheim
Wieckrart, Kfm. Friedberg
Hotten. m. Fr. Elberfeld

**Hotel Kaiserhof.**
Pfaffenberg. Leipzig
Scheidt. Kettwig
v. Bayer, m. Fr. Frankfurt

**Hotel Karpfen.**
Mecking. Stromberg

**Hotel Metropole.**
Bayer. Copenhagen
Livingston, 2 Frl. Frankfurt
Unger, Fr. Cannstatt
Gütermann. Nürnberg
Thürmer, Archit. Stuttgart
Goldschmidt, Fr. Frankfurt
Brorson. Copenhagen
Liefmann, Frl. Freiburg
Liefmann. Freiburg
Güttermann, Fr. Nürnberg
Walther. Leipzig
Unger, Dir. Cannstatt
Livingston, Fr. Frankfurt
Liefmann, Kfm. Hamburg
Walther, Fr. Leipzig

**Nonnenhof.**
Hammaren, Kfm. Dresden
Kaiser, Kfm. Carlsruhe
Engelmann, Kfm. Weilburg
Marschall, Kfm. Berlin
Andreovitz. Dortmund
Loeb, Kfm. Frankfurt
Braun, Kfm. Mannheim

**Pfälzer Hof.**
Remy. Gauxhausen
Gerlach, Dr. Mainz
Schernagel. Cöln
Mondel, Frl. Stettin

**Zur guten Quelle.**
Roth. Hembach

**Römerbad.**
Tobias, Fbkb., m. Fr. Berlin

**Rose.**
Cheetham, Frl. England
Harrison, Frl. England
Heye, m. Fr. Düsseldorf
Roessler, Fr. Chemnits
Schultze, m. Fam. Cöln
Meuricoffer, m. Fr. Schweiz
van Hasselt, Rent. Haag
van Haan Hettema, Haag

**Hotel Victoria.**
Raichle. Mannheim
Schwabe, Frl. Berlin
Fusbahn, Notar. Uerdingen
Fusbahn, m. Fr. Elberfeld
Graasberg, Fr. Amsterdam
Reinhart, Fr. Paris

**Hotel Schweinsberg.**
Veasey. London
Ehdor. Cassel
Becker, Kfm. Darmstadt
von Eweyk. Berlin

**Taunushäuser.**
Quantz, Dr. Frankfurt
Fink, Kfm. Frankfurt
Sannss. Creuznach
Kuhn, Kfm. Berlin
Schwabenland, Kfm. Ludwigshafen
Heikaus. Neuwied

**Taunus-Hotel.**
Runge. Halle
Adler, Kfm. Cöln
Fleurl-Fleury. München
Rulf, Kfm. Cöln
Oppenheimer. Mannheim
Wachen. Nürnberg
Harchen, m. Fm. New-York

**Hotel Weins.**
Kaddatz, Frl. Eberswalde
Staaden, Ingen. Vivero
Bilger. Dillenburg

**In Privathäusern:**
Pension Credé.
Tonn, Fr. Nakelsetze
Pension Daheim.
Oest. Otterndorf
Johnson, Fr. Benthall
Baumann, Frl. Herinan
von Walterndorff. England
Clerin, Frl. Nancy
Villa Helene.
Brownlow, Fr., Gräfin, m. Bed. England
v. Königswarter. Frankfurt
Noyes, Frl. England
Pension Margaretha.
Landgren. Stockholm
von Kalckreuth. Schlesien

# Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

**Nr. 39.** **1897.**

## Inhalt.


1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
2) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, 5% Silber-Prior.-Obligationen I. Emission von 1869.
3) Emser Stadt-Anleihe von 1882.
4) Hessische 4% Staats-Schuldverschr. von 1876 und 1882.
5) Lissaboner 4% Stadt-Anleihe.
6) Morschansk-Syzran-Eisenbahn, 3% Obligationen.
7) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.
8) Oesterreichische Nordwestbahn, Prioritäts-Oblig. Litt. B.
9) Ottomanische 4% Anleihe v. 1891.
10) Rheinprovinz 4% Anleiheschein. III. Ausgabe von 1880 und IV. Ausgabe von 1883.
11) Rjaschk-Wiasma-Eisenbahn, 3% Obligationen.
12) Rotterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1868.
13) Russische Südost-Eisenbahn, 4% garant. Obligationen v. 1895.
14) Russische Südwest-Eisenbahn, 4% Metall-Obligationen.
15) Schweizerische Centralbahn-Gesellsch., 4% Anleihen v. 1880.
16) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen von 1889.
17) Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn, Prioritäts-Obligationen Emission 1892.
18) Ungarisches Boden-Credit-Institut, 3½% Kronenwährungs-Pfandbriefe.
19) Ungarische Hypothekenbank, 3% Prämien-Oblig. von 1894.
20) Ungarische 4½% Staats-Eisenb.-(Gold-) Anleihe von 1889.
21) Venezolanische 5% Anleihe von 1896.
22) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874.


### 1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).

Serienziehung am 1. November 1897.
Prämienziehung am 31. Decbr. 1897.

Serie **211** 288 291 708 726 952 990 1025 1038 1083 1181 1425 1433 1500 1603 1707 1781 1863 2691 2967 3534 3546 3734 3863 3935 3984 4246 4314 4588 4631 4915 4943 5276 5964 5988 5995 5975 6221 6249 6451 6541 6583 6666 6684 6815 7119 7183 7190 7255 7308 7607 7648 7915 7958 8197 8465 8526 8967 9110 9137 9607 9727 9775.

### 2) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, 5% Silber-Prior.-Oblig. I. Emission von 1869.

Verlosung am 1. October 1897.
Zahlbar am 2. Januar 1898.

Litt. A. à **750** Fl. 84 462 609 627 974 1107 113.

Litt. B. à **300** Fl. 437 474 531 589 891 1483 506 667 718 2199 636 992 3450.

Litt. C. à **150** Fl. 262 889 1060 588 618 820 2271 893 3127 256 473 534 713 4007 078 093 660 931 938.

### 3) Emser Stadt-Anleihe von 1882.

Kündigung vom 13. October 1897.

Sämmtliche noch nicht ausgelosten Anleihescheine zur Rückzahlung am 1. Mai 1898, sofern nicht bis zum 10. December 1897 die Einreichung zur Abstempelung auf 3½ erfolgt.

### 4) Hessische 4% Staats-Schuldverschr. v. 1876 u. 1882.

Bekanntmachung v. 29. October 1897.

Die nicht zur Rückzahlung gekündigten Schuldverschreibungen sind vom 11. November 1897 ab zur Abstempelung auf 3½ einzureichen.

### 5) Lissaboner 4% Stadt-Anleihe.

**Emission vom November 1886.**
Verlosung am 14. October 1897.
Zahlbar am 2. Januar 1898.

à **400** M. 19819 904 21882 22285 607 25322 26186 28817 693 30700 938 31045 050 118 282 708 32446 33933 961 35461 747 760 948 36211 555 659 866 37735 834 38363 419 508 771 40146 341 42165 420 43023 366 835 44062 287 880 45288 656 47164 48804 682 672 49890 50002 680 714 792.

à **2000** M. 50882 51043 52101 609 54110 55242 421 907 56057 183 57592 670 719 952 59412 596 60346 702 61140 352.

### 6) Morschansk-Syzran-Eisenbahn, 3% Obligationen.

Verlosung am
25. September/7. October 1897.
Zahlbar am 2./14. Januar 1898.

1039 2027 216 375 289 499 563 816 3121 324 517 719 848 850 939 4204 277 294 424 468 774 895 5302 430 490 687 790 819 864 6095 141 333 334 352 691 861 7008 356 481 712 8288 615 9117 127 274 333 426 637 846 898 10166 491 662 672 757 807 869 12029 154 826 13075 117 196 239 349 406 540 568 630 639 641 709 14086 328 394 417 542 894 15081 299 513 516 587 632 767 863 891 954 16013 016 068 084 171 184 323 430 579 601 615 702 758 886 897 17019 807 866 494 616 660 671 924 984 18195 263 457 551 950 994 19377 843 888 981 20138 213 269 327 414 488 510 582 607 635 835 923 21863 à **125** Rubel Gold.

### 7) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.

Prämienziehung am 2. Novbr. 1897.
Zahlbar am 1. Februar 1898.
**Am 2. August 1897 gezogene Serien:**

**226** 318 409 542 730 739 907 949 1079 1120 1195 1250 1259 1395 1471 1493 1643 1931 1977 1990 2148 2236 2287 2418 2506 2522 2707 2789 2812 2876 2899 2986 3279 3483 3590 3794 3859 3953 4028 4081 4193 4320 4515 4562 4811 5127 5213 5433 5535 5568 6017 6177 6237 6264 6434 6457 6587 6592 6613 6737 6815 6834 6845 6975 7130 7513 7564 7599 7652 7653 7665 7710 7781 7878 7888 7920 7944 8022 8074 8076 8132 8140 8149 8185 8341 8719 8824 9348 9373 9479 9651 9917 9932 9971 10061 10208 10231 10305 10314 10324 10406 10457 10495 10530 10533 10537 10675 10694 10702 10714 10776 10884 11000 11109 11320 11329 11487 11498 11807 12051 12181 12184 12421 12485 12502 12622 12791 12889 13001 13191 13272 13275 13325 13476 13547 13568 13725 13783 13832 13877 14032 14115 14281 14289 14330 14398 14434 14674 14714 14786 14885 14997 15084 15113 15147 15220 15287 15288 15333 15601 15612 15646 15949 15954 16032 16158 16171 16217 16249 16289 16324 16447 16546 16667 16751 17233 17247 17303 17493 17535 17720 17814 17834 18027 18184 18211 18237 18491 18505 18531 18607 18726 18992 19018 19112 19680 19753 19836 19837 19998.

**Prämien:**

à **300,000** Fl. Serie **14289** Nr. 11.
à **50,000** Fl. Serie **10537** Nr. 20.
à **25,000** Fl. Serie **11320** Nr. 14.
à **10,000** Fl. Serie **2148** Nr. 10, **19680** 4.
à **5000** Fl. Serie **3953** Nr. 7, **6815** 3, **6975** 18, **7653** 19, **7781** 6, **7888** 19, **8341** 19, **10231** 8, **10406** 14, **10675** 18, **13783** 10, **15612** 7, **16299** 16, **17814** 13, **19018** 15.
à **1000** Fl. Serie **542** Nr. 18, **1079** 1, **2812** 18, **3279** 4, **4028** 18, **4081** 5, **6834** 5, **7781** 20, **7888** 12, **8132** 9 19, **8149** 19, **8185** 7, **9917** 6, **10208** 17, **10537** 6, **10675** 5, **11000** 4 7, **11487** 10, **12181** 7, **12184** 3, **12502** 2, **13191** 18, **13325** 3, **16299** 9, **16546** 15 18, **17726** 10, **19680** 13.
à **600** Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

### 8) Oesterreichische Nordwestbahn, Prioritäts-Obligationen Litt. B.

Verlosung am 30. October 1897.
Zahlbar am 1. Mai 1898.

412 967 1026 725 743 2182 933 3438 718 722 4513 700 5616 820 943 6696 7260 422 8062 297 599 956 9185 210 335 449 902 10035 377 582 11704 12287 572 746 13123 139 725 839 909 14045 266 884 15509 512 989 16362 807 911 17787 18696 767 19053 256 20207 554 741 803 21909 951 22073 130 421 502 755 914 23293 450 530 697 981 24222 546 25385 560 649 822 947 26417 474 27681 882 28278 406 620 834 29026 132 345 504 30571 839 31692 708 788 32186 507 634 654 706 33434 882 34562 35257 37357 463 737 38825 39556 40093 136 287 307 751 41112 386 449 762 825 42342 494 682 714 717 856 43100 416 880 44377 628 45018 986 46147 211 423 597 47851 48031 423 721 49207 564 481 580 50198 51382 677 964 52655 853 53047 337 689 54670 850 924 55346 56304 57730 735 58249 295 496 739 854 59344 812 60033 100 61554 62018 667 63561 707 957 64175 701 814 65013 452 453 844 905 66649 796 941 969 67221 346 647 912 68396 799 926 69834 154 262 70060 302 71099 323 871 72167 359 405 707 73339 743 999 74091 276 454 683 75264 496 797 976 996 677 857 77901 78165 238 553 714 817 875 79088 443 80133 368 393 725 81350 82220 705 787 83206 245 513 584 889 84693 863 869 85740 769 781 86261 422 923 87107 472 738 858 88380 594 681 89900 935 968 90725 91265 92126 459 492 819 93108 534 685 757 94359 616 839 840 95296 518 541 96257 567 679 681 97023 094 223 499 544 624 877 98833 540 99775 885 100116 222 285 542 726 987 101087 664 674 102237 103001 059 349 104450 696 841 105283 649 106020 729 997 107099 284 729 867 923 108051 497 507 774 109095 980 110049 253 396 411 914 111620 992 112087 141 651 785 113341 364 418 580 695 975 114417 564 690 115009 696 983 116114 454 117140 415 417 761 118569 766 119011 554 639 646 121447 549 639 652 782 122248 467 123148 253 592 124531 651 125650 126005 141 732 127615 128122 909 129029 861 130244 525 131088 225 339 928 132197 747 986 133030 625 897 134032 228 325 135392 136063 078 683 729 858 137062 751 834 138590 821 139718 140981 141275 728 798 881 143414 487 599 615 795 144093 225 602 145251 146015 152 977 829 147996 601 148381 870.

### 9) Ottomanische 4% Anleihe von 1891. (Tribut-Anleihe.)

Verlosung am 30. September 1897.
Zahlbar am 10. October 1897.

à **1000** Pfd. Sterl. 43 79 283 466 737 854 945 1592 850 988—991 2339 343 497 820.

à **500** Pfd. Sterl. 2373 774 885 886 4261 262 493 494 5383 564 617 618 713 714 931 932 6023 024 927 928.

à **100** Pfd. Sterl. 8771—776 941 —960 13011—020 14351—360 841—850 15801—810.

à **20** Pfd. Sterl. **20351—375.**

### 10) Rheinprovinz 4% Anleihescheine III. Ausgabe von 1880 und IV. Ausgabe von 1883.

Bekanntmachung
vom 30. October 1897.

In Folge Herabsetzung des Zinsfusses auf 3½ sind die Anleihescheine mit Talons und Coupons per 1./10. 98 ff. bis zum 31. December 1897 zur Abstempelung einzureichen. Die bis dahin nicht eingereichten Scheine werden zur Rückzahlung am 1. April 1898 gekündigt.

### 11) Rjaschk-Wiasma-Eisenbahn, 3% Obligationen.

Verlosung am
25. September/7. October 1897.
Zahlbar am 2./14. Januar 1898.

406 495 503 595 628 719 1709 996 2033 059 064 214 220 312 337 527 926 990 3006 048 364 377 520 811 970 4427 5039 163 495 570 784 936 6059 167 288 342 479 522 561 672 681 697 867 966 7126 467 755 891 8139 224 355 925 9062 113 298 550 811 876 10221 400 481 508 603 885 11075 158 235 261 297 322 416 668 694 790 841 996 12119 189 318 421 443 493 500 619 629 705 13086 090 358 708 14181 238 316 396 717 15155 530 562 645 875 16063 292 304 530 683 971 987 17342 385 458 682 678 990 18157 825 964 19117 197 415 482 767 830 869 20151 172 310 401 502 529 603 672 733 21208 290 726 833 841 940 22049 451 23161 259 535 610 697 705 768 773 949 985 24026 765 824 874 25279 684 885 881 26270 344 412 535 643 775 895 27031 224 251 à **125** Rubel Gold.

### 12) Rotterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1868.

Verlosung am 1. October 1897.
Zahlbar am 3. Januar 1898.

à **100** Fl. 44 414 664 1143 252 257 680 974 2011 345 555 940 967 3067 184 321 932 4791 973 976 5006 049 081 116 134 449 544 593 657 723 838 997 999 6119 214 232 308 532 7301 766 839 897 8339 418 714 782 847 891 9304 334 831 847 853 10020 029 759 976 11108 595 640 721 939 974 12027 199 207 932 13011 084 303 359 381 532 940 14187 255 261 475 15516 624 16062 114 208 236 301 361 755 770 798 17001 010 186 297 536 586 638 682 689 774 844 18316 336 405 476 974 991 19365 382 386 422 571 20971 21109 244 466 494 676 866 912 22488 629 688 847 23029 697 699 24372 449 759 828 920 25111 450 640 26064 076 311 487 621 648 676 785 27147 186 225 348 460 483 664 856 868 888 889 989 999 28197 311 378 602 695 778 794 943 29228 635 978 30025 156 233 248 276 524 682 791 31044 060 064 360 726 32033 051 210 316 383 559 682 710 930 33799 809 34012 245 305 344 383 732 35122 211 604 706 946 36004 219 310 769 974 37472 38019 021 095 680 150 449 568 934 39011 117 131 183 194 409 811 40278 478 698 41560 670 941 985 42107 215 737 856 954 43054 064 134 264 734 944 44006 076 126 468 515 660 762 809 842 908 45176 879 455 460 635 46825 790 47101 191 744 818 874 967 48030 158 274 821 868 49110 327 617 621 629 893 50212 519 524 587 714 920 51020 591 769 52431 53067 263 362 899 54000 018 135 289 350 650 945 55143 289 425 56395 415 580 623 639 781 837 866 57033 129 265 429 909 982 58200 59148 356 572 636 791 912 60090 110 185 415 424 515 583 892 61041 387 407 566 678 683 701 769 62030 144 175 243 288 457 479 747 924 952 999 63008 209 224 981 64081 124 145 332 417 482 742 872 918 65341 273 572 770 935 66266 289 367 886 67222 500 68078 194 713 69167 213 286 632 747 956 70121 143 174 937 71034 145 200 207 769 934.

### 13) Russische Südost-Eisenb., 4% garant. Oblig. von 1895.

Verlosung am 2./21. Juli 1897.
Zahlbar am 1./13. November 1897.

**Anleihe von 19,500,000 Rubel.**

à **100** Rubel. 26 718 248 551 756 862 1442 607 665 2955 3521 4693 5020 280 851 6120 270 717 824 7037 614 8383 545 682 851 9163 585.

à **500** Rubel. 6 138 732 1784 2891 3902 4123 197 589 5099 101 369 760.

à **1000** Rubel. 3436 520 644 875 967 985 4893 715 5474 529 990 6078 7329 592 774 8312 548 808 9738 10245 269 444 528 11008 172 221 721 994.

à **10,000** Rubel. 26.

**Anleihe von 17,365,000 Rubel.**
(1. Verlosung.)

à **100** Rubel. 19 35 39 80 84 104 169 194 222 240 293 459 489 501 519 558 566 594 626 664 681 716 808 911 924 957 971 976 980 1076 222 359 639 683 882 2081 150 193 353 696 732 760 779 808 898 3292 457 559 681 744 958 4226 307 358 561 666 681 741 755 758 813 828 910 5019 094 149 192 273 352 839 875 6019 068 096 169 203 545 587 8111 243 514 527 552 969 9010 070.

à **500** Rubel. 8 95 199 205 383 430 522 574 713 764 823 1063 254 278 384 454 726 763 787 879 2104 295 701 703 800 953 977 3019 084 346 583 589 591 612 633 673 4150 492 637 779 805 851 897 989 5121 128 189 286 269 400 416 435 463 500.

à **1000** Rubel. 119 240 375 653 978 1058 069 100 147 196 229 290 295 347 425 468 604 729 877 880 948 2041 107 194 229 381 403 491 563 680 752 870 958 3060 061 158 188 361 434 486 525 545 718 875 4060 179 521 712 823 5106 151 184 482 711 814 898 996 6142 168 177 846 795 814 968 7123 129 202 293 316 418 576 653 663 754 919 8345 521 563 628 662 663 842 9003 031 033 095 131 377 443 517 628 699 760 793 10005 109 119 181.

à **5000** Rubel. 66 67 112 332.

à **10,000** Rubel. 109.

### 14) Russische Südwest-Eisenbahn, 4% Metall-Oblig.

Verlosung am 3./15. October 1897.
Zahlbar am
21. December 1897/2. Januar 1898.

1211—220 2291—3000 5581—600 6161—470 7571—680 **20031**—640 27351—660 28671—680 **35191**—200 36661—670 671—680 37411—420 40131—440 44951—960 46721—730 961—970 53681—640 67441—450 68051—060 71891—900 81891—900 88101—110 90701—710 92721—730 93991—**100** 981—990 **99731**—740 **100931**—940 **102651**—660 **119109**—116 **120533**—540 **122603**—612 **123209**—216 **124197**—204 **134045**—052 **140181**—188 **141077**—084 **146293**—300 **147469**—476 477—484 **148069**—076 **150185**—192 **154161**—108 **155517**—524 709—716 **161045**—052 **172093**—100 681—688 **175653**—660 **183653**—660 **188621**—628 **190701**—708 **192317**—324 **193993**—**200** 326—332 **197925**—932 **198885**—892 **200261**—268 **224623**—640 **225905**—912 **235207**—224.

### 15) Schweizerische Centralbahn-Ges., 4% Anl. v. 1880.

Verlosung am 30. October 1897.
Zahlbar am 30. April 1898.

**166561**—565 **168096**—**0**10 066—070 286—290 **169116**—120 446—450 **171091**—095 **175406**—810 **176946**—950 **178261**—265 **181751**—755 921—925 **182166**—170 436—440 706—710 791—795.

### 16) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen v. 1889.

Verlosung am 1. November 1897.
Zahlbar am 1. December 1897.

**Prämienziehung:**

à **25,000** Kronen. Serie **5389** Nr. 7.

à **10,000** Kronen. Serie **9141** Nr. 35.

à **5000** Kronen. Serie **7345** Nr. 37.

à **1000** Kronen. Serie **1128** Nr. 22, **1139** 15, **1874** 39, **2258** 13, **3808** 4, **3931** 44, **5353** 37, **6422** 16, **6687** 47, **6797** 40, **6921** 47, **7527** 23, **7824** 23, **8708** 28, **9275** 20.

à **500** Kronen. Serie **190** Nr. 24, **818** 24, **1100** 23, **1605** 27, **1745** 44, **1869** 46, **1953** 28, **2079** 6, **3670** 21, **4451** 33, **4772** 37, **4822** 31, **5256** 30, **5320** 41, **5724** 49, **6813** 44, **6715** 46, **7062** 27, **7129** 31, **9120** 6.

**Amortisationsziehung:**

Serie **421** 582 638 885 **1434** **1610** **2146** **2945** **3656** **5141** **7890** **8545** **8962** **9466** **9673** Nr. 1—50 à **30** Kronen.

### 17) Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn, Prioritäts-Obligationen Emission 1892.

Verlosung am 1. October 1897.
Zahlbar in Silber am 1. Januar 1898.

à **5000** Fl. 338 348 356 **1000** Fl. 51 93 134 150 153 298 454 794 813 920 1035 272 345 407 545 778 848 872 988 2095 190 246 329 446 562 583 618 793 802 995 3028 178 320 364 403 524 557 558 564 582 621 4139 1721 50 271 322 346 386 600 613 678 715 814 824 877 913 5094 162 171 216 440 458 688 698 802 6010 133 207 687 638 709 722 827 838 7015 163 210 518 777 842 961 8099 370 464 629 893 9108 435 498 797 800 10240 432 512 772 815 877 971 11099 312 402 462 493 642 690 769 12060 122 235 236 266 288 305 347 406 428 645 780 896 857 869 873 933 13097 123 150 167 188 271 444 566 582 704 14008 026 122 234 299 348 349 462 512 518 564 585 821 949 15060 106 236 261 301 309 505 554 984 16153 161 174 216 309 473 17073 078 104 148 205 292 336 435 465 473 510 571 620.

à **200** Fl. 97 139 159 217 222 245 254 283 319 371 584 753 913 1030 144 167 231 249 339 425 552 645 655 677 695 684 661 702 786 808 841 873 878 944 979 980 999 2024 213 240 333 340 384 429 579 586 830 883 960 3032 089 091 126 142 154 312 407 499 648 788 808 834 892 893 971 4078 097 144 295 298 346 353 414 457 508 692 760 790 928 5065 071 130 178 206 215 290 344 695 673 728 757 814 874 903 983 6031 094 188 203 220 287 334 388 480 7193 298 303 308 388 405 485 502 506 586 656 683 687 720 8051 304 407 668 9049 106 108 358 400 466 495 979 10112 153 248 705 718 733 755 801 810 882 908 965 11007 080 096 230 351 841 935 12494 970 13041 233 758 930 14117 172 465 985 15158 619 16046 074 255 17024 053 415.

### 18) Ungarisches Boden-Credit-Institut, 3½% Kronenwährungs-Pfandbriefe.

Verlosung am 30. September 1897.
Zahlbar am 1. April 1898.

à **10,000** Kr. 324 326.

à **2000** Kr. 909 2294 384 480 483 484 496 823 4574 724 767 768 782 836 6011 9104 11172 280 356 415 418 515 729 846 853 882 982 12875 13225 14320 15248 825 712 16205 521 17189 191 601 606 656 903 904 18204.

à **200** Kr. 868 878 879 972 973 1210 321 322 325 496 629 630 632 633 674 685 2527 628 614 615 616 706 707 708 709 710 711 712 802 803 805 807 3042 111 470 472 473 474 479 480 481 528 679 937 938 939 4087 088 089 090 546 788 789 5606 6328 330 769 770 771 772 939 942 7216 636 669 10240 345 14929 15801 802 803 804 820.

### 19) Ungarische Hypothekenbank, 3% Präm.-Obl. v. 1894.

Verlosung am 25. October 1897.
Zahlbar am 25. Januar 1898.

**Gewinnziehung:**

à **100,000** Kr. Serie **1888** Nr. 67.
à **4000** Kr. Serie **1255** Nr. 65.
à **2000** Kr. Serie **1948** Nr. 28, **1995** 54, **2209** 34.
à **400** Kr. Serie **145** Nr. 50, **264** 9, **270** 84, **275** 21, **705** 69, **1060** 67, **1188** 67, **1243** 26, **1458** 9, **1502** 69, **2001** 46, **2858** 77, **3044** 84, **3322** 27, **3342** 71.

**Ziehung d. 220 Kronen-Prämien:**
(Prämie 20 Kronen.)
Serie **736** Nr. 1—100.

**Tilgungsziehung:**
Serie **1288** **2825** Nr. 1—100 à **200** Kr.

### 20) Ungarische 4½% Staats-Eisenb.-(Gold-) Anl. v. 1889.

Verlosung am 2. November 1897.
Zahlbar am 1. Februar 1898.

Serie 569 1336 2162 3833 4683 762 5621 6125 7004 847 906 8281 9406 10623 11178 13461 15011 193 17403 891 18366 21027 22814 24150 25161 615 26386 27273 409 553 758 28167 502 631 686 31090 260 285 335 518 33480 535 920 35681.

### 21) Venezolanische 5% Anleihe von 1896.

Verlosung am 26. October 1897.
Zahlbar am 31. December 1897.

à **500** Bolivares. 121 516 584 674 774 1105 182 325 914 920 962 977 980 2248 410 574 696 987 3309 435 4039 106 389 624 680 5012 025 209 314 417 549 607 6318 399 453 787 7073 441 490 615 723 883 8531 842 921 9224 353 375 10072 324 348 588 668 670 906 11796 12036 177 553 559 565 614 652 865 895 13162 407 469 768 925 932 14174 15173 17122 617 768 792 18196 225 343 622 652 676 702 754 755 802 810 19051 083 249 330 683 844.

à **1000** Bolivares. 20505 21017 113 22472 24229 25375 472 639 26258 681 988 27146 366 760 28057 131 274 352 400 427 788 807 29081 107 174 356 414 522 564 30194 216 361 492 739 861 949 31014 271 338 491 569 576 700 783 785 964 32077 104 168 202 212 216 238 423 426 427 536 581 771 931 33100 296 344 599 821 837 841 866 870 896 967 34014 080 313 475 477 519 612 682 817 821 838 968 35010 026 096 117 187 497 644 649 759 761 789 971 36032 458 723 733 37017 021 143 211 469 549 38136 392 398 494 512 513 520 798 804 966 39022 195 297 351 460 581 577 847 40003 075 129 287 406 726 41141 289 454 775 42094 532 536 634 700 758 906 944 43216 227 234 483 897 991 44424 795 45558 653 46006 085 123 146 248 281 682 47282 323 700 48026 052 218 315 49021 50013 51006 284 309 333 571 711.

à **5000** Bolivares. 52058 086 255 688 872.

à **10,000** Bolivares. 53073.

### 22) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 2. November 1897.
Zahlbar am 1. Februar 1898.

**Gezogene Serien:**

**88** 176 373 661 819 849 975 987 1691 1730 1747 1789 1900 2188 2681 2765 2920 2936 2944 2971 2974.

**Prämien:**

à **200,000** Fl. Serie **2971** Nr. 69.
à **20,000** Fl. Serie **2765** Nr. 41.
à **5000** Fl. Serie **975** Nr. 8.
à **1000** Fl. Serie **849** Nr. 12 25, 973 35, 1747 79, **2936** 88.
à **250** Fl. Serie 88 Nr. 42, 819 79, 849 69 66, 1789 54, 1900 16 79, 2188 23, 2681 73, 2936 42, 2944 97, 2974 90.
à **150** Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 529. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 12. November. 45. Jahrgang. 1897.


# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

## „Wiesbadener Tagblatt."

**Allgemein verlangt** von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

## Mieth-Verträge

vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Büreau: Rheinstrasse 21.
**Ausserordentliche Erleichterungen** bei Stadtumzügen!
**Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!**
**Eigene ausgezeichnete Packmeister!**
**Eigene geübte Träger!**
**Weitgehendste Garantie!** 13536

## Vermiethungen

### Villen, Häuser etc.

**Alwinenstraße 9**
**Villa**
zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7099

**Das Haus** **Bärenstraße 5** ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Mein Neubau **Gradenstraße 32** ist ganz oder getheilt zu vermiethen, eventuell zu verkaufen. Näh. bei dem Besitzer **Louis Meier.** Dotzheimerstraße 42, oder im Baubüreau Schützenhofstraße 11. **W. Rehbold.** 7096

**Villa Kapellenstr. 72** zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446

**Mainzerstr.**
**Modernes Haus,** 6 Zimmer u. viele Nebenräume sofort zu verm. Preis 1700 Mk.
**J. Meier,** Verm.-Agentur, **Taunusstr. 26.** 6724

**Villa Mühringstrasse 2** preiswürdig zu vermiethen, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh **nur bei** Herrn **P. G. Rück.** Luisenstr. 17. 3123

**Villa Nerothal 57**
ganz oder getheilt zu vermiethen. 3561

**Tannebachstraße 3** kleine Villa mit Stallung, Obst- u. Gemüsegarten, zum Alleinbewohnen, sehr billig zu vermiethen.

**Neuere Villa,** **sehr geräumig,** mit **großem Garten,** in bester Lage, nahe dem Walde, für **Institut, ärztliche Anstalt** 2c. vorzüglich geeignet, Umstände halber alsbald (eventl. später) **billig** zu vermiethen oder zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **W. T. 945** an den Tagbl.-Verlag 7224

### Geschäftslokale etc.

**Albrechtstraße 12** schöne Werkstätte zu vm. Näh. Stb. 1. 6754

**Albrechtstraße 44,** schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2c., auch als Filiale per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 3043

**Zu meinem Neubau Bertramstraße 21** ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 7211

**Bismarck-Ring 9,** Ecke Bismarck-Ring und Hermannstraße, ist ein kleinerer Laden mit Wohnung für Mk. 500 zu verm. 6766

**Große Burgstraße 5 Laden**
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439

**Dambachthal 10,** Vorderh. Part., sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi.** Dambachthal 10, im Laden. 4069

**Friedrichstraße 21** sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als **Büreau** sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

**Dotzheimerstraße 2** eine Werkstätte zu vermiethen. 7216

**Laden Friedrichstraße 5,** nächst der Wilhelmstraße, in welchem eine Bäcker-Filiale mit gutem Erfolg geführt wird, ist anderweit zu vermiethen. Näh. bei **C. Voltz,** Delaspeestraße 1.
NB. Derselbe eignet sich auch vorzüglich für ein Kurzwaarengeschäft oder ein Comptoir. 6538

**Friedrichstraße 21** ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. daf. im 2. Stock. 7001

**Friedrichstraße 46** (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

**Laden**
**Goldgasse 2,** vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 6372
**J. Rapp,** Goldgasse 2.

**Häfnergasse 10 Werkstätte oder Lagerraum** auf gleich oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 49 bei **Kreuter.** 7158

**Hochstätte 24** ein **Laden** mit Ladenzimmer zu vermiethen. 6951

**Kaiser-Friedrich-Ring 22** Laden m. 3 Z. u. Zub. z. vm. 6699

**Kirchgasse 7** Werkstätte, Magazin od. Büreau und 3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) zu vermiethen. Näh. Conditorei. 4946

**Kaufhaus Kirchgasse 42**
**(Ecke Kl. Schwalbacherstraße)** große Geschäftsräume, Erdgeschoß, Souterrain u. 2 Obergeschosse, zus. ca. 400 □-Mtr., sowie Wohnung auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Die Räume erhalten Personenaufzug, Niederdruckdampfheizung, elektrische Beleuchtungsanlage 2c. Näh. Baubüreau Friedrichstr. 44, 2. 6490

**Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße**
**Läden** **beliebiger Größe mit Souterrain u. Entresol auf 1. Januar oder später zu verm.**
**Zu erfragen Louisenstraße 21, 1.** 6331

# Laden.

**Kirchgasse, nahe d. Langgasse,**
**ist ein großer Laden mit großen Nebenräumen per April, event. früher zu verm.**
**Off. unter J. E. 97 im Tagbl.-Verl. abzug.**

**Kleine Kirchgasse 3** ist per sof. o. sp. ein fl. Laden zum jährl. Preise von Mk. 520.— zu vm. Näh. dort b. **Kohl.** 6949

**Langgasse 12 Laden** **mit Entresol-Zimmer** 2c. 2c., worin seit 27 Jahren ein Herren-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist auf 1. April 1898 anderweit zu vermiethen. Näh. bei **C. Bartels,** Schützenhofstraße. 6812

**Luisenstraße 24** ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6814

**Langgasse 36** ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermiethen. Näh. bei **C. Merker.** 6496

**Luisenstraße 24** ist eine Werkstatt mit großer Lagerhalle zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6815

**Ecke der Marktstraße u. Neugasse** ist ein **Laden,** passend für ein Barbiergeschäft, auf gleich oder später zu verm. Näh. b. **Meuz,** Bertramstr. 16, **G. Steiger,** Philippsbergstr. 10. 6919

**Neugasse 10** schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6570

**Mauritiusstraße 3** größere und kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen billig zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 6589

**Mauritiusstr. 12** Laden m. Ladenz. u. Lagerraum im Souterrain zu verm. Näh. b. **Langewand,** Mauritiusstraße 1, 2. 6570

**Moritzstraße 6** Lagerraum zu vermiethen. 6747

**Moritzstraße 9** eine kleine **Werkstatt** zu vermiethen. 6188

**Werkstätte o. Lagerraum,** heizbar, zu vermiethen Moritzstraße 26. 6909

**Museumstraße 3**
ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden,** auch für Conditorei, zu vermiethen. 5579

**Nerostraße 10** ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1993

**Nerostraße 21** Werkstätte mit Wohn. auf sof. od. sp. zu v. 4794

**Entresol**
**Neugasse 7a,** in guter Geschäftslage, für **Geschäfts- u. Büreauräume** geeignet, wobei ein Raum von circa 100 □-Meter, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 31, Part. 5942

**Neugasse 7a** Souterrain-Raum zu vermiethen. 6981

**Neugasse 18-20,** Neubau, 1 Laden mit Ladenzimmer (mit oder ohne Wohn.) per 1. April 1898 zu vm. **Ph. Bücher.** 7006

**Nicolasstraße 24** 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Souterrain od. Biebricherstr. 29. 5148

**Oranienstraße 15** ist eine Werkstätte, 5,00 auf 6,60 Mtr. groß, mit Nebenräumen, sowie Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Baubüreau. 6856

**Oranienstraße 54** schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

**Römerberg 32** große Werkstätte mit oder ohne Wohnung, für Schreiner 2c. passend, zu verm. Näh. Hth. Part. 7040

**Saalgasse 30** Laden mit Wohn. auf 1. April l. J. z. vm. 6648

**Saalgasse 30** gr. helle Werkst. m. Wohn. a. 1. April z. v. 6647

**Saalgasse 38** ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
**August Köhler.**

**Schützenhofstraße 3** ist das von Herrn **Heldecker** seit Jahren innegehabte Turnlokal zum 1. April 1898 z. verm. 7207

**Geschäfts- und Wohnhaus.**
**Im Neubau Schulgasse 6** (nahe der Kirchgasse) ein großer geräumiger **Laden** mit Kellermagazinen, welche sich wegen ihrer centralen Lage als Waaren-Verkaufslokale (Fabrik-Niederlagen) 2c. vorzügl. eignen, preiswerth zu vermiethen.
Ferner desgl. im ersten Obergeschoß eine **schöne geräumige Wohnung** von 5 Zimmern, 1 Küche und Zubehör.
Laden und Kellermagazine können event. getheilt werden. Täglich einzusehen. Näh. bei 6371
**Wilh. Linnenkohl,** Ellenbogengasse 17.

**Schwalbacherstraße 7** Parterre-Lokal mit Hof, ca. 50 □-Mtr., für Werkstätte, Lagerraum, Werkstätte 2c. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 6189

**Schwalbacherstraße 17,** vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 3622

**Schwalbacherstraße 35** ist ein gewölbtes Magazin, welches Herr **Keiper** bis jetzt hatte, zu vermiethen. 6556

**Sedanplatz 9,** Eckladen Weißenburgstraße, in welchem Victualien- und Flaschenbier-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. Baubüreau. 6760

**Eckladen** **Sedanplatz- und Weißenburgstr.-Ecke** mit 2-Z.-Wohn. u. guten Kellern zu vm. 5159

**Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5** **Laden per sofort oder später zu verm.,** in demselben wurde bisher von Herrn **Diehmann** ein Schuhwaarengeschäft betrieben. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4559

**Steingasse 15 Laden** und Zubehör sofort oder auf später zu vermiethen. Näh. 1. St. bei Herrn **Kossel.** 5161

**Taunusstraße 16** ist ein großer oder zwei kleine Läden zum 1. April zu vermiethen. 6748

**Walramstraße 25 Laden** mit Wohnung, für Metzgerei und jedes and. Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 6950

**Webergasse 2 Entresol,** 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

**Webergasse 46** ein Lagerraum auf gleich oder später zu vm. 5802

**Läden** m. Z. u. Ladenräumen, m. u. o. **Wohn.** v. 8—4 u. 5 Z., sehr pass. f. Metzger, Conditor, Consum, Kurzw. 2c., in d. neuerbauten Geschäftshaus Ecke Wellrit- u. Helenenstr. auf 1. April 1898, ev. schon früher zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 7038

**Yorkstraße 2** ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

**Zimmermannstraße 9** Eckladen mit Wohnung auf sof. o. sp. zu verm. Näh. bei 3. St. bei **M. Werner.** 4808

**Laden mit Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zub.** sofort für Ausschnitt-, Butter- u. Eiergeschäft od. Metzgerei-Filiale sehr preisw. zu verm. Näh. Oranienstr. 4, Hth. 2 St. 7008

**Lagerräume**
preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 7098

**Eckladen mit Wohnung** und Kellerei, für ein besseres Colonialwaarengeschäft passend, umsonehr, da Bedürfniß, zu vermiethen, event. auch das Haus zu verk. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6004

**Laden** mit daranstoß. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später billig zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näh. Walramstraße 4, 1. 7027

**Eckladen** mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 50, 2.** 2830

## Magazin, Lagerraum,

nebst Keller, dreistöckig, mit Auffahrt, sofort oder später zu verm. Näh. Wellritzstraße 29, 1. 6708

**Großer Laden** zum Aufbewahren von Möbeln oder als Ausstellungshalle zu vermiethen. Näh. Westendstraße 1, Eckladen. 6988

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller ꝛc. für Bictualiengeschäft geeignet, zu verm. N. Westendstr. 24, 1. 5027

**Geräumiger Laden** in der Mitte der Stadt, in verkehrr. Straße, an gutes Geschäft per 1. April 1898, evtl. auch schon früher zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6744

**Groß. Wirthslokal mit Wohnung,** neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. M. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 5560

**Metzgerei,** **Laden mit Wohnung** und Inventar, eventl. mit **Weinwirthschaft** sofort sehr billig zu vermiethen. Näh. bei (No. 29846) F 84

**Borhauer, Mainz,** Quintinsstraße 4.

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adolphsallee 12,** 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

**An der Ringkirche und Kaiser-Friedrich-Ring, Eckhaus,** Wohnung von 8 u. 7 Räumen, die hochfein ausgestattet werden, sofort o. sp. zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 4877

**Neubau Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse** sind hochelegante Wohnungen von 9 und 10 Zimmern mit Zubehör, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, zu vermiethen. 7172

**Kaiser-Friedrich-Ring 5,** Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Luisenstraße 21, 1. 4830

## Nicolasstraße 5

ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, event. auch Stallung, Remisen u. Kellerraum, zu verm. 6098

**Parkstraße 40** hocheleganter Neubau mit je 8—10 Zimmern, Badecabinet, 2 Closets ꝛc. ꝛc., Herrschafts- und Dienertreppe, gr. schöner Garten, desgl. Trockenspeicher, Gas- u. electr. Beleuchtungs-Anlage, sofort, auch später zu verm. Näh. i. Hause selbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 7205

**Rheinstraße 32** ist die zweite Etage, bestehend aus 9 Zim., großer Veranda und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 5296

**Rheinstraße 89,** Bel-Et., 8 Z. m. 2 Balk., Küche mit Speisek. u. Aufzug, 2 Mans. u. Zub. auf gl. oder sp. zu verm. 6999

**Wilhelmstraße 9,**

Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piècen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

**Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in feiner Straße, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. electr. Glocken, electr. Beleuchtungsanlage fertig. Näh. durch die Immob.-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 7056

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 9** ist wegen Versetzung des Miethers **der zweite Stock, event. auch Parterre,** bestehend aus **7 Zimmern, Badecabinet und reichlichem Zubehör, per 1. Dezember a. c.** oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. (10—1 u. 3—4 Uhr). 6998

**Adolphsallee 16** ist der 3. Stock, 7 Zimmer, auf sofort oder später zu vermiethen. 8328

**Emserstraße 10,** Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **H. Weygandt,** Gartenh. Part. 4278

**Goethestraße 4** herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badezim., 2 Balkons ꝛc., der Neuzeit entspr., pr. 1. April z. vm. Näh. Goethestr. 4, B. 7217

**Hainerweg 9** elegante Parterre-Wohnung, 7 bis 9 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vm. Auszl. Vorm. bis 1 Uhr. 7113

**Humboldtstraße 7** eleg. Hochparterre, **7 bis 8 Zimmer** ꝛc. ꝛc. Anzus. 10—12 Vorm., 3—6 Nachm. 5803

**Nur wegen Ankauf sofort oder später zu vermiethen:**

**Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3** (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Glas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

## Nicolasstraße 23

ist wegen Umzug des Miethers die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, zum 1. Januar od. später zu vermiethen.

**Taunusstraße 4,** 2. St., 7 Zimmer, Küche, Mansarden, sowie Frontispizwohnung, 3 Zimmer, auf 1. April u. J. zu vermiethen. Anzusehen zw. 12—1. Auskunft Taunusstraße 2, 1. 6289

## Taunusstraße 14 in 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör auf den 1. April 1898 zu vermiethen. 5516

**Wilhelmstraße 12** ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, **per sofort oder später zu vermiethen.** Näheres bei **S. Bess.** 2678

**Luisenstraße 9,** nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. 2. Stock. 6639

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 47,** 2 St., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer und 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Parterre. 6590

**Adelheidstraße 82** Wohnung, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 42, Hths. 1 St. 6635

**Adolphsallee 8** neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Erker, Balkon, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 6498

**Villa Emserstraße 65** ist das elegante Hochparterre von sechs Zimmern oder die Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Gartenbenutzung und allem Zubehör sofort zu vermiethen. 8397

**In meinen Neubauten**

## Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad ꝛc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

**Goethestraße 8,** 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon ꝛc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2681

**Goethestraße 9** herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon ꝛc. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

**Kaiser-Friedrich-Ring 15** herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. üblichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 4304

**Kaiser-Friedrich-Ring 110** (Adolphsallee) herrschaftliche Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Stock, best. aus 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vm. Näh. daselbst oder Karlstraße 35, Bel-Etage. 8426

**Mainzerstraße 13,** Part., 6 Zimmer, drei Mansarden, Bad, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung. 6111

**Moritzstraße 50,** 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2593

## Villa Nerobergstraße 4

ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und reichhaltigem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie anderweitig zu vermiethen. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr daselbst. Näh. Stiftstr. 7, 1. 6327

**Neudorferstraße 3,** nächst der Biebricherstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierfteinerstraße 2, Part. 1527

**Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße,** 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

**Sonnenbergerstraße 23** herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April. Besichtigung Dienstag und Samstag 4 Uhr Nachmittags. Näh. Wörthstr. 7, Pt. 6750

**Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm.** 2190

## Umstände halber

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör um den Preis von 700 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4524

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Abeggstraße 15** (Eingang **Schöne Aussicht 20**) **Villa-Hochpart. und Sout.,** 5 große eleg. Zim., **Erker u. Balkon,** Küche, Bad, Mans. ꝛc., auf **April** zu verm. Wegen Besichtigung der Wohnung wende man sich an Herrn **P. Kraiss.** Schöne Aussicht 2. 6862

**Adelheidstraße 84,** Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 7229

**Adelheidstraße 84** Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, nebst Stallung für 3 Pferde, Remise und Kutscherzimmer, zu verm. Auch kann die Wohnung ohne Stallung abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 4080

**Adelheidstraße 87** hochelegante Parterrewohn., 5 Z. nebst allem Zubehör der Neuzeit, auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst Part. oder Schaufplatz 2, 1. 6206

**Adelheidstraße 91** Verlegung halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6525

**Albrechtstraße 23,** nahe der Adolphsallee und Straßenbahn, Beletage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. November zu vermiethen. 6664

**Blumenstraße 6** ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 2690

**Dambachthal 10,** Hths., ist die 3. Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** No. 10, im Laden. 4007

**Dotzheimerstraße 55** Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 5076

**Emserstraße 44,** 2, wegen plötzlicher Abreise schöne Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör sofort zu vermiethen. Preis bis 1. April 1898 noch Uebereinkunft. Zu erfragen bei **J. Bayaet,** Langgasse 24. 6567

**Friedrichstraße 46** (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

**Heinrichstraße 32** Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankenstr. 1, Part. 2697

**Herderstraße 1** (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon ꝛc., kaltes und warmes Wasser, feuerfichere Treppe, per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

**Kaiser-Friedrich-Ring 19** Bel-Etage von 5 Zimmern und Bad, nebst allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. 6371

**Kapellenstraße 3** (Neubau) 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon und alles Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6732

**Kapellenstraße 14,** Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf **gleich,** eventuell später, zu vermiethen. Näh. Restaurant „Sprudel", Taunusstraße 27 bei **G. Adler.** 8331

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** dritte Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7182

**Kapellenstraße 14** ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche ꝛc. auf 1. April 1898 anderweitig zu vermiethen, eventuell 1. u. 2. Stock zusammen. Näh. Taunusstraße 27, im „Sprudel" bei **Georg Adler.** 6730

**Karlstraße 25,** 2. Stock, 5 Zim., Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 3. 4882

**Kirchgasse 23,** 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 6069

**Langgasse 19,** 1. Stock, 5 Zimmer m. Z., für Büreau geeignet, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6782

**Moritzstraße 9,** 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per sofort zu verm. Näh. Mauritiusstraße 8, 1. 6763

**Moritzstraße 47** ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4536

## Moritzstraße 62

elegante 1. Et., 5 gr. Z., gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermiethen. 6861

**Müllerstraße 2,** Etage, bestehend aus 5 ger. Zimmern mit Balkon, auf Wunsch Bade-Einrichtung und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6438

**Moritzstraße 72,** am Ring, 3. oder 1. St., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6603

**Villa Nerothal 39** Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2851

**Nicolasstr. 7,** 2 Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näh. im Comptoir. 4555

**Nicolasstraße 20,** 3. St., sehr elegante, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Eisenbogengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 6086

**Nicolasstraße 22, 3,** schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubehör, sofort od. später zu verm. 4456

**Oranienstraße 58** ist eine el. Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör und Badevorrichtung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Fischer,** Maurermeister, Oranienstr. 53, 1. 6738

**Oranienstraße 58,** 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7148

## Philippsbergstraße 25,

Landhaus, herrschaftl. Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. oder Mainzerstraße 24. 6216

**Rheinstraße 55,** Bel-Etage, 5 frdl. Zimmer und Zubehör zum April, auch früher, zu verm. 7036

**Taunusstraße 57,** 2. St., **herrschaftl.** Wohnung, 5 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., Mansard. u. Keller, auf sof. o. sp. zu v. **Erker u. Balkon nach der Straße und den Gärten. Lift.** 4352

**Webergasse 7,** 5 Zimmer mit Zubeh., erste Etage, vortheilhaft schön gelegen, neu hergestellt, sofort beziehbar.

**Ecke Spiegelgasse,** Rudiger Miether. Näh. daselbst im Juwelierladen. 5970

**Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3,** 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

**Wörthstraße 4** schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Preis 700 Mk. 2709

**Wörthstraße 10** zwei Wohn., 5 u. 3 Zimmer, zu verm. 7202

## Eine schöne freigelegene Erste-Etage-Wohnung,

bestehend aus einem Salon mit Balkon, 34 □ Flächenmehalt, 4 weiteren großen Zimmern, gr. Küche, gr. Vorplatz, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, auf sofort oder später zu verm. Näh. Emserstraße 28, Frontsp. Nr. Von allen Seiten Gartenaussicht. Haltestelle der elektr. Bahn, 10 Minuten vom Wald entfernt. Wohnung wird neu hergerichtet. 6389

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Albrechtstraße 14,** 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden. 6393

**Bismarckring 12,** Ecke Yorkstraße, ist die 2. Etage, bestehend a. 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., per sofort od. später Verhältnisse halber anderweitig zu verm. Näh. durch **Karl Müller,** Wellritzstraße 9. 6093

**Bismarckring 13,** 2 St., eine **schöne** Wohnung, 4 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, Mansarde nebst allem Zubehör, auf 1. April ev. auch früher zu vermiethen. 7096

**Dambachthal 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 5590

## Dambachthal 10, 6th. 2. Et.,

4 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Warmwasserleitung, 2 Mansarden, Preis 700 Mk., per 1. April zu vermiethen.

**Dotzheimerstraße 46 b,** Neubau, enthält Haus vom Kaiser-Friedrich-Ring, sind zwei elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Bad mit reichl. Zubeh. u. allem Comfort ausgestattet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. **46 a,** Part. rechts. 3091

**Gustav-Adolfstraße 14** Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. später zu vermiethen. 2116

**Herderstraße 1,** verlängt. Goethestraße, Neubau, ohne Hinterhaus, Parterre, 4 Zimmer, Bad, Garten, kaltes u. warmes Wasser ꝛc., per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part r. 4848

**Kaiser-Friedrich-Ring 220,** 3 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badecabinet, großer Balkon, 2 Mansarden, Küche ꝛc., per 1. April 1898 zu verm. Näh. Goethestr. 8. 7053

**Karlstraße 13,** Hochpart., 4 Zimmer nebst Zubehör zu vm. 4370

## Karlstraße 41

(Ecke einer neuen Straße) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer, Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 5757

**Moritzstraße 7,** Vorderh. 2. St., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, Familienverhältnisse halber per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Seitenbau rechts. 5867

**Moritzstraße 21** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243

**Moritzstraße 29** ist Wegzugs halber die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort od. sp. z. vm. Einzus. Vorm. 5539

**Moritzstraße 51, Part.,** Wohnung, 4 Zimmer, inclus. Badezimmer, elegante Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Baubureau. 7197

**Moritzstraße 58,** 2. Et., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer ꝛc. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596

**Oranienstraße 14** Parterre-Wohnung v. 4—5 Zimmern (gesunde schöne Räume) nebst Zubehör preiswerth zu vermiethen. 4889

**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Balkon und Zubehör auf gl. o. sp. zu verm. Näh. Hths. 1 Tr. 6328

**Parkweg 6** ist die 2. Etage, 4 bis 6 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Januar oder April zu vermiethen. 6992

**Philippsbergstraße 17/19,** Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4844

**Philippsbergstraße 25** Tief-Parterre-Wohnung von 4 Zimmern (darunter solches von ca. 50 Qmtr.) und allem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Dieselbe wird neu hergerichtet. Näh. daselbst oder Mainzerstraße 24. 7182

**Röderstraße 39,** Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern ꝛc. wegen Wegzug per sofort oder später zu vermiethen. 4891

## Roonstraße 12, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

**Scharnhorststraße 2,** freie Lage, 2. Et., 4 Zimmer, Baderaum, Kohlenaufz., sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6245

**Stiftstraße 5,** Hochpart., 4 Zimmer u. Zub. z. 1. April zu verm. Näh. bei 1. Stock. 7170

## Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

## Walkmühlstraße 30, 1,

schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, Umstände halber **sofort** od. später zu vm. 550 Mk. p. a., ev. 6 Monate Grundz.

**Walramstraße 21,** 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubehör, Alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. 2728

**Westendstraße 12,** Ecke der Kaiserstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5093

**Westendstraße 15** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, per sofort zu vm. 3689

**Hildastraße 4** ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517

**A. Weber & Co.**

**Freundliche Wohnung** von 4 Zimmern und allem Zubehör bis 1. Januar oder früher preiswürdig zu verm. Näh. Hellmundstraße 48, im Eckladen. 5817

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Kochbrunnen, per sof., ev. später zu verm. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6147

**Schöne Wohnung**, 4 Zimmer, Balkon, Erker, Badezimmer ꝛc., auf sofort oder später zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 5743

**In feiner Villa**, Bel-Etage von 4—5 großen Zimmern u. Zubehör, per gleich od. später preisw. zu verm. Jedoch wird nur auf **ruhige Miether** Rücksicht genommen. **O. Engel**, Friedrichstraße 26. 7034

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße 91**, Hinterh., neue Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3136

**Bertramstraße 2**, 2. Etage, ist per 1. Januar eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Wegzugs halber zu vermiethen. Näheres daselbst. 7116

**Bertramstraße 14** sind schöne Wohnungen, 3 Zim., Küche und Zubehör, auf sofort od. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 4202

## Bleichstraße 26

Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Familie per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6511

**Bleichstraße 31**, 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2 St. 4081

## Blücherstraße 18,

dem freien Schulplatz gegenüber, ist im Vorderhaus 2 St. eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar k. J. zu vermiethen. Näh. Part. 7117

**Blücherstraße 24**, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, vis-à-vis der Blücherschule, auf 1. Januar zu vermiethen. 6637

**Gr. Burgstraße 15** neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. per sofort oder später zu vermiethen. 6700

**Dotzheimerstraße 11**, Gartenhaus 2. St., 3 Zimmer und sämmtl. Zubehör auf gleich o. später zu vm. Näh. 1. St. 6915

**Eleonorenstraße** drei sch. Zimmer u. Küche mit Balkon u. reichl. Zubehör, fein Hinterhaus, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 6395

**Friedrichstraße 44** ist eine Wohnung im Hinterhaus, best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2410

**Friedrichstraße 45** ist eine Wohnung im Vdhs. von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder später zu verm. 6871

**Goldgasse 17**, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche ꝛc. sofort zu vermiethen. Näh. bei **A. Bark**, Museumstraße 1.

**Gustav-Adolfstraße 14** Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf sofort oder Januar zu verm. 6812

**Gustav-Adolfstraße** Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2739

## Hartingstraße 13 ganze Etage,

4 Z. mit Balk. u. Zubeh., zusammen oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4788

**Helenenstraße 10, 1,** 3 Zimmer und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6455

**Helenenstraße 14** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Gasabschluß, auf sogleich oder 1. Januar zu vermiethen. 7122

**Hellmundstraße 4**, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 6611

**Jahnstraße 2** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens**, Langgasse 5. 4750

**Karlstraße 33** eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit großem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 4391

**Karlstraße 39**, Mittelbau, Wohnung im Abschluß, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Verhältniß halber auf 1. Dezember oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. l. 7213

## Karlstraße 42 Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. 4043

**Kellerstraße 5**, Part., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. Januar od. 1. April zu vermiethen. 7155

**Lehrstraße 12, Mitth., 3 fl. Zim., 1 Küche und Zub. gleich oder** später zu vermiethen. 6776

## Metzgergasse 8 3-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens**, Langgasse 5. 7206

**Moritzstraße 28, Stb. l,** eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 6704

**Moritzstraße 42 drei Zimmer, Nebenkammer,** Küche und Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 6280

**Moritzstr. 48, Hochp.,** 3 eleg. Zim., Küche ꝛc. per sof. o. später. Näh. bei Herrn **E. Gantter**, Moritzstraße 20, Part. 6600

## Moritzstraße 50, 1 St., 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5706

**Müllerstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 6690

**Nerostraße 10,** Vdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 4691

**Neudorferstraße 3** ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Bodenz., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Scherfeinerstraße 2, Part. 1828

**Oranienstraße 18, 2 St.,** 3 Zimmer, Küche und Zubehör für 1. Januar, Versetzung halber zu vermiethen. Näh. **Schmidt**, Papierhandlung, daselbst. 7156

**Oranienstraße 22,** 3. Et., eine schöne Etage von 8 (auch 7) Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. 6024

## Parkweg 1, in schöner Lage, ganz nahe dem Kurpark, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3—4 Zimmern auf sofort, eventl. auch später zu vermiethen. Näh. im Hause selbst. 4776

**Philippsbergstr. 23** eine freundl. Frontspitz-Wohn. v. 3 schönen Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Jan. zu v. Näh. daselbst. 6892

**Philippsbergstraße 39a** Balkon-Wohnung, neu hergerichtet, drei Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3343

## Riehlstraße 8, 1. Et.,

eine schöne 3-Zimmerwohnung, Küche (Closet im Abschluß), Mansarde, 2 Keller und Zubehör, sofort zu vm. Näh. Part. 6377

**Riehlstraße 9** schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. l. 7044

## Röderallee 4, 1 St., 3 gr. Z., Küche u. Zub. Wegz. halber sofort. Näh. 1 St. r. 6087

**Röderallee 26** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. bei **Wolff** daselbst. 6664

**Röderstraße 7** drei Zimmer mit Zubeh. e. 1. Januar z. v. 6822

**Schachtstraße 5** 3 Zim. u. Küche (Neub.) a. sofort zu v. 5068

**Scharnhorststraße 4** Wohn. v. 3 Zim. u. Zubeh. zu vm. 7226

**Schillerplatz 2,** Seitenbau, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder Januar zu vermiethen. Näh. bei **Hr. Löch**, Seitenbau 2 St. 7174

**Schwalbacherstraße 47** Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. 4283

**Stiftstraße 22**, Hochpart., 3 Zim. per 1. April zu verm. 6588

## Westendstr. 1, 2 St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör Wegzugs halber sofort oder später bill. zu verm. Näh. im Eckladen. 7178

**Wellritzstraße 39** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 6921

**Zimmermannstraße 1** drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör in der 1. Etage, dasselbe in der 2. Etage, event. auch Parterre, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6150

Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche im Mittelbau, Näh. Bertramstraße 11, Part. 7042

**Freundliche Wohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6888

Mansardwohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Abschluß), zu verm. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 6057

## Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adlerstraße 10** Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, 1 Keller, auf 1. Dezember an eine kleine Familie zu verm. 7037

**Adlerstraße 11** zwei Zimmer u. Küche auf Januar zu v. 6633

Im meinem Neubau **Bertramstraße 21** sind Wohnungen von **2 und 3 Zimmern** nebst Küchen und sonstigem Zubehör auf 1. April u. J. zu vermiethen. 7041

**A. Wolff**, Architect.

**Bleichstraße 16** ist im Hinterh. 1. St. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 7102

**Dotzheimerstraße 8,** Hth. 1, zwei Zimmer, Küche, Kammer, Speicher, Keller, ganz für sich abgeschlossen, an ruhige Leute zum 1. Januar billig zu vermiethen. 7154

**Drudenstraße 3,** Gartenhaus, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar 1898 billig zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 7150

**Häfnergasse 16,** Sth., zwei Zimmer, Küche ꝛc. auf gleich oder später an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen. 7005

**Helmundstraße 49,** Hth., Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 7230

**Jahnstraße 33,** Vorderhaus, abgeschlossene Parterrewohnung von 1 Wohnzimmer und kleinem Schlafzimmer, Küche und Zubehör an kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 300 Mk. Näheres Parterre bei **Ulrus.** 6881

## Karlstraße 39 ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 15. Nov. oder später zu verm. Näh. Vdh. Part. l. 6822

**Kellerstraße 12,** 1. St., 2 Zim. u. Küche v. 1. Jan. z. v. 6618

**Moritzstraße 43** Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. Part., 9—5 Uhr. 5494

**Nerostraße 11** ist 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 7163

## Nicolasstraße 5,

**Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermiethen.** 6877

**Oranienstraße 54,** Mitth., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller wegen Versetzung per sofort zu verm. 7183

**Rheinstraße 91,** 4 St., Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Keller für Mk. 300 per 1. Januar zu verm. Näh. Part. 6473

**Röderallee 4** kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Dez. oder später zu vermiethen. 7158

**Röderstraße 23** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 6540

**Römerberg 32** Wohnungen von 2 Zim. und Küche auf gleich zu verm. Näh. 1 St. r. 6374

**Roonstraße 12,** 1. St., 2 Zimmer, Balkon, Küche, Keller per sofort oder später. Näheres 1. St. 6294

**Saalgasse 8,** Seitenbau, ist eine schöne Wohnung v. 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. 7208

**Saalgasse 28,** im Mittelbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 5561

**Schachtstraße 10** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 7150

**Schulberg 21** freundliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer u. Zub., an ruhige kl. Familie gleich oder später zu verm. 6365

**Schwalbacherstraße 45,** Hth., neu herger. Dachlogis, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 7109

**Walramstraße 20** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. 6824

**Westendstraße 24, 1,** eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 7142



Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6146

**Logis** von zwei Zimmern zu vermiethen; werden auch einzeln abgegeben. Näh. Platterstraße 38, im Laden.

Eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 10. 7149

Zwei große Zimmer, Küche, Closet im Abschluß, Bel-Etage, an ruhige Miether p. sof. zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 6894

## Wohnungen von 1 Zimmer.

**Adlerstraße 4** großes Zimmer, Küche, Keller auf 1. Dez. 7075

**Adlerstraße 55** Dachw., 1 Z. u. Küche, z. v. Näh. 1 St. r. 7228

**Adlerstraße 57,** Hinterhaus Part., 1 Zimmer und Küche auf 1. November zu vermiethen. 6627

**Adlerstraße 65** ist 1 Z. u. Küche zu verm. 7049

**Bahnhofstraße 12** eine Mansarde u. Küche zu vermiethen. 7232

**Castellstraße 11,** Hth. 2. einf. möbl. Zimmer zu verm. 6642

**Hellmundstraße 35** Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Hellmundstraße 5, 1 St. l. 6698

**Michelsberg 28, 1,** verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

**Moritzstraße 46,** Hths., 1 oder 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. Vdh. 1 St. 6927

**Nerostraße 32,** Dachh., 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 7112

**Platterstraße 56** 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen. 6460

**Römerberg 37,** Vdh., 1 Z., K. u. Kell. Näh. Webergg. 18, 1. 7004

**Saalgasse 3** ist eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer nebst Küche per 1. Januar zu vermiethen. 7209

**Schachtstraße 13,** 1 St., 1 Zim., Küche u. Keller per 1. Dezember zu vermiethen. Näh. Parterre. 7225

**Schwalbacherstraße 37,** H., ein Zimmer, Küche und Keller auf 15. November zu vermiethen. 6840

**Sedanstraße 4** 1 Zim., Küche u. Kell. z. v. Näh. 1 St. l. 7222

**Walramstraße 20** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

## Adolphstraße 7

Bel-Etage, leither von Herrn **Dr. med. Bühner** bewohnt, per 1. April 1898, ganz oder getheilt, zu vm. Näh. Part. 7097

**Bahnhofstraße 13** eine schöne Mansardwohnung zum 1. Dezember oder später zu vermiethen. 7089

**Dotzheimerstr. 17,** H., fl. Part.-Wohn. mit Zubeh. zu vm. 6540

**Feldstraße 10** sind 2 kleine Wohnungen zu vermiethen. 7128

**Frankenstraße 5** Dachlogis sofort oder 1. Dez. zu verm. 7110

**Helenenstraße 2 ist eine Mans.-Wohn. an ruhige Leute sofort zu verm. Näh. Helenenstraße 1, Papierladen.**

**Hirschgraben 24** sr. Dachl., fl. Z., billig zu vermiethen. 7161

**Karlstraße 22,** im Lad., Frontsp.-Wohn. sof. od. sp. z. v. 7210

**Kirchgasse 11** fl. Frontspitzwohnung sofort zu verm. 6592

**Kirchhofsgasse 5, 2 St.,** eine kleine Wohnung auf 1. Dezember zu vermiethen. 7033

**Mauergasse 13** eine fl. Mansard-Wohnung im Vorderhause auf 1. Dezember zu vermiethen. 7077

**Michelsberg 3** ein freundl. Dachlogis an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen. 7064

## Villa Nerobergstraße 16

herrschaftliche Bel-Etage auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen täglich von 10—12 u. 3—5 Uhr. 5530

**Nerostraße 36** Frontspitzwohnung und **ein kleines Zimmer auf** gleich oder später zu vermiethen. 6496

**Platterstraße 42 fl. Wohn.** sofort o. 1. Januar zu verm. 6612

**Röderallee 16** ist eine schöne Mansarde-Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, zu vermiethen. 5272

**Steingasse 33** kleine Wohnung zu vermiethen. 7120

**Webergasse 46** Dachwohnung auf gleich o. später zu vm. 6609

**Kleine Webergasse 11** ist eine Dachwohnung zu verm. 4968



## Eine hochherrschaftl. Wohnung in der Villa San-Remo, Heffstraße, nächst der Parkstraße, zu vermiethen. 5865

**Eine Dachwohnung** zum 1. Dezember zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 36, Bäckerladen. 7108

## Möblirte Wohnungen.

**Bärenstr. 4, 2.** mbl. 4.5 Z., gr. Küche, 2 Kam., Bad. 6976

**Elisabethenstraße 17a, Villa Montana,** sonnige, hocheleganteste möbl. Bel-Etage, Küche, Bad, billig zu vermiethen.

**Kapellenstraße 4,** nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Wohnungen, 3—8 Zimmer, mit Küche ꝛc., zu vermiethen. 6769

## Leberberg 5, „Villa Albion“,

ist die möblirte Part.-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6899

## Rheinbahnstraße 2, 2,

**in ruhigem anständigem Privathause, sind ein großer gut möblirter Salon, ein großes Balkonzimmer und eine kleine Stube** zu vermiethen. Monatspreis 20, 35 u. 40 Mk. Auf Wunsch kann die Wohnung auch zusammen mit 6 Betten gegeben werden.

**Freiherr von Loën.**

## Sedanplatz, im Sedan, ist eine möbl. Balkon-Wohn., 4 Zimmer, sofort billig zu verm. 7007

**Stiftstraße 2** ist eine Parterre- oder 2-Stock-Wohnung von 5 Zimmern, möblirt oder unmöbl., zu verm. Näh. Part. 6749

**Wörthstraße 2a** Wohn. (möbl.), 3—4 Zim., zu v. Näh. Laden.

## Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidstraße 6,** 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 6305

**Adlerstraße 3** möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7215

**Adlerstr. 16a,** B. 1 l., erh. Arb. sch. Logis, p. Woche Mk. 1.50.

**Adolfsstraße 5,** Stb. l. 1, ein schön möbl. Zimmer zu verm.

**Albrechtstraße 21, 2,** schönes möbl. Zimmer, evtl. mit **zwei** Betten, zu vermiethen. 7219

**Albrechtstraße 30,** P., ein auch zwei möbl. Zimmer zu v. 7070

**Albrechtstraße 35,** 2, gr. möbl. Z. u. ob. ohne K. zu vm. 6694

**Albrechtstraße 44,** 3 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6390

**Bärenstr. 4,** 2 Tr., schön möbl. Wintern. f. Nobl. b. 6896

**Bertramstraße 8,** Vdh. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm.

**Bismarck-Ring 3,** 3 l., sch. einf. möbl. Zimmer b. zu vm. 6902

**Bleichstraße 8,** 2, möbl. Zimmer mit u. o. Pens. zu vm.

**Bleichstraße 11,** Hths. P. l., möbl. Z. an anst. H. o. M. 7126

**Bleichstraße 14** möbl. Mansarde auf 15. October zu vm. 6646

**Bleichstraße 29,** Pt. l., gut möbl. Bl.-Zim. auf gl. zu vm. 6594

**Blücherstr. 12,** Vdh. Part., ein schön möbl. Zimmer sof. z. verm.

**Kl. Burgstraße 9** großes und kleines möbl. Zimmer zu verm.

**Castellstraße 5,** 1 St., erh. ein anst. Fräulein gute bill. Schlafst.

**Dotzheimerstraße 2** ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5243

**Dotzheimerstraße 12** e. gr. möbl. Zim. a. gl. zu verm. 7169

**Dotzheimerstraße 18,** P. l., sch. möbl. Zimmer sof. zu v. 7057

**Drudenstraße 6,** 2 r., möblirtes Zimmer billig zu verm. 6704

**Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pens., 60 Mk. mtl., zu vm. Haltest. elektr. Bahn.** 7167

**Emserstraße 20** gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 6995

**Emserstraße 20,** Hth. 2 St., möblirtes Zimmer, hell und gut, billig zu vermiethen. 7004

**Faulbrunnenstr. 5,** 1 St., möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten z. v.

**Frankenstraße 6** möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu vm. 7147

**Frankenstraße 10,** 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 6901

**Frankenstraße 12,** 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823

**Frankenstr. 13,** H. 2 r., erh. r. Arb. Logis m. od. o. Kost. 7165

**Frankenstraße 15,** 1 r., gr. sch. möbl. Z. an b. Arb. zu v. 7164

**Frankenstraße 15,** 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6966

**Frankenstraße 23,** 1 l., erh. reinl. j. Leute Kost u. Logis. 7185

**Friedrichstraße 8,** Hth. 2 St. l., gut möbl. Zim. sof. bill. zu v.

## Friedrichstraße 19, 3,

sind zwei sehr große, schöne ruhige, **elegant** möblirte Zimmer, 1 oder 2 Betten, **feines** Haus, in bequemer schöner Lage, prächtige Aussicht, helle Zim. und gute Luft, sofort zu vm. 6798

**Friedrichstraße 20,** B. 3. St., erh. Arb. Kost u. Logis. 7036

**Friedrichstraße 28,** Hth. 2 l., schön möbl. Zim., 16 Mk. monatl.

**Friedrichstraße 43,** 1 r., möbl. Zimmer zu verm. 7133

**Geisbergstraße 11,** Pt. l., einf. möbl. Zimmer zu verm. 6372

**Geisbergstraße 26** große Mansarde, möblirt, zu vermiethen.

**Gerichtsstraße 3,** Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7090

**Gerichtsstraße 5,** Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6150

**Goethestraße 1** möbl. Part.-Zimmer für 19 Mk. zu verm. 6194

**Goethestraße 20,** Part., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder einzeln, an einen feinen Herrn zu verm. 5449

**Grabenstraße 26,** 3, möbl. Zimmer mit Kost bill. zu vm. 6903

**Häfnergasse 5** ein möblirtes Zimmer mit sep. Eingang. 6847

**Häfnergasse 10,** 1 r., möblirte Zimmer zu vermiethen. 6346

**Häfnergasse 11,** 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm.

**Helenenstraße 4, 1,** einfache u. best. möbl. Zimmer zu vm. 2838

**Hellmundstraße 14,** 3 St., gut möbl. Zimmer billig zu verm.

**Hellmundstraße 15** möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 6707

**Hellmundstraße 17,** 1 St. r., möbl. Z. mit P. zu verm. 6786

**Hellmundstraße 19** möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 7152

**Hellmundstraße 30** eine möbl. Mansarde mit Kost zu verm.

**Hellmundstraße 35,** Hths. 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Hellmundstraße 54,** Sth. 2 Tr. l. anst. j. Mann Logis erh.

**Hellmundstr. 56,** Sth. 2 St., erh. ord. reinl. Arb. fl. u. B. 6003

**Hermannstraße 7,** Bdh. Part., kann ein anständiger junger Mann Kost und Logis erhalten. 7144

**Hermannstraße 7,** im 1. St., elegant möblirte Zimmer auf sofort zu vermiethen. 6926

**Hermannstr. 17,** 2 St. r., möbl. Zimmer preisw. zu verm.

**Hermannstraße 22,** 2 r., sch. möbl. Zimmer sof. zu verm. 6867

**Hermannstraße 26,** Vdh. 3 l., einf. möbl. Zimmer zu vm. 7168

**Hirschgraben 6, 1,** möbl. Z. a. sol. Herrn l. 12 M. z. v. 7193

**Hirschgraben 24** erh. reinl. Arbeiter gute Schlafstelle. 7160

**Jahnstraße 3** ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermiethen. 6940

**Jahnstraße 22,** Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6796

**Jahnstraße 34,** 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Jahnstr. 36,** P., gr. sch. möbl. Z. (sep. Eg.) an anst. Herrn. 5571

**Kaiser-Friedr.-Ring 14** g. möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 7203

**Karlstraße 13** sind 2 gr., schön möbl. Part.-Zim. zu vm. 6759

**Karlstraße 32,** 2 Tr., hübsch möbl. Zimmer zu verm.

**Karlstraße 35,** 1, schön möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 6911

**Karlstraße 35,** 1, einf. möbl. Part.-Z. auf sofort zu vm. 5882

**Karlstraße 38,** Hth. P. l., **nicht Mitb.,** möbl. Zimmer zu v. 7050

**Karlstraße 38,** Hth. 1 r., sch. möbl. Zim. billig zu verm. 6521

**Kellerstraße 5** möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.

**Kirchgasse 13,** 3, möbl. Zimmer zu verm., auch per Woche.

**Kirchgasse 36,** 2 r., möbl. Zimmer (evtl. 15 Mk.) zu verm. 6961

**Kirchgasse 38,** 3, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6955

## Langgasse 30 schön möblirte Zimmer sofort zu vermiethen. 6158

**Langgasse 53, 3,** schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm.
**Lehrstraße 25,** Part. links, möbl. Zimmer zu verm.
**Lehrstraße 25,** 1 L, sch. möbl. Z. (freie Aussf.) b. zu vm. 6279

## Luisenplatz 1, 2 (Thoreing.),

**möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.** 7052
**Luisenstraße 5,** H. 1 L, erd. junge Leute Schlafst., monatl. 8 Mk.
**Luisenstr. 17,** Whs. 3 r., b. möbl. Z. m. Pens. b. zu v. 7101

## Luisenstr. 37

ohne Pension zu vermiethen.
**Luisenstraße 43,** 3 St. links, Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 6796
**Mainzerstraße 44** möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 6501
**Mainzerstraße 66** großes möbl. Part.-Z. sogleich zu vm. 5609
**Marktstraße 22,** 2 Tr. r., ein sch. möbl. Zimmer zu vm. 6722
**Mauergasse 8,** Hdh. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6876
**Mauergasse 14,** 1 rechts, möblirte Zimmer zu vermiethen.
**Mauergasse 14,** 2 L., möbl. Z. mit Pens. zu 50 Mk. zu v. 7186
**Michelsberg 12** ein möbl. Zim. an ein Frl. billig zu vm. 7138
**Moritzstraße 10** ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. zu verm.

## Möblirtes Zimmer

zu vermiethen Moritzstraße 17, 2. 6206

## Moritzstr. 54,

Hochpart., schön möblirte Zimmer billig zu vermiethen.
**Mühlgasse 4,** 3, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7067
**Nerostraße 3,** 2, möbl. Zim. mit oder ohne Pens. billig zu verm.
**Nerostraße 4,** 2, hübsch möbl. Z. mit Kaffee 15 Mk. z. v. 7201
**Nerostraße 5,** 1. St., am Kochbrunnen, zwei schöne freundliche möbl. Vorderzimmer, zusammen od. getheilt, preisw. zu vm. 6887
**Nerostraße 29,** 1. St., sch. m. Z. (sep. E.) a. anst. Herrn. 6930
**Nerostraße 42,** 2 rechts, ein möbl. Zim. mit Pension zu v. 5633
**Nerostraße 46,** 2 St. L, frdl. möbl. Zimmer an Damen zu vm.
**Nicolasstraße 13** möbl. Zimmer zu vermiethen. 7111
**Oranienstraße 2,** 1 Gt., Ecke Rheinstr., g. möbl. Z. zu v. 6274
**Oranienstraße 16,** Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6806
**Oranienstraße 17** gut möbl. Mans. zu verm. Näh. 3 St.
**Oranienstraße 21,** S. 1, möbl. Z. mit o. ohne Kost z. v. 7127
**Oranienstraße 27,** 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 6626
**Oranienstraße 27,** Hth. 1 St., erhalten junge anständige Leute Kost und Logis per Woche 9 Mk. 7083
**Oranienstraße 27,** Hth. 2 St. bei Fr. **Maisy,** l. anst. L. Kost u. Logis erhalten (p. W. 9 Mk.). 6337
**Oranienstr. 35,** Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v 6829
**Oranienstraße 41,** Part. r., möbl. Zimmer zu verm. 6898
**Oranienstraße 41,** 1 L, möbl. Zimmer p. 1. Nov. zu vm. 6802

## Philippsbergstr. 35,

Part., eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, zu vermiethen. 6541
**Rheinstr. 43, H., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v.** 7221
**Rheinstraße 43,** 2 St., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.
**Rheinstraße 63** ein bis zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 7023
**Richtstraße 9,** 2 L., sch. möbl. Zimmer an beff. Herrn zu v. 6904

## Röderallee 22,

**Part. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.** 6475
**Römerberg 7,** 1 L., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6986
**Römerberg 9/11** schön möbl. Zimmer, 1. St., b. zu verm. 7091
**Römerberg 29, 2,** möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160
**Römerberg 34,** Hth. P., einfach möbl. Zimmer zu verm. 6685
**Saalgasse 22** fl. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm.
**Saalgasse 30** eine heizbare möbl. Mansarde zu verm. 7084
**Schützenhofstraße 2,** 3, gut möbl. Zimmer zu verm 7063
**Schulberg 4,** 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 7107
**Schulberg 19,** Part., ein gr. ger. Zimmer mit 2 Betten an zwei l. Mädchen oder zwei Herren billig mit Pension zu verm. 6733
**Schwalbacherstraße 3,** 2 Etage **rechts,** zwei gut möbl Zimmer, zusammen oder getheilt, billig zu vermiethen. 6989
**Schwalbacherstraße 7,** 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu verm.
**Schwalbacherstraße 23,** 1 L., ein gr. möbl. Z m. 1—2 Betten
**Schwalbacherstraße 34,** Gartenseite, 2. Stock, gut möblirtes ger. Vorderzimmer an soliden gebildeten Herrn zu verm. 6790
**Sedanstraße 1,** 1 St. r., sch. gr. Zim., fein möbl., z. v. 7195
**Steingasse 18,** 1, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6755
**Steingasse 35** ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 6419
**Taunusstraße 25,** Gartenhaus 1 St., ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen.
**Walramstr. 9, 1 r.,** möblirtes Zimmer billig zu verm. 7214
**Webergasse 51,** 1 r., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 6782
**Webergasse 50,** Metzgerei, einf. möbl. Z. m. Pens. b. zu v. 7089
**Wellritzstraße 1, 1,** gut möbl. Zim. an beff. Herrn zu vm. 6863
**Wellritzstraße 16,** 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7231
**Wellritzstraße 46,** Hth. 1 St L, möbl. Zimmer zu verm. 6562
**Wellritzstraße 49,** 3 L, schön möbl. Zimmer zu verm. 6979
**Westendstr. 13,** Hth. P., erh. zwei reinl. Arb. od. M. Schlafst.
**Wörthstraße 8** schön möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension (auf Wunsch Clavierbenutzung) billig zu vermiethen. 7105
**Wörthstraße 19** ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6761
**Zimmermannstr. 7,** Bel.-Et. l., sch. m. Wohn- u. Schlafz. z. v.
**Ein heizbares Stübchen** mit Bett zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 21, Hth. Dach links.
Sehr schön möblirtes Zimmer zu vm. Näh. Hermannstr. 7. 5008
**Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer** an solide Dame zu vermiethen. Zu erfragen Moritzstraße 12, im Spitzengeschäft.
Ein oder 2 möbl. **P.-Zim.** zu verm. **Bhl,** Moritzstr. 12. 7200
**Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,** behaglich eingerichtet, event. auch einzeln abzugeben. Näh. zu erfragen Roderstraße 27, Laden. 6954
**Möblirtes Zimmer** auf 15. November oder 1. Dezember zu vermiethen. Näh. Walramstraße 6, 3 rechts. 7187

In **Privat-Villa** sind 2—3 **elegant möblirte Zimmer** an nur feine Herrschaft einzeln, auch zusammen, abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7046

Ein gut möblirtes ungenirtes **Parterre-Zimmer** an eine Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7188
In besserem Haus, fünf Minuten vom Bahnhof, ist für einen einzelnen Herrn ein **freundliches, ruhiges, möblirtes Zimmer** zu vermiethen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 7196
In **fein. ruh.** Hause d. **Adolphsallee** sch. möbl. Zimmer m. schöner freier Aussicht zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7159

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Adelheidstraße 53** sind 2 frdl. Mansarden an sehr ruhige Leute für 15 Mk. monatl. zu verm. Näh. das. Part. 7119
**Adlerstraße 4** helles heizbares Zimmerchen zu vermiethen. 7076
**Adlerstraße 10** (Stenb.) ein Z. o. e. eing. M. z. gl. zu vm. 6716
**Adlerstraße 47** eine fr. heizb. Mansarde a. 1. Nov. zu vm. 6403
**Albrechtstraße 3** eine gr. heizbare Mansarde zu verm. 7175
**Bleichstraße 21,** 2 Tr., leere Mans. an r. Person zu verm. 6763
**Blücherstraße 7,** Mittelh. Part., 1 Zimmer an anst. Person auf sofort oder später zu vermiethen. 6265
**Casellstraße 1** ist ein leeres Zimmer auf sofort zu verm. 6038
**Friedrichstr. 14** sind zwei heizb. Mansardzim. zu verm. 7104
**Friedrichstraße 18,** 3. Etage, Abschluß r., 2 L. Zim. zu v. 6638
**Hirschgraben 23** ein leeres Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 6880

## Marktstr. 12,

Hdh. 3 St., ein schönes einzelnes Zimmer sofort zu vermiethen.
**Moritzstraße 14** Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. 5373
**Moritzstraße 44, 1, eine leere Mansarde zu verm.** 5999
**Nerostraße 5,** 1 St., eine heizbare Mansarde zu verm. 6886
**Oranienstraße 34** ist auf sofort oder später ein großes Zimmer leer abzugeben. Näh. Vorderhaus, 1 St. 6322
**Philippsbergstr. 2** ein Zimmer an einz. Person zu verm. 5740
**Richtstraße 3** ist eine schöne Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln rc. billig zu vermiethen. Näh. Part. 3784
**Römerberg 9/11** sch. leeres Z. im 1. St. billig zu verm. 7092

**Schwalbacherstraße 30** ein Parterrezimmer zu verm. 6923
**Schwalbacherstraße 73,** Bdh. 1, 2 L. Zimmer sof. zu vm. 6860
**Schwalbacherstraße 73,** Vorderhaus 2, ein schönes Zimmer zum 1. November zu vermiethen. 6859
**Stiftstraße 1, 1,** ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
**Stiftstraße 1** eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
**Walramstraße 3** schönes leeres Zimmer billig zu verm. 6930
**Walramstraße 14/16** zwei schöne Mansardzimmer zu verm. 6991
**Wellritzstraße 20** Mansardzimmer an ruh. Person zu vm. 5855
**Wellritzstraße 25** eine Mansarde per sofort zu vermiethen. 6721
**Wellritzstraße 46** Mansarde zu vermiethen. 6823
**Westendstraße 24, 1,** eine große Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 7141
**Wörthstraße 6** Mansarde auf gleich zu vermiethen. 7058
**Part.-Zimmer** mit Wasser sof. zu verm. Frankenstr. 21. 7182
Eine gr. heizb. **Mansarde** zu verm. Näh. Jahnstr. 10, P. 6558
Zwei ineinandergehende heizbare Mansarden an ruhige Leute sofort zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Blücher,** Kirchgasse 45. 7129
Eine schöne tapezirte **Mansarde** sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 55. 7020
Drei Dachkammern, leer o. möbl., zu vm. R. Schwalbacherstr. 5, P.
**Drei leere Parterrezimmer** per 1. April zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 26. **Dr. Küstig.** 6928
Eine **leere Mansarde** in feinem Hause an anständ. Person billig zu verm. Einzus. v. 8—8 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7190

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Bismarckring 12** großer Keller mit sep. Eingang (Schroteingang) event. als Weinkeller oder Lagerraum, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9, 1 St. 5491
**Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller** zu vermiethen. 6246

## Gesunde

**Stallung** rc., für 2—3 Pferde, zu verm. Heinerweg 10. **Brock.**
**Herrnmühlgasse 9** Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6603
**Johnstraße 24** ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später zu vermiethen. 2783
**Karlstraße 39** ist ein Bierkeller mit Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf sof. od. sp. zu verm. Näh. Vdh. Part. l. 4579
**Moritzstraße 9** großer Weinkeller mit Aufzug, Comptoir u. Packraum per sof. o. sp. zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näh. Mauritiusstraße 8, 1 St. 3871

## Nerostraße 18

ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 5497
**Kellerräumlichkeiten,** für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung dazu. Näh. Oranienstraße 4, P. l. 7023

## Oranienstraße 6

ist ein Lagerkeller, circa 15 Stück haltend, auf gleich oder 1. Januar 1898 zu verm. Näh. das. 1. St. 6580
**Schachtstraße 11** ein gr. Keller, für Lager oder Flaschenbierkeller geeignet, zu vermiethen. 5758
**Zwei Keller,** zus. ca. 50 □-Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212

## Stallung

für 6—8 Pferde, mit großer **Wagen-Remise, Futter-Räumen, Wohnung** nebst Kutscherstuben, für jeden Betrieb geeignet, in bester Lage (Südviertel), per 1. April 1898 ev. früher zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag. 7093

## Fremden-Pensions

**Pension Daheim,** Grünweg 1, Ecke Gartenstr., eleg. möbl. Z. m. u. ohne Pens., mäß. Preise. 2048
**Villa Elisa,** Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 7179
**Pension Taunusstr. 13,** Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827
**Pens. Becker, Taunusstr. 14,** eleg. möbl. Z. frei. 7218
**Villa Mila, Bierstadterstraße 3a,** schön möbl. Zimmer, eventl. Pension. 7078
**Bleichstr. 11,** 1, findet ein sehr anst. Geschäftsfrl. voll. Pens.
**Dambachthal 5,** nahe dem Kochbrunnen, schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 6320
**Parterre-Zimmer** | gut ausgest., mit oder ohne Pension zu **Kapellenstr. 10** | vermiethen. 7073
**Lederberg 10 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.**
**Steingasse 1,** 1, nahe dem Kochbrunnen, schön möbl. bill. Zimmer, mit oder ohne Pension.
**Brühler Hof** möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens. 7220

## Zu feiner Pension

großes Südzimm. für zwei Personen mit Pension zu 200 Mk. monatl. frei. Erste Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7227

## Verpachtungen

**42 Rth. 60 Schuh Acker,** Dotzheimerstraße, zwischen dem Hause No. 58 und einem Weg, als Lagerplatz zu verpachten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 14674
**Lagerplatz** (verl. Adelheidstr.) z. verp. Untere Webergasse 57, 1 St.

## Miethgesuche

## Gesucht

zum 1. April ein Haus mit 2 Wohnungen von zusammen 10 Zimmern und Zubehör in freier, gesunder Lage, mit etwas Garten. Offerten mit Preisangabe für Miethe und eventuellen bequemlichsten Ankauf unter **M. G. 113** an den Tagbl.-Verl. erb

## Etage oder kleine Villa,

bestehend aus ca. 6 Zimmern mit Zubehör, in freier Lage, wird von einem ruhigen Ehepaar per sofort zu miethen gesucht. Offerten unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag.

## Auf 1. April 1898

eine Wohnung von 6—7 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. G. 149** sind im Tagbl.-Verl. abzugeben. 7233

## Wohnung, Stall

5—6 Zimmer, nebst f. 2 Pferde, sowie Remise p. April od. spät. ges. Pr. ca. 2000 Mk. **J. Meier,** Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 7223

Ein alleinst. Herr sucht sogleich 1. April 1898 ein **Hochparterre** oder eine **Bel-Etage** von 4 bis 5 Zimmern, Küche u. Zubehör in einem ruhigen Hause, am liebst. in der Taunus- oder Elisabethenstraße. Offerten mit Preisangabe unter **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag.

**Kleine Familie** sucht in der Mitte der Stadt z. April 1898 Wohnung von 2—3 Zimmern. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **A. 500** postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

**Für eine alleinstehende ältere Dame wird eine Wohnung von 3 unmöbl. Zimmern in guter Stadtlage gesucht. Offerten m. gefl. Preisangabe erbeten Kaiser-Friedrich-Ring 5, 1.** 14797

Zwei Damen suchen z. 1. April 1898 abgeschl. Wohnung (auch Frontsp.), 3 St., m. Küche, in best. Hause, mehr z. Möbelunterst. als z. Bew. Off. m. Pr. u. **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

**Kleine** Familie sucht z. 1. April 1898 Wohnung von 2 Zimm., Mans. u. Zubeh. im Wellritzviertel zu miethen. Off. m. **Preis** unter **W. A. 126** postl. Wellritzstr.

Wohnung für Wäscherei ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 7184

Jüng. Fräulein sucht möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Zimmer zur Errichtung eines Büreaus, gelegen Langgasse, Kirchgasse oder Gr. Burgstraße, Parterre oder 1. Etage, zu miethen gesucht. Offerten unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.** 7191

Eine **große Werkstätte** mit Wohnung auf Januar oder April gesucht. Offerten unter **M. L. 100** an den Tagbl.-Verlag.

## Verloren. Gefunden

## Verloren

auf dem Wege durch den Park nach Dietenmühle ein kleines grünes Portemonnaie mit **ca. 53 Mark Inhalt.** Gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei Frau **Kühn,** Villa Heubel, Leberberg 4.

Verloren Mittwoch schwarzledern. Portemonnaie im Königl. Theater oder auf dem Rückweg nach Kapellenstraße 29. Dort gegen Belohnung abzugeben.

## Verloren

eine schwarze **Boa Sonntag** Nachmittag auf der **Chaussee** von **Schlangenbad** über **Hotel Taunusblick, Platterthal, Klostermühle,** vorbei an den **Militär-Schießständen** zur Walkmühlstraße. Geg. **gute Belohn.** abzulief. Walkmühlstr. 35, 1.

## Verloren ein dunkelgrauer Affenpinscher

mit einer wunden Stelle am Ohr, **Butzchen** heißend. Abzugeben geg. 30 Mk. Belohn. in Schierstein im Specereiladen v. **Niedbach,** oder Adelheidstr. 43, Part., Wiesbaden. Vor Ankauf w. gewarnt.

## Verlaufen

weißer **Windhund mit grüner Decke. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstr. 18 bei Prinz Nicolas.** 14829

Zugelaufen eine große fuchsrothe Hündin. N. Weberg. 50, 3 r.

## Unterricht

**Englisch.** Zum gemeinschaftlichen Privat-Studium des Englischen nach **Toussaint-Langenscheidt** ein intelligenter Theilnehmer gesucht. Offerten unter **„Englisch"** an den Tagbl.-Verl.

**Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur** (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Mk. 6383
**Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 13.

## Anmeldungen für alle Fächer

nehmen wir noch entgegen. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstrasse 13.** Grosse helle gesunde Räume. Elektr. Licht, Centralheizung, Aufzug. 14415
**Bahnstelle der Bahnen.**

**Unterricht** in all. Fächern (auch f. **Anal.**)! **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schularbeiten für **sämtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle Classen u. Examina! Wordw.** staatl. geprf. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

## Täglich Arbeits- und Nachhülfestunden

für schwache und zurückgebl. Schüler der höh. Lehranst. Gewissenhafte Aufsicht und gründl. Nachhülfe. Das praenum. gehlb. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14820
Ja. staatl. gepr. Lehrerin ertheilt **Unterr. in allen Fächern** (Nachhülfest.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 10236
**Junger Mann** ertheilt Nachhülfe in den Elementarfächern, sowie in Engl., Franz., Deutsch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14011

**Eine Engländerin gesucht,** die im Austausch gegen Gesangstunden engl. Unterricht ertheilt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 14812

**Gründl. engl. Unterr.** z. 1 Mk. p. Stunde ertheilt eine Dame, die viele J. in Engl. war. Näh. Saalgasse 4, 3 St. 14785
**Gesucht englische Conversation** im Austausch geg. deutsche, event. Unterricht im Gymnasialfächern. Gefl. Offerten unter **M. F. 98** an den Tagbl.-Verlag.
**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 10048
**German Lessons** by a German lady. Terms moderate. Apply Saalgasse 4, 3 St. r. 14654
English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. **Miss Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 6598
Leçons de franç. d'une jeune franç. Oranienstrasse 2, II.
**Französische und italienische Stunden** bei Französin oder Schweizerin im Austausch gegen englische od. deutsche gesucht. Offerten unter **D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag.

## Am Conservatorium

des Prof. **Stern** zu **Berlin** diplomirte **Clavier- und Gesanglehrerin** ertheilt anerkannt guten Unterricht. Honorar mäßig. Offerten sub **L. T. 935** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Eine langjährige Lehrerin

ertheilt **gründlichen Gesang- und Clavier-Unterricht. Mäßiger Preis.** Off. u. **L. S. 921** an d. Tagbl.-Verl. 13540
**Clavier- und Violin-Unterricht** wird gründlichst bei mäßigen Preisen ertheilt. Näheres Helenenstraße 1, St. 1.
**Junger Mann** ertheilt Anfängern Clavierunterricht zu mäßigem Honorar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14010

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 529. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 12. November. 45. Jahrgang. 1897.

## Eine Lebensbeschreibung des Staatssekretärs Stephan.

Unter der Leitung eines unserer tüchtigsten Kulturhistoriker, Gustav Diercks, der sich bisher namentlich durch Arbeiten auf dem Gebiet spanischer und maurischer Civilisation ausgezeichnet hat, erscheint ein recht empfehlenswerthes Unternehmen unter dem Titel „Männer der Zeit"*). Wenn es dem Herausgeber gelingt, für die folgenden Bände, die Nietzsche, Krupp, Windhorst, Liszt und Forckenbeck zunächst darstellen sollen, ebenso geeignete Bearbeiter zu finden, wie E. Krickeberg für Stephan's Leben, so kann die an guten Werken dieser Art keineswegs sehr reiche biographische Literatur Deutschlands sich beglückwünschen.

Ich selbst war aus den verschiedensten Gründen stets ein großer Verehrer Stephan's. Einiges mag hierzu meine Landsmannschaft und manche sonstige persönliche Beziehung beigetragen haben. Daß Stephan's Lehrer der Mathematik und der Naturwissenschaft auch noch der meinige gewesen, habe ich längst gewußt, und Stephan war es sogar, der mir den Tod unseres lieben Lehrers einst mittheilte. Es war das der Lehrer, der Stephan voraussagte: „Aus Dir wird einmal etwas Großes oder garnichts." Nun erfahre ich aus dieser eingehenden Lebensbeschreibung auch zu meiner Freude, daß Stephan und ich — ich bitte um Verzeihung für diese Nebeneinanderstellung — sogar die ersten Singeversuche unter der Leitung desselben wackeren Stadtmusikanten zu Stolp in Hinterpommern gemacht haben. Mein lebhaftes Interesse für alle Fortschritte im Verkehrswesen hat mich naturgemäß stets auf Stephan's Erscheinung hingewiesen. Dennoch hätte ich nicht geglaubt, daß über ihn ein so inhaltreiches, anregendes, an manchen Stellen geradezu hinreißendes Buch geschrieben werden könnte. Ich stehe nicht an, Krickeberg's Stephan-Biographie für eine der schönsten Bereicherungen dieses Literaturzweiges zu erklären. Sie giebt ein rundes, volles Bild des außergewöhnlichen Mannes, sie verschweigt auch nicht seine irdischen Gebrechen, die sich besonders im letzten Jahrzehnt seines Lebens stärker bemerklich machten, und sie hinterläßt den Abglanz einer Persönlichkeit, auf die Deutschland für immer stolz sein kann.

Was läßt sich nicht Alles aus diesem Leben lernen! Vor Allem die für uns Nachgeborene betrübende Thatsache, daß zweifellos eine Laufbahn, wie Stephan sie durchgemacht, in unsern Tagen auch dem größten Genius seiner Art unmöglich wäre. Der büreaukratische Schlendrian, das „Schema F", der Assessorismus und wie man alle diese einzelnen Köpfe der ungeheuren Hydra Büreaukratie nennen mag, sind, seit Stephan jung war, zu übermächtig geworden, als daß auch das hervorragendste Verkehrsingenium heute noch mit 27 Jahren Postrath, mit 39 Jahren Generalpostmeister werden könnte. Die Herren Assessoren haben es heute durch den papiernen Dienstschematismus glücklich dahin gebracht, daß man in die höchsten Reichs- und Staatsämter nur auf der langen, langen Leiter des schablonenmäßigen Aufwärtssteigens in weit bemessenen Fristen gelangt, und daß es niemals bei uns einen jungen, schaffensfreudigen Geist gerade an den entscheidendsten Stellen der öffentlichen Wohlfahrt geben kann.

Noch etwas Anderes kann man aus diesem merkwürdigen Lebensgange lernen. Es kann nicht oft genug gesagt werden: Stephan hat niemals ein Gymnasium besucht, geschweige durchgemacht. In unserer guten alten hinterpommerschen Vaterstadt gab es zu seiner Zeit und selbst noch zu meiner Knabenzeit nur eine „Lateinschule", genannt höhere Bürgerschule. Herr Krickeberg, dem diese Verhältnisse etwas schwer zugänglich waren, irrt sich zum Beispiel, wenn er den jungen Stephan das Griechische schon auf der Schule lernen läßt. Nein, die Stolper höhere Bürgerschule reichte nur bis zur Untersekunda eines Vollgymnasiums, und mit dem Einjährigen-Zeugniß hat Stephan seine Schullaufbahn abgeschlossen. Daß ihn Dies nicht gehindert hat, neben seiner Generalpostmeisterschaft einer der vielseitigst gebildeten Männer seiner Zeit, auch einer unserer glänzenden Kulturschriftsteller zu werden, ist allgemein bekannt.

Mit eindringender Sachkenntniß schildert Krickeberg in der Darstellung von Stephan's Leben zugleich die Entwickelung des deutschen Postwesens vor ihm und unter ihm. Durch mehr als ein halbes Dutzend verschiedener Postverträge mit tausenden von Tarifsätzen, die zu fassen das „Gehirn eines Megatherions" erheischten, suchte man den Verkehr zu regeln, schuf aber nur einen „kosmischen Nebel am Posthorizont", wie Stephan sehr treffend sagt. Nach ihm war eine einzige französische Briefkarte jener Zeit fast ein Buch, und eine überseeische Post zu expedieren, erheischte mindestens die Quadratzahl der Stunden von heute. Herr Krickeberg hätte übrigens einfach sagen können: es herrschte derselbe Zustand im Postwesen, wie heute im Eisenbahnwesen.

Stephan's Bedeutung liegt nicht so sehr in den einzelnen technischen Verbesserungen, die unter ihm auch in Deutschland eingeführt wurden; denn mit Ausnahme des Fünfzig-Pfennig-Packets — beiläufig auch nicht einer eigenen Erfindung Stephan's — sind alle übrigen umwälzenden Neuerungen, z. B. das Zehn-Pfennig-Porto und die Postkarte, vom Ausland zu uns gekommen. Das Bleibende und Fortzeugende seines Wirkens ist die höhere Auffassung vom Wesen des Verkehrs überhaupt. Vor ihm betrachtete man die Briefbeförderung in Deutschland als eine schwierige, unter Umständen allerdings einträgliche Pflicht. Erst Stephan hat die großen Kulturaufgaben der Post begriffen und sie zu erfüllen gesucht. Es wird ewig schade bleiben, daß der große Gedanke Bismarck's, das gesammte Verkehrswesen, also auch die Eisenbahnen, in Stephan's Händen zu vereinigen, fallen gelassen worden. Wir wären dann auch für den Eisenbahnverkehr zu einer genialen Leitung gelangt, während wir heute fast überall in Deutschland unter subalterner büreaukratischer Auffassung zu leiden haben. Man hat zum Schlusse des ausgezeichneten Werkes doch das schmerzliche Gefühl: die volle Höhe seines Wirkens hat jener seltene Mensch nicht erstiegen, denn der Nachrichtenverkehr ist nur ein Teil der ungeheuren Verkehrsmaschine eines Volkes: der größere bleibt die Beförderung von Menschen und Gütern. Der Grund war die Furcht vor der Zusammenhäufung einer allzugroßen Machtfülle in einer einzigen Hand.

Das Buch ist mit Wärme und in gutem Deutsch geschrieben. Hier und da stören kleine Wunderlichkeiten, wie z. B., wenn Herr Krickeberg unter den größten Männern der Weltgeschichte, wie Moses, Karl der Große, Luther, Kolumbus, Bismarck, auch unsern zwar ausgezeichneten, aber doch nichts weniger als weltgeschichtlichen Turnvater Jahn aufzählt.

Ich möchte dann noch einen geschichtlichen Irrthum berichtigen: Stephan war zwar der Erste, der den Gedanken einer Postkarte — oder wie er es nannte, eines „Postblattes" — ausgesprochen, nämlich auf einer Postkonferenz, im vertraulichen Kreise, unter Ausschluß der Oeffentlichkeit. Ganz unabhängig von Stephan und ohne die geringste Kenntniß seines früheren Vorschlages hat der österreichische Nationalökonom Dr. Hermann im Jahre 1869 die Korrespondenzkarte in einem Artikel der „Neuen freien Presse" beschrieben und empfohlen, und in Oesterreich ist sie auch zuerst eingeführt worden, und zwar gleich mit dem halben Porto der Briefe, wogegen Stephan bei seiner späteren Einführung der deutschen Korrespondenzkarte den großen Fehler beglug, das volle Briefporto dafür zu erheben, wodurch der Gebrauch sehr eingeschränkt wurde. Der ungeheure Aufschwung des Postkartenverkehrs ist erst durch die Herabsetzung des Portos auf 5 Pfg. eingetreten. Das Buch hat nicht nur für Postbeamte seinen Werth als eine klassische Lektüre, auch für andere Kreise eignet es sich als ein Stück deutscher Biographie, und es darf besonders jedem empfohlen werden, der für die Erscheinungen des Verkehrslebens Verständniß besitzt. E. E

*) Männer der Zeit. Lebensbilder hervorragender Persönlichkeiten der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit. Herausgegeben von Dr. Gustav Diercks. Erster Band: Heinrich von Stephan. Ein Lebensbild von E. Krickeberg. Dresden und Leipzig. Karl Reißner. (Preis 2 Mk. 40 Pfg.)

Telephon 173.

**Großer Massenfang lebender Rheinhechte** heute ausnahmsweise **pro Pfund 80 Pf.**

**Schellfische** je nach Größe von 25 Pf. an, 5 Pfund 1 Mk.

**Schollen und Merlans** 50 Pf.

**Backschollen** 25 Pf. pro Pfund.

**Cablian** von 40 Pf. an.

**Geräucherte Schellfische** pro Stück 20 Pf.

**Rothfleischiger Salm** im Ausschnitt 1 Mk. 50 Pf.

Feinster **ächter Winterrheinsalm, Steinbutt,** Seezungen, lebende Schleie, Karpfen, Aale, Barse.

Lebende **Bachforellen, Hummer** 2c. billigst.

**Monikendamer Bratbücklinge** 10 Pf., **Kieler Rohrbücklinge** pro Stück 6 Pf., Dutzd. 1 Mk., **geräucherte Flundern** 60 Pf., **Rollmöpse** pro Stück 6 Pf., Dutzd. 60 Pf. F 418

**Bierstadt, Restauration Rebenstock.**

Heute Freitag: **Metzelsuppe.**
Es ladet ein
**Chr. Römer.**

An **gutem Mittagstisch** in gebildeter Familie können noch einige Damen theilnehmen. Preis **30 Pf.** Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14558

Herren wie Damen f. f. guten **Mittagstisch** zu 75 Pf. und **Abendtisch** zu 30 Pf. haben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14787

**Neue**
**Linsen, Erbsen, Bohnen**
empfiehlt 14203
**A. H. Linnenkohl,**
**15. Ellenbogengasse 15.**

**ff. Kümmelkäse Pfd. 40 Pf.**
**C. Erb,** Nerostraße 12. 14795

**Frische Schellfische**
empfiehlt 14818
**C. Killan, Karlstraße 7.**

Gutes Tafelobst (Reinetten 2c.), zu bk. Albrechtstr. 31. 12272

Pr. Koch- u. Eßäpfel, Ctr. v. 10 Mk. an. Jahnstr. 5, Hth. 14652

**Alle** Drucksachen für Handel, Industrie, Gewerbe, Hauswirthschaft, Familie, Geselligkeit, Vereine etc. etc.

fertigt in einfacher wie feiner Ausstattung die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden**

Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

## Verkäufe

**Zwei einzelne Damen od. jung. Ehepaar** können sich **gesicherte Existenz** versch. durch Ankauf eines **feinen Handschuh-** 2c. Gesch. in bester Lage hier, welches wegen Krankh. verk. werd. soll. Zur Uebern. ca. **Mk. 5000** nöth. Reingew. **p. a. Mk. 5000.** Auskunft bei 14316
**O. Engel,** Friedrichstraße 26.

Wegen Abbruch der Stallungen stehen zum Verkauf
**zwei selbstgezogene Rappen (Wallach),**
4½ und 4 J., circa 170 Cntr., eingefahren, lammfromm. 14809
**Hotel zum Adler.**

Ein **Pferd** zu verkaufen Karlstraße 16.

**Zuchtschweine,** 12 Wochen alt, zu verk. „Klostermühle".

**ff. Harzer Roller**
edler und hochprämirter Abstammung, ca. 50 Stück, von 10 Mk. an zu verk. Nerostraße 5, 2. (Nur Nachmittags zu Hause.) 14604

**Günstige Gelegenheit!**
Verschiedene gut erhaltene Herren-Kleidungsstücke und Wäsche werden billig abgegeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 14675

Fast neue **Herrenkleider,** für schlanke Figur, Winter- und Sommer-Paletot, Frack, Joppe 2c. bill. z. verk. Kapellenstr. 8, 2.

Sehr gut erh. **schw. Anzug,** für Tanzschüler sich eignend, zu verkaufen Walramstraße 28, 1 St. 14507

Ein noch gut erh. Havelock und Anzug, mittl. Figur, billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 28, Hths. 1. Stock links.

Ein gut erhaltener **Herren-Gehrock mit Weste** und eine schwarze **Tuchjoppe mit Weste** für 15-jähr. Knaben billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14788

Ein sehr **gut** erhaltener grauer **Ueberzieher** für 12 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14735

**Ein Damen-Paletot mit Muff** ist für 10 Mk. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14782

Zu 200 Mk. ist ein wohlerhaltener, elegant aussehender **Flügel** mit nicht sehr starkem Ton zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14786

Neue schöne, matt u. blank polirte Muschelbetten, Roßhaar, Kameltaschengarnitur, eing. Kameltaschensopha, Ottomanen mit u. ohne Decke, bill. Preise. Michelsberg 9, Part. bei Röthardt. 14562

Vollst. Betten 50, m. h. Daunen 60 u. 70, Sprungr. 18, Deckb. 12 u. 15, Kissen 3,50 u. 4, Matr., Seegr. 10, Wolle 17, Haar 45. 2-th. Kleiderschr. 28 u. 32, p. 48, Vertikow 28 u. 48, Küchenschr. 21 u. 27, Kom. 20 u. 23, Bettst. 17, 20 u. 25, Tische 7, Sopha 40. Diwan 60 Mk. 2c. w. Ersp. d. Ladenm. bill. zu bk. Adlerstr. 18.

Zwei schöne pol. Muschelbetten mit Roßhaarmatratzen 2c. sind à Mk. 110 z. v. Moritzstr. 44 b. Heinr. Sperling, Tapezirer. 13176

**Billigste Bezugsquelle in neuen Möbeln, Betten und Sophas.**

Lack. Betten von 35 Mk. an, pol. Muschelbetten von 85 Mk. an, Sophas von 35 Mk. an, Stühle 3, Matratzen 10, Strohsack 5, Deckbett 15, Kissen 5, Spiegel von 3 Mk. an, sch. Plüschgarnitur (Sopha, 2 Sessel) 125 Mk., sowie ganze Ausstattungen äußerst bill. **Jean Thüring, Möbelh., Marktstr. 23,** geg. d. Einhorn.

**Plüschgarnitur,** neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei **Heinr. Sperling,** Tapezirer, Moritzstr. 44. 10459

Plüschsopha u. 6 St., div. Polsterst., Damen-Cylinderbüreau, Speisetisch 2c. zu verkaufen Uhlandstraße 2. 13567

**Tannen** und **Ilexsträucher**, sowie **wilder Wein** abzugeben. Näheres **Westendstraße 13, Part.**

# Gelegenheitskauf.

**Sopha und 4 Sessel** (Moquet mit Plüschleink), sowie 4 Stück **polirte Betten** preiswürdig zu verkaufen **Albrechtstr. 33.** 14775

Sopha, St. Bett, Glasf. sof. preisw. z. vk. Adelheidstr. 57, 3.

**Wegen Räumung** billig abzugeben: Reiner Nußb.-Herren-Schreibtisch, 2 Verticows, Waschkom. mit Marmorpl. u. Toilette, lack. Bettst., Tische z. Herstellungspr. Oranienstr. 4, Hth. P. 14432

Ein sch. runder **Tisch** für 9 Mk. zu verk. Röderberg 5, Dach.

# Servirtisch,

dunkel, Eichen, beliebend aus Bock, abnehmbarer Platte und handgestickter Decke, für 12 Mk. zu verk. Albrechtstraße 10, Stb. 2.

**Kleiderschrank 14, Küchenschr. 18, Spiegelschr. 52,** Bücherschr., Kommode 8, Waschk. 14, Betten 25, Sopha 15, Spiegel, Tische, Sopha m. Sessel sehr bill. zu h. Hermannstr. 12, 1. 10970

Wasser- oder Bücherschrank (Mahagoni) zu verk. Nerothal 6.

**Ein Ladenschrank** sehr billig zu verkaufen Gr. Burgstraße 8, im Wäsche-Geschäft. 14819

Ein Real n. Ebeke, neu, sehr billig zu verkaufen bei **Wilh. Bach**, Schreiner, Niederhausen i. T.

## Elegante Laden-Einrichtung,

für Herren- oder Damen-Confection geeignet, billig zu verkaufen. 12960

**Gebr. Reifenberg Nchf.,**
**Webergasse 3.**

**Schilder,** 2 große Standerker mit Spiegelscheiben, großes Stehpult u. Tische billigst zu verkaufen.
**R. Reinglass, Handschuhgeschäft, Webergasse 10.**

Eine **Rumpfbadewanne**, Blechschild, ann. Klappsessel, 5 Jahrg. Fliegende Blätter z. verk. Kapellenstraße 8, 2.

Ein gebr. Landauer Wagen preisw. zu verk. Friedrichstr. 29.

Elegantes leichtes, wenig gebrauchtes **Coupé** ist zu verkaufen Friedrichstraße 44.

# Oeconomie-Geräthe,

darunter zwei Ackerwagen, Milchwagen, Geschirre, zwei Sack'sche Patentpflüge, eiserne und hölzerne Eggen, doppelte Ringelwalze, Sämaschine, Dickwurz- und Querschneidmaschine, Trieurs, sowie eiserne Bettstellen, Schränke, Kommoden, Nachttische und Waschtische, Küchengeräthschaften, zwei gute Möbel-Garnituren, ein Selbstkutschirwagen und ein kleiner zugemachter Wagen sind zu verkaufen Rheinbahnstraße 2, 2.

**Faßwagen,** für Zanchelaij geeignet, ein gr. lack. Ofenschirm, für Restauration geeignet, 26 St. Baumkörbe von Latten billig zu verkaufen Goethestraße 21. 14672

**Petroleum-Meßapparate** bill. zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 14045

**Hausthüre,** schön gearbeitet, 2,60×1,60, zu verk. 13935
**Lampus,** Rheinstraße 45.

Zu verkaufen: eleg. vernickelter Amerikaner Ofen, Pr. 70 Mk. Mainzerstraße 68, b. d. Archiv, Privatweg.

**Regul.-Füll-Oefen,** groß, gebr., zu verkaufen. 14909
**Wolff,** Wilhelmstraße 30.

Ein **Amerik. Ofen** zu verk. Walramstraße 12. 14527

Ein gut erhaltener **Kugel-Kaffeebrenner,** Inhalt 12½ Pfd., billig abzugeben Frankenstraße 10, Laden.

Ein massiver fünfarmiger **Gaslüster** (Goldbronze), **2 Kronleuchter, 1 Faß** billig abzugeben Mainzerstraße 48, 2.

**Pack- und Eierkisten** billig abzug. Frankenstraße 10, Laden.

**Weinfässer** billig abzugeben Rheinstraße 91. 14022

**Hundert Literflaschen** sind zu verk. Adelheidstraße 68, P.

**Deckreifer** zu haben **„Thüringer Hof“,** Ecke Dotzheimer- und Schwalbacherstraße.

**Prima Milchcoterde** zu verk. G. Beich, vorl. Fischerstraße.

**Kuhdung** ist abzugeben bei Gärtner **Fink,** Fischerstraße.

## Kaufgesuche

**Frau H. Lange,** Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

**Wer zahlt am meisten**
für **Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe** 2c. 2c.?
10946
**J. Hirschweiß, Goldgasse 15.**

# Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 13892
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

**Jacob Fuhr,** Goldgasse 12.

Am meisten bezahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Gold- und Silbersachen, sowie Möbel u. ganze Nachlässe. Best. per Postkarte. 10068

## Getragene Herren- und Damen-Kleider,

sowie **Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine,** auch **ganze Nachlässe** kauft stets zu hohen Preisen

**S. Rosenau,**
**Metzgergasse 13.** 14097

**Mobilien** aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8351

**Ausrangirte Teppiche u. dergl.** kauft stets **Kies,** Bilderrahmen 10. Anständige Zahlung bekannt.

**Alte Teppiche, Läufer, Kleider, Bücher, Schuhe und Stiefel** werden stets gekauft.
**Ch. Ney,** Schwalbacherstraße 37, Stb.

**Tageslicht-Reflector, Gasofen** zu kaufen gesucht. Offerten u. **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag. 14821

## Alte Zahngebisse

werden stets gekauft Schwalbacherstraße 37, Stb. 1.

## Immobilien

**Carl Specht, Wilhelmstr. 40,**
**Fernsprech-Anschluß No. 150.** Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 10698

### Immobilien zu verkaufen.

**Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 290 an den Tagbl.-Verlag.** 10953

**Villa Lanzstr. 3** (Nerothal), massiv erbaut, sehr comf., m. gr. Hier- u. Obstgarten, nahe der Dampfbahn u. d. Walde, sehr billig z. verkaufen. Näh. Taunusstraße 48, 2. 14650

## Zu verkaufen.

Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende **Villa Lessingstraße 4** ist für die Summe von **42,000 Mk.** zu verkaufen. Anzusehen daselbst Nachmittags von 12 bis 2 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part.

**Haus im westlichen Stadttheile,** mit Hintergebäude 2c., zu verkaufen. Bedingungen **sehr günstig.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 9922

Haus mit Metzgerei-Einrichtung, auch für sonstiges Geschäft passend, preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14774

**Villa** Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

**Geschäftshaus,** neu, nicht zu groß, für **Metzger, Flaschenbierhändler** sehr geeignet, in verkehrreicher Lage, zu verkaufen, evtl. mit Vorkaufsrecht zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 14342

**Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen**
**od. zu vermiethen kleine Villa** bei der **Adolphshöhe.** Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 14521
N.D. Auf Wunsch sofort beziehbar.

**In unmittelbarer Nähe Wiesbadens ist eine frequente Restauration** m. mit circa 18 Morgen Terrain sehr **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich **zu jedem industriellen Betriebe, großer Bleich- u. Dampf-Waschanstalt** 2c. 2c. Näh. durch 14663
**J. Chr. Glücklich,** Nerostr. 2.

Eine noch sehr ausdehnungsfähige Trink- und Badeanstalt in einem bestbesuchten Badeorte ganz nahe bei Wiesbaden (Eisenbahnstation), mit Wasserversandt, unter günstigen Verhältnissen sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich,** Wiesbaden. 14520

Zu verk. **vordere Frankfurterstr. herrschaftl. Villa,** auch für Fremdenp. geeig. Näh. d. J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 14515

Zu verk. **Villa** in **Bad Nauheim (Fremdenpension)** für **40,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 14810

**Lanzstraße.** Zwei sehr **schöne Villen** billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 14518

Zu verk. **schöne Villa, Alwinenstraße,** sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 14547

Zu verk. **Villa mit allem Comfort, Victoriastraße,** durch **J. Chr. Glücklich.** 14516

## Seltene Gelegenheit.

Wegen Wegzug von hier wird ein schönes Etagenhaus in feiner Lage, 3 Etagen von je 5 Zimmern und Zubehör, 10,000 Mk. unter selbiger Taxe, für 60,000 Mk. sofort verkauft d. **J. Chr. Glücklich,** Nerostr. 2. 14810

**Vorderes Nerothal** ist eine herrschaftliche Villa, Höhenlage, mit gr. Garten preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 14809

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 10950

**Landhaus,** Frankfurterstraße, theoretisch und practisch gebaut, 8 Wohnzimmer mit Nebenräumen u. Balkon, Souterrain- u. Dachstocksräumen, großer schattiger Garten (vor auch als werthvoller Bauplatz zu verwenden ist), Ecke zweier Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof“ zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 9855

**Das Haus Bärenstraße 4** ist zu verkaufen. Daselbst 2 Läden zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 r. 14783

**Hausverkauf.** Schönes Etagenhaus, **Adelheidstraße 57,** sofort preisw. zu verk. Näh. daselbst 3 St., heute und morgen.

**Kleine Villa** — in **schöner ebener Lage — 6 Zim.,** Bodenr. u. reichl. Zubehör, kleines Gärtchen für 1. April zu verkaufen oder zu vermiethen. 13063
**Otto Engel,** Friedrichstraße 20.

**Kleine neue Villa,** nächst dem Kochbrunnen u. Kurhaus (Höhenlage) aus erster Hand für 57,000 Mark, mit 8 bis 10,000 Mark Anzahlung, zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **P. C. Allen,** Luisenstrasse 17. 13038

## Villa Schostraße 2 u. 2a,

sehr solid gebaut und elegant ausgestattet, **zu verkaufen.** Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 10051

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 10900
**Rich. Wollmerscheidt,** Ruhbergstraße 6.

Das **Landhaus „Marienquelle“,** Nerothal 27, ist zu verk. Näh. Eisenbahnstraße 27, Part. 10899

**Kleines Wohnhaus an der Moonstraße** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinterhaus dazu. Kutscherhaus 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **N. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 10760

## Arrondirte Bauplätze

an der Portstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. [illegible]) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12457

# Fertige Bauplätze

in der Parkstraße zu verkaufen. Näh. Parkstraße 52.

## Geldverkehr

**HYPOTHEKEN** besorgen sie am vortheilhaftesten u. zuverlässigsten durch das Spez. Gesch. für Hypotheken u. Baucapitalien
wie **BAUCAPITALIEN** —VON—
BUREAU: Bärenstr. 3 **HERMANN FRIEDRICH**

**L. Neglein, Riehlstraße 5, 1,**
**Hypotheken-Geschäft.**

### Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken** gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 6505

**Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4⅝ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß.** 10901

**65,000** Mk. per April zur 1. Stelle und **5000 Mk.** per Januar auf Nachhypothek auszuleihen. **J. Meier, Taunusstrasse 26.** 14525

**5500—6000 Mk.** sind nach ½ Beleihung gegen 4½ % sofort zu **verleihen** d. **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 Tr.

**5—6000 Mk. u. 10—12,000 Mk.** auf Neujahr auszuleihen durch **C. Wagner,** Moostraße 10, Part.

### Capitalien zu leihen gesucht.

**45,000 Mk.** auf 1. Hypothek bis zum 1. Januar gesucht. Offert. unter **M. T. 933** an den Tagbl.-Verlag. 13966

**Mk. 35—36,000** 1. Hyp. à 4 % und **Mk. 12,000** und **Mk. 10,000** à 4½ % auf 2. Hyp. gesucht. Kann diese beiden Posten als **vorzügl. Anlage** empfohlen. 14002
**O. Engel,** Friedrichstraße 20.

**30,000 Mk.** Hauses auf gleich gesucht. Gefl. Off. unter **U. T. 943** an den Tagbl.-Verlag. 14646

**Suche** 30—35,000 M., 30,000 M., 27,000 M., 25,000 M., 20,000 M., 6—8000 M. u. 3500 M. geg. m. ref. 2. Hypoth. à 4½ u. 5 %. Ausg. u. Näh. kostenfrei d. **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 St.

**Gesucht** zweite Hypothek von **45- bis 50,000 Mk.** auf Hotel ersten Ranges, erste Hypothek 150,000 Mk., Werth 400,000 Mk. Offerten unter **M. G. 140** an den Tagbl.-Verlag.

**30—36,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % auf vorzügl. neues Objekt im Kurviertel von vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. P. G. 147 an den Tagbl.-Verl.** 14881

## Verschiedenes

# Diejenige Herrschaft,

welche vom vorigen Winter her noch im Besitz einer meiner **runden, silbernen Platten** ist, wird höfl. um Nachricht gebeten, damit ich die Schüssel abholen kann. Dieselbe ist mit meinem **vollst.** Namen, **E. Grether,** gezeichnet. 14761

## Gesucht

von einer Dame **eine Pension** mit civilen Preisen. Angabe des Preises und der Bedingungen sub **C. 6959 B.** an F 67
**Haasenstein & Vogler, Montreux** (Schweiz).

## Theilhaber.

Für eine im Aufblühen begriffene bereits gut besuchte technische Unterrichtsanstalt (staatliche Aufsicht) wird ein **stiller Theilhaber** gesucht, der sich mit einer Einlage von ca. 20,000 Mk. betheiligen würde. Anfragen und Angebote gefl. zu richten sub **P. C. 50** an den Tagbl.-Verlag. 14618

# Hoher Verdienst

bietet sich einer in besseren Kreisen eingeführten **Dame** durch provisionsweisen **Verkauf** von **Wäschegegenständen,** für ein erstes Ausstattungsgeschäft. Offerten erbeten unter **P. 62209** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim.** F 67

Kinderlose Wittwe sucht **Filiale** oder **Stellung** in einem Ausschnitt- oder Schweinemetzgerei-Geschäft. Kenntniß der Branche. Caution. Offerten unter **M. G. 134** an den Tagbl.-Verlag.

## Wechsel-Credit

wird solventen Personen gewährt. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag.

## Gelegenheits-Gedichte

werden schnell u. billig angefertigt (**Zeile 10 Pf.**) **Marktstraße 4,** 1 St. bei **Werner, früher Mauergasse 13.**

**Wer ungeniirt Piano üben will** (Stunde à 50 Pf.), bemühe sich Saalgasse 4, 3 St. r.

## Accumulatoren

können zu jeder Zeit des Tages in meinem Betrieb geladen werden
**Jacob Becker,**
**mechanische Werkstatte und Gelbgießerei,**
**Frankenstraße 5.** 13847

## Schrotmühle mit Dampfbetrieb

für alle Fruchtsorten ist aufgestellt Dotzheimerstraße 56. 13093

**Coaksförde** zu verleihen. **P. Merkelbach,** Jahnstr. 30.

**Zithern w. gestimmt u. besaitet, Noten deutl. abgeschrieben, Lieder transponirt.** Näh. Saalgasse 4, 3 St. r.

**Bilder** werden eingerahmt Helmundstraße 37, 1 St. links.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und repairirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 12777

**Gefittet** w. Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuerfest, i. Wasser haltb.) Uhlmann, Luisenpl. 2, B.

**Alle Tapezierarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 10947

Herd- und Ofensetzen, Ausmauern und Putzen besorgt **August Beilstein,** Hellmundstraße 31 u. Gastelstraße 3.

**Eine Kochfrau** aus den ersten Häusern Frankfurts empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei größ. Gesellschaften und Diners. Wellritzstraße 12, 1 St.

**Costüme** jeder Art, sowie **Kinder-Kleider** werden billig angefertigt Römerberg 3, 1 St. r. 14729

Ein gel. anst. **Frl.** Schneiderin, empf. sich den verehrten D. des Nachm. ihre Garderobe nachzul. Z. erfr. im Tagbl.-Verl. 14704

Tüchtige **Schneiderin** nimmt Kundschaft an in u. außer dem Hause. Adolphsallee 3, 3 St.

Tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Feldstraße 10, Stb. 1. Part.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 16, Vorderhaus 3 St. 14202

**Kleidermacherin** empfiehlt sich. Frankenstr. 15, 2 l. 10697

Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Geisbergstraße 14, Part.

**Perf. Weißzeugnähterin,** im Feinstopfen und Ausbessern sehr geübt, hat noch Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14796

Junges Frl. sucht Kundschaft in fein. Gebildstopfen u. Wäscheausbessern, am liebsten i. Hotel. Goldgasse 8, 1 St.

Weiße, Bunt- u. Goldstricken in u. außer d. H. Kl. Webergasse 9, 2.

**Perf. Büglerin** f. Kunden in und außer dem Hause, Herrenw. wird schön und b. besorgt Schachtstraße 6, 1 St.

**Herren-Wäsche** z. Waschen und Bügeln w. ang. (auf Neu gebügelt) Wörthstraße 18, im 3. Stock.

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird angen. Herrenhemden, Kragen u. Manschetten werden wie neu hergest. Bleichstr. 22, 2 St.

**Wascherei** mit guter Empfehlung, eigener Bleich- und Trockenhalle, übernimmt noch Wäsche bei nur billiger und pünktlicher Bedienung. Näh. Goldgasse 2 bei Frl. **Kautz.**

**Frisenrin,** pert., empf. sich in modernsten Brauts, Ballfrisuren. Fr. **Tiller,** Häfnerg. 10.

Geübte **Frisense** sucht noch einige Damen. Lehrstraße 33, P.

T. Friseuse f. L., Bollfr. in u. a. d. H. Westendstr. 3, Stb. 1.

**Als geprüfte Masseuse und Krankenpflegerin** empfiehlt sich Frau **Goeth,** Wwe., Bleichstraße 27, 3 St.

Junge sehr hübsche Kätzchen in nur gute Hände zu verschenken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14784

**Drei häßliche junge Damen**

mit 20,000 Mk. d. Vermögen, suchen die Bekanntschaft passender, heirathsfähiger Herren behufs Heirath, womöglich Freunde. Off. unter **P. M. A.** postlagernd Schützenhofstraße.

**Jemand** bittet um ein Darlehen von **50 Mark.** Monatliche Rückzahlung. Offerten unter **B. P. 126** an den Tagbl.-Verlag.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Sonntag zuvor jedem Montagsblatt im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Preis 5 Pfg. an Postbezug, bei Abholung 3 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einlieferung. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt werden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht für ein feines Luxuswaaren-Geschäft eine **tüchtige** branchenkundige **Verkäuferin,** wenn möglich mit Sprachkenntnissen, zum 1. Dezember, sowie eine **angehende Verkäuferin** oder **Lehrmädchen** aus guter Familie gegen Vergütung per sofort. Offerten unter **B. G. 134** an den Tagbl.-Verlag. 14768

**Verkäuferinnen,**

auch zur Aushülfe bis Weihnachten, engagirt sofort 14707

**Kaufhaus Caspar Führer.**

Nettes **Lehrmädchen** gegen Vergütung für Papiergeschäft gesucht Rheinstraße 45, Laden. 14479

**Perf. Maschinen-Näherinnen**

auf glatte Arbeiten gesucht. Zu melden Vormittags 8—10 Uhr.

**J. M. Baum.**

**Stickerinnen und Näherinnen**

gesucht. **Victor'sche** Kunstanstalt, Taunusstraße 13. 14413

**Mehrere Weißstickerinnen** verlangt bei

Frau **E. Göbel,** Marktstraße 19a.

**Lehrmädchen** für Sticken gesucht. **Victor'sche** Kunstanstalt, Taunusstr. 13. 14412

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung ges. Michelsberg 1, Schuhladen.

**Suche per sofort eine tücht. Haushält., welche die feinere Küche gut versteht, für feine Pension, hoher Lohn. Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Eine selbstständige gut bürgerliche **Köchin,** welche jede Hausarbeit versteht, zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Kl. Wilhelmstraße 5. 14606

Gesucht sofort fein bürgerliche **Köchin** zu kleiner Familie; gute Zeugnisse erforderlich. **Stern's Büreau,** Goldgasse 6.

**Wirthschafterin für ein Hofgut (prima Stelle) sucht Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

**Haushälterin zu einem Herrn zum 15. Nov., sowie ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau für f. Hotel sucht Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

**Einfaches Fräulein, Küchenhaushälterin,**

**welches größeren Haushalt geleitet, perfect in der herrschaftlichen Küche ist, gegen hohes Gehalt baldigst gesucht. Näheres Emserstraße 9. Fehr-Flach.** 14826

**Gesucht** vier nette Herrschaftsköchinnen (35 bis 50 Mk.), zwei Restaurationsköchinnen, eine ang. Jungfer, zwei feinere Stubenmädchen, zehn ältere Alleinmädchen für fl. Haushalt, zwei nette Kindermädchen und drei Küchenmädchen. **Dörner's** erstes Centr.-B., Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

**Tüchtige Restaurations-Köchin sofort gesucht** Friedrichstraße 23. 14833

**Büreau Germania (Frau Kraus),** Kleine Webergasse 7, 2, sucht f. gl. oder 1. Dezember e. perf. Köchin f. gt. Haus nach Berlin, zwei fein bgl. Köchinnen, Alleinmädchen, ein jg. Hausmädchen f. gl., zwei einf. Landmädchen, zwei Küchenmädchen f. gl.

**Suche zum 1. Dezember eine durchaus gute Herrschaftsköchin, zu gleicher Zeit Haushälterin (hohes Salair) für hochfeines Herrschaftshaus nach hier. Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogeng. 9. Telephon 571.**

**Hotel-Restaurant-** Köchinnen für hier und nach Mainz, ein ordentl. Mädchen als Haus- und Zimmermädchen, propre Mädchen als solche für allein, hier und auswerthalb, sowie zehn Küchenmädchen gesucht durch **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 22, Laden. Telephon 434.

Ein braves fleißiges **Mädchen** ges. Faulbrunnenstr. 12, 1. 13794

Ein **braves Mädchen** wird ges. Röderstraße 17, im Laden. 13886

Ein **jg. Dienstmädchen** ges. Herrngartenstraße 7, Laden. 14183

Ein reinliches fleißiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Victoriastraße 33, Parr., Vorn. 14256

Braves fleißiges Mädchen sofort ges. Saalg. 14, im Laden. 14414

**Alleinmädchen,** welches bürgerlich kochen kann, per sofort gesucht. Näh. bei **Ferd. Nachelday,** Wilhelmstraße 32. 14690

Ein **tüchtiges Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen für gleich gesucht Taunusstraße 18, 2. 14686

Ein brav. Mädchen z. 1. Dezember gesucht Nerostraße 2, 1 St. r.

**Ein Hausmädchen,** welches bügeln, nähen und serviren kann, wird sofort gesucht Adolphsallee 32, 2. 14722

Tüchtiges **Alleinmädchen** mit gut. Zeugn., das Liebe zu Kindern hat, gesucht Bertramstraße 11, Part. 14779

Ein braves junges Kindermädchen vom Lande gesucht. **J. Seewald,** Michelsberg 26. 14768

Ein junges Mädchen vom Lande wird für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Adelheidstraße 95. 14767

Einfaches **Zweitmädchen** gesucht Grabenstraße 2, 1 St. 14755

Ein durchaus braves und solides **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird gesucht Oranienstraße 10, 1. Etage. 14762

**Ein Mädchen** für in die Küche auf sofort gesucht Langgasse 15, Hth.

Ein anständ. **Mädchen** auf gleich ges. Helenenstraße 24, 1. 14734

Durchaus zuverlässiges **Mädchen** gesucht Oranienstraße 35, 1 St. links. 14743

Ein **Mädchen,** welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, mehrjährige Zeugnisse besitzt, wird für einen kl. Haushalt zum 1. Dezember ges. Luisenstraße 43, 1 l. 14739

**Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen. Frau Lehug, Webergasse 40, Hth. 1 l.**

**On demande**

une jeune fille pour s'occuper d'un petit garçon de 3 ans de 2 à 7 heures de l'après-midi. Inutile de se presenter sans bonnes references. S'adresser de 10 à 12 heures Portier Dietenmühle.

**Mädchen** sofort gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft. 14811

Junges Mädchen per sofort gesucht Wellritzstraße 27, Eckladen.

Ein br. **Mädchen** vom Lande für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. Karlstraße 41, Part. l.

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 10, Laden. 14802

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei alten Leuten Mauergasse 9, 2 St.

Ein braves **Mädchen** wird auf gleich gesucht.

Frau **Dornecker,** Helenenstraße 30.

Gesucht zu sofort ein ordentliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches auch kinderlieb ist. Zimmermannstraße 8, 2 l.

**Ein ordentliches Mädchen**

**mit guten Zeugnissen, das in Küche u. Hausarbeit erf. ist, wird gesucht. Näh. Adelheidstraße 12, 1.**

**Gesucht** zu baldigem Eintritt ein gewandtes **Hausmädchen,** welches bügeln und serviren kann, Kapellenstraße 48.

**Gesucht eine gebildete engl. nurse oder nursery governess, um mit nach Petersburg zu gehen o. zeitweilig eine deutsche Bonne. Zu melden Sonnenbergerstrasse 40.**

**Alleinmädchen,** welches gut bürgerlich kocht, für kleine Familie (Monat 20 Mk.), jüngere Herrschaftsköchin (30 Mk.), zwei Hotelköchinnen, Kaffeeköchinnen, Hotelzimmermädchen, Kinderfrauen sucht

**W. Löb's Büreau,** Webergasse 15.

**Büffetfräulein für Hotel u. Restaurant (prima Stelle), gut. Salair, sowie zwei nette Servirfräulein sucht Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Nettes Mädchen zu einig. Dame ges. (kob. Lohn) Webergasse 49, 1.

**Gesucht sofort**

**Mädchen** für Haus und Küche von guter kl. Familie Biebricherstraße 25, 2.

Gesucht ein ordentliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für kleinen Haushalt Bertramstraße 14, 1. Etage.

**Gesucht** nach Paris ein gut empfohlenes besseres Hausmädchen (40 Mk.), nach Holland eine fein bürgerliche Köchin gleich (30 Mk.), sodann eine Wirthschafterin auf ein Gut (hochfeine Stelle), eine Kammerjungfer, kath., an den Rhein, verschiedene fein bürgerliche Köchinnen und Alleinmädchen.

**Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 23, 1.**

**Zuverlässige Arbeiterin** findet Beschäftigung bei **Gebrüder Petmecky,** Luisenplatz 6. 14823

Eine **Büglerin** sofort gesucht Steingasse 29, Hth.

Tücht. Büglerin für Herren-Wäsche gesucht Bleichstr. 18, Hths.

Ein **Monatsmädchen** tagsüber zu einem Kinde gesucht Hartingstraße 5, im Bäckerladen.

**Monatsstelle** zu besetzen Stiftstraße 25, 2.

Ein reinliches **Monatsmädchen** gesucht Adelheidstraße 85, S. P. Pünktl. Monatsmädchen für 1. Arbeit gl. ges. Friedrichstr. 44, 3 l.

**Ein flottes Monatsmädchen** für den ganzen Tag gesucht Nerostraße 41/43, 1. Etage rechts.

**Eine Wechfrau** auf gleich gesucht Goethestraße 18 14399

**Laufmädchen** sucht das Schuhwaaren-Geschäft **Wreschner,** Langgasse 16.

**Ein ordentliches Laufmädchen** auf sofort ges. Langgasse 9, Schuhgeschäft.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Kammerjungfer,** perfect, beff. Kindermädch., Nordd., vorz. Zeugn., zwei adrette bessere Hausmädchen empfiehlt **Central-Bür. (Frau Warties). Goldgasse 23, 1.**

**Eine tüchtige Verkäuferin f. Stelle, am liebsten in Schweinemetzgerei. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerl.**

**Empfehle Haushält. mit vorz. mehrjähr. Zeugn. Central-Bür. (Frau Warties). Goldgasse 23, 1.**

Eine **fein bürgerliche Köchin** sucht Stelle sofort oder später. Näh. Nerostraße 3, 1 St.

**Herrschaftsköchin** empf. sich zur Aushülfe. Goethestr. 1, 4 Tr.

**Köchinnen** für Privat und Restaurant, bess. Herrschaftshausmädchen, Hotelzimmermädchen, ein ord. Mädchen, 17 J. alt, kathol., als Kindermädchen, sowie adrette Mädchen für allein empfiehlt **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 22, Laden. Telephon 434.

Eine **Köchin,** welche die bürgerl. und feinere Küche versteht, sucht Stelle. Adlerstraße 16, 2. Et. r.

**Tüchtige** zuverlässige ehrenhafte Köchin mit guten Zeugn. wünscht Stelle in besserem Hause. Platterstraße 10, 1 Tr.

Empf. f. gl. eine tücht. Pensionsköchin, zwei perf. Herrschaftsköch. Kinderfräulein u. Kindermädchen, Zimmermädchen für Pension, beff. Hausmädchen. **Büreau Germania,** Kl. Webergasse 7, 2.

Ein besseres junges Mädchen (Norddeutsche) mit sehr guten Zeugnissen wünscht Stellung als feines Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Off. u. **P. E. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen,** welches etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle, wo es sich noch weiter ausbilden kann. Zu erfragen Feldstraße 1.

Aeltere Wittwe sucht Kochstelle, übernimmt auch Büreaug u. Treppen zu reinigen. Helenenstraße 20, Vdhs. Dachstock.

Ein 22-jähr. **Mädchen,** das gut nähen u. etwas kochen kann, bish. zu Hause, sucht bis 1. Januar passende Stelle, um s. in d. Haush. vollst. auszub. Gef. Offerten erb. unter **P. E. 94** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Mädchen** aus besserer Familie, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Saalgasse 32, Hth. Part. l.

**Besseres Mädchen,** das der feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort Stelle in nur gutem Hause. Näh. Jahnstraße 14.

**Ein Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.

Wegen Versetzung der Herrschaft suche Stellung als Stütze der Hausfrau oder besseres Mädchen zum 1. Dezember. Offerten unter **L. G. 133** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein Mädchen,** welches etwas kochen kann, sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn oder bei einer kleinen Familie. Näh. Dotzheimerstraße 18, 1.

**Tücht.,** in der feinen Küche selbst. beff. Mädchen empfiehlt als Stütze Central-Büreau (Frau **Warties**), Goldgasse 23.

Engländerin (als Kinderfrl.), beff. Kindermädchen (sprachk.), tücht. Alleinmädchen (stemd) empf. **Stern's** Büreau, Goldgasse 6.

Ein nettes **Mädchen** sucht Stelle in besserem Hause als Hausoder Kindermädchen. Näh. Schachtstraße 20, 1 St.

**Anständiges Mädchen (Westfälin), im Besitz sehr guter Zeugnisse, in Zimmerarbeit, Nähen, Bügeln und Serviren sehr erfahren, sucht auf 15. November Stelle als besseres Hausmädchen in herrschaftlichem Hause. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres durch Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6.**

**Kräftiges Mädchen,** pr. zweij. Z., sucht St. Webergasse 49, 1.

Ein j. kräft. zu jeder Arbeit williges **Mädchen,** w. kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Schillerplatz 1, St. 1 St. l.

Ein junges anständiges **Mädchen** sucht Stelle, nimmt auch Monatsstelle an. Feldstraße 3, Hth. 2 Tr.

**Mädchen, d. feldsit. k., pr. Z., empf. Bür. Häfnerg. 7.**

Eine gew. Büglerin sucht sofort Beschäftig. Helenenstraße 4, Dach.

Ein tücht. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbesch. Feldstraße 9, Frtp.

Tücht. Frau f. Besch. (Waschen u. Putzen). Luisenstr. 5, Hth. 1.

Ein tücht. **Mädchen** sucht Arbeit im Waschen. Karlstraße 3, 3.

Eine **Frau** sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Karlstraße 30, Stb. 2 St.

Eine **Frau** sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Hellmundstraße 51, 3 r.

Z. **Frau** f. Laden oder Bür. zu putzen A. Walramstr. 25, 3 St.

Ein junges **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Weberg. 58, 1 r.

Ein tüchtiges **Monatsmädchen** f. St. Herrngartenstr. 17, P. D.

Eine **Frau** sucht sof. Monatsstelle. Adlerstraße 30, Hth. 1 St. r.

Unabh. Monatsfrau f. gl. St., auch Putzen. Moritzstr. 22, H. Frtp.

Eine saubere **Frau** sucht Monatsstelle. Frankenstraße 23, H. D.

Eine **Monatsfrau** sucht Stelle. Moritzstraße 44, 3 St r.

Ein **beff. älteres Mädchen,** im Haushalt und Krankenpflege erfahren, sucht Stelle, auch tagsüber oder zur Aushülfe. Näh im Tagbl.-Verlag. 14830

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Für Besetzung offener

**kaufmänn. Stellen**

empfiehlt seine altbewährte Vermittlung (f. **Geschäftsinhaber** und **Mitglieder** kostenfrei) der **Kaufmännische Verein in Frankfurt a. M.** F 57

**Haupt-Agentur**

für erstklass. **Feuer- und Lebensvers.** zu vergeben. Solvente Herren, welche in besseren Kreisen verkehren und sich mit Energie der Acquisition neuer Geschäfte widmen wollen, belieben Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag zu senden. 14716

**Haupt-Agent**

**für Wiesbaden**

von einer eingeführten alten deutschen Gesellschaft für **Feuer, Transport- und Spiegelglas-Versicherung** gesucht. Event. könnte auch die Vertretung einer eingeführten deutschen **Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft** mit übertragen werden. Offerten werden erbeten unter **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag. 14718

**Ein tüchtiger Platz-Inspector**

findet bei einer gut eingeführten **deutschen Lebens-, Volks-, Kinder- und Renten-Versicherungs-Anstalt** bei auskömmlichem Gehalt u. Nebenbezügen dauernde Stellung. Bestgeführte Offerten an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,** sub **R. B. 620** erbeten. F 67

**„Arminia",**

**Versicherungs-Gesellschaft in München.**

Wir suchen für **Wiesbaden** und Umgebung einen gut empfohlenen

**Platz-Inspector**

unter günstigen Bedingungen. (Man.-No. F. 5922) F 9

Bewerber, welche in der Branche bereits mit Erfolg thätig waren, bevorzugt; aber auch Nichtfachleute werden evtl. berücksichtigt und für den Posten herangebildet.

Meldungen sind zu richten an

**die General-Agentur der „Arminia"**

in Frankfurt a. M., Hochstr. 14, I.

**Tücht. zuverläss. Werkführer für eine Kistenfabrik** gegen hoh. Lohn gesucht. Offerten unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag.

**Mechaniker,** Aelterer, durchaus zuverlässig, der gleichzeitig Gasmotor bedient, gesucht. Dauernde Stellung. **Dr. Staffel,** orthopäd. Anstalt, Mainzerstraße 9.

**Selbstständige tüchtige Eisendreher** sucht 14745

**W. Philippi,**

**Maschinenfabrik.**

**Tüchtige jg. Spengler und Installateure** ges. 14825

**Wilh. Dorn,** Schwalbacherstraße 3.

Gesucht ein **Wochenschneider** auf Hosen Schwalbacherstraße 7, 3 bei Herren-Schneider **U. Arnold.** 14736

Ein jung. **Schuhmacher** dauernd ges. Mühlgasse 11, Sonnenberg.

**Jungen Manne**

ist Gelegenheit geboten, sich als **Maschinenzeichner** auszubilden. Solcher mit Gewerbeschulbildung bevorzugt. Offerten sub **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag. 10661

**Schreinerlehrling** gesucht.

**Karl Gilles,** Sedanstraße 13.

**Schreinerlehrling** gesucht Rheinstraße 37. 12507

Ein **Lackiererlehrling** geg. Verg. gesucht Helenenstraße 18. 10661

**Lehrling** mit guten Schulkenntnissen sucht die Buch- u. Kunsthandlung von 12471
**Gisbert Noertershaeuser,**
Wilhelmstraße 10.

**Ein Hausbursche** per sofort gesucht.
**Ph. Weil,** Wilhelmstraße 2a.
Ein Junge vom Lande sofort gesucht Bleichstraße 14. Teutonia.

**Ein junger Laufbursche,**
welcher das Packen versteht, sofort gesucht.
**N. Marx,** Passementriefabrik, Mauergasse 8.

**Junger Hausbursche** mit guten Zeugnissen sofort gesucht.
**A. Meyer,** Luisenstraße 14.

**Ein solider anständiger Laufbursche** gesucht Rheinstraße 37, Conditorei. 14824

**Ein Bursche**
von 16—17 Jahren sofort gesucht Cigarettenfabrik Webergasse 22.

**Arbeitsnachweis, Rathhaus,**
**Tel. 19.** Ges. u. ausw. tücht. Fuhrknecht u. e. Schweinehütterer.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Absolut zuverlässiger Kaufmann,** Christ, in mittleren Jahren, mit guter Schrift, einigen Sprach- u. techn. Kenntnissen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefl. Off. u. **R. P. 120** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Kaufmann** sucht in seinen freien Stunden Nebenbeschäftigung. Offerten unter **R. G. 118** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Kaufmann** mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Off. u. **R. C. 60** a. d. Tagbl.-Verl.

**Junger Buchhalter,** der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, sucht St., auch aushülfsweise. Gefl. Offerten unter **E. C. 49** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein junger verheirath. Mann** mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kassenbote, Aufseher, oder sonstige Vertrauensstelle. Caution kann gestellt werden. Näh. bei **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

**Junger Mann,** verh., sucht Stelle als Hausknecht oder ähnliche Beschäftigung. Näh. Schanzplatz 4, Mittelbau 1 St. r.

Ein anst. **jg. Mann,** welcher schon in gräfl. und herrschaftlichen Häusern als Diener und Kutscher war, sucht Stelle als Diener, Kutscher oder Kellner. Näh. Goldgasse 9, Hths. 1.

Ich suche eine Stelle als **Hausbursche oder Kutscher** bei einer englischen oder deutschen Herrschaft od. irgend ein. Gesch. **Wm. Wahlmaier,** Delkenheim.

## Familien-Nachrichten

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem unersetzlichen Verluste unseres einzig lieben Sohnes und Bruders, **Wilhelm Kohlhofen,** sowie für die zahlreichen Blumenspenden und den herzlichen Brüdern, die ihm so hilfreich zur Seite standen, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde Familie **Kohlhofen.**

## Tages-Veranstaltungen

**Kurhaus.** Abends 7½ Uhr: Drittes Cyclus-Concert. (Frau Teresa Carreno.)
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Der Zigeunerbaron.
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Herr Ministerial-Director.
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Permanente Automaten-Ausstellung,** Taunusstraße 22.
**Volkslesehalle,** Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
**Gemeinsame Ortskrankenkasse.** Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
**Arbeitsnachweis für Männer und Frauen:** im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

## Vereins-Nachrichten

**Auguste-Victoria-Stift.** Handarbeitskränzchen im Nebenzimmer des Wohlfahrtes, Neues Rathhaus, Nachmittags 3 Uhr.
**Cäcilien-Verein.** Abends 8 Uhr: Gesammtprobe.
**Turn-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
**Turn-Gesellschaft.** Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
**Männer-Turnverein.** Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
**Dreie Turnerschaft Wiesbaden.** Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8½ Uhr: Probe.
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
**Evangelischer Arbeiter-Verein.** Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** 8½ Uhr: Probe.
**Ring- und Jeckt-Club Germania.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Athleten-Club Hermania.** Abends 9 Uhr: Uebung.
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 9 Uhr: Uebung.
**Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche.** Uebung.

## Kirchliche Anzeigen

**Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 4½ Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.

**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.**
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 4¼ Uhr.

## Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien im Saale „Zum Eisighaus", Schwalbacherstraße 7, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 529, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Herstellung der Schmiedearbeiten für die Um- und Erweiterungsbauten auf dem Neroberg, bei dem Stadtbauamt, Abth. für Hochbau, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 522, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Herstellung der Zimmerer-Arbeiten zu den Um- und Erweiterungsbauten auf dem Neroberg, bei dem Stadtbauamt, Abth. für Hochbau, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 516, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Saale „Zu den drei Kaisern", Stiftstraße 1, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 529, S. 6.)
Versteigerung von Hauskehricht auf dem Lagerplatz im District Kleinfeldchen, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 526, S. 6.)
Versteigerung eines Pferdes im Hofe Sedanstraße 3, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 529, S. 6.)

## Wetter-Berichte

### Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 10. Nov. | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|---|---|---|---|---|
| Barometer*) (mm) | 764,3 | 762,0 | 762,7 | 763,0 |
| Thermometer (Celsius) | 0,5 | 7,5 | 2,1 | 3,1 |
| Dunstspannung (mm) | 4,1 | 4,4 | 3,3 | 3,9 |
| Relat. Feuchtigkeit (%) | 87 | 58 | 62 | 69 |
| Windrichtung | O. | O. | O. | — |
| Windstärke | schwach. | schwach. | schwach. | — |
| Allgem. Himmelsansicht | völl. heit. | völl. heit. | völl. heit. | — |
| Regenhöhe (Millimeter) | — | — | — | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

### Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

**13. November:** meist bedeckt, windig, feucht, kalt.

**Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).**
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

| 1897 November. | ☉ im Süden Uhr Min. | ☉ Aufgang Uhr Min. | ☉ Untergang Uhr Min. | ☾ Aufgang Uhr Min. | ☾ Untergang Uhr Min. |
|---|---|---|---|---|---|
| 13. | 12 12 | 7 39 | 4 44 | 7 22 N. | 11 33 V.*) |

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

## Verkehrs-Nachrichten

### Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Winter 1897/98.

Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt. — P bedeutet: Postzug.

| Abfahrt von Wiesbaden. | Richtung | Ankunft in Wiesbaden. |
|---|---|---|
| 5¹⁵ 6⁴² 8 ‖ 9³⁰ P 7⁰⁵ 7⁵⁷ 9¹⁰ 9⁵⁸ 10⁴⁰ 11⁰⁰ 11²⁵ 12²⁸ 2⁰⁰ P 2⁵⁰ 3⁴⁵ 3²⁵ 4⁰⁵ 5⁰⁰ 6²³ 6²³ 7²⁵ P 7⁴⁵ 8¹³ 9²³* 9¹⁵ P 10²⁵ P 11²³ | Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof) | 6²³ ‖ 6⁴⁸ 7⁴⁵ 8¹³ 10⁰⁵ P 10⁵⁰ ‖ 11⁰⁷ 11⁴⁷ P 12⁵⁸ 1²⁰ 2⁰⁵ 2⁵⁴ P 4²³ 5²¹ 5⁴⁰ 6⁴³ 7¹⁵ 7⁵⁵ 8⁴³ 9²⁵ ‖ 10⁴³ P 11⁴³ P 12²² 12²³ |
| † Nur bis Kastel. ‖ Bis 31. Oct. u. ab 1. Apr. * Nur Sonn- u. Feiertags. | | † Von Kastel. ‖ Bis 31. Oct. u. ab 1. Apr. * Nur Sonn- u. Feiertags. |
| 7²⁴ 8⁰⁰ 9⁵⁰ 11⁴⁵ 1⁰⁴⁵ 3¹⁵ 5⁴⁰ 7²⁰ 10⁴⁰ 1²⁰ 2⁰⁰ 3⁴⁰ 5²⁰ 6⁴⁵ 8⁴⁰ 10⁴⁵ P 10²⁵ P 12⁴⁵ P 1²⁵ P 1²³ | Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof) | 6²⁵ 8²⁰ 9⁴⁸ ‖ 10⁵⁰ P 10²⁵ ‖ 11⁴⁰ 12⁵⁰ 2⁵ 3¹⁵ 4⁰⁰ 5²⁵ 6²³ 9²³ ‖ 8²³ 10²² 11²³ |
| † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. | | † Von Rüdesheim. ‖ Ab 1. Nov. bis 31. März. * Nur Sonn- u. Feiertags. |
| 6²³ P 8²⁰ 11⁵⁰ 3⁰⁰ P 5²⁵ 6²³ ‖ 7²³ 9²³ | Wiesbaden-Niederhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.) | 5²¹ ‖ 10¹⁵ 7⁰⁰ 10²⁵ P 3²¹ 4²⁵ P 7¹² 9²² |
| † Nur Samstags. ‖ Werkt. ausser Samst. | | † Nur Montags. ‖ Nur Werktags |
| 7¹⁰ P 8⁴⁰ 1²⁰ 2¹⁵ P 4²⁵ ‖ 6²³ † 7²³ P | Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof) | 8²⁸ † ‖ 9¹³ * 7²⁵* 10¹⁵ P 12²⁵ 4²⁰ P 6²³ * 9²³ P |
| † Bis L.-Schwalbach. * Sonn- u. Feiertags bis Zollhaus. | | * Von L.-Schwalbach. ‖ Bis 14. Oct. u. ab 1. Apr. † Ab 15. Oct. b. 31. März. |
| 7¹⁵ ‖ 8 9²⁵ * 9³⁵ 10¹⁰ 11⁰⁵ P 12⁴⁵ P 2⁴⁵ P 3⁴⁰ 5²⁵ 6¹⁰ 7⁴⁵ 8²⁵ 10⁴⁵ P 11⁴⁵ P 12²³ P ‖ 6²³ P | Dampf-strassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden [Bonnetz] u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge). | 7⁰⁰ ‖ 7²⁵ * 8¹⁴ 9⁴⁴ 9²⁵ 10⁴⁵ 11³⁴ 12⁰⁵ 2⁰⁴ 3⁰⁴ 3⁵⁴ 5⁰⁴ 6⁰⁴ 6⁵⁴ 8²⁵ 9²⁵ 12³ 8²⁵ ‖ |
| † Ab Bahnhöfe. ‖ Nur an Wochentagen. * Ab Rüderstrasse. ? Nur die Mainzerstrasse (Biebrich). | | ‖ Nur an Wochentagen und ab Mainzerstrasse (Biebrich). † Bis Bahnhöfe. * Bis Rüderstrasse. |

**Electrische Strassenbahn Bahnhöfe — Walkmühle.**
Fahrzeit 16 Minuten.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 5²³ früh, dann 6²⁰, 6⁵⁰, 7²⁰, 8⁰⁴, 8⁴⁵, 9²⁰, 9⁵⁰, 10²⁰ und so fort alle 8 Minuten bis 9²² Abends, ausserdem 9²² Abends letzter Wagen bis Bachmayerstrasse.
Ab Walkmühle: Erster Wagen 6¹⁰ früh, dann 6⁵⁴, 7³⁵, 8²⁰, 8⁵⁸, 9³⁴, 10¹⁰, 10⁴⁵, 11²⁰, 12⁰⁰ und so fort alle 8 Minuten bis 9²² Abends, ausserdem ab Bachmayerstrasse 9²³ Abends letzter Wagen.

### Dampfer-Fahrten.

**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**
D. „Armenia", von Montreal nach Hamburg, 10. Nov. Morg. bei Brunshausen; D. „Helvetia", von Hamburg nach Colon, 9. Nov. in Kingston; D. „Phoenicia", von Newyork nach Hamburg, 9. Nov. 8 Uhr Abends Lizard passirt; D. „Scandia", von Montevideo via Barcelona nach Genua, 9. Nov. 2 Uhr Nachmittags Gibraltar passirt.

**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

| Bestimmung: | Letzte Nachricht: F423 | |
|---|---|---|
| Fulda | Genua | 8. Nov. 4 Uhr Nm. von Gibraltar. |
| Kaiser Wilh. II. | Newyork | 8. Nov. 9 Uhr Nm. in Newyork. |
| Werra | Genua | 5. Nov. 6 Uhr Nm. in Genua. |
| Ems | Newyork | 8. Nov. 4 Uhr Nm. von Gibraltar. |
| Saale | Bremen | 10. Nov. 1 Uhr Nm. Harfleurstr. pas. |
| Aller | Bremen | 6. Nov. 11 Uhr Bm. von Newyork. |
| Trave | Bremen | 9. Nov. 11 Uhr Bm. von Newyork. |
| Lahn | Newyork | 3. Nov. 9½ Uhr Nm. v. Cherbourg. |
| Z. Wilh. d. Gr. | Newyork | 10. Nov. 11 Uhr Bm. in Southampton. |
| Elisab. Rickmers | Bremen | 9. Nov. 1 Uhr Nm. von Galveston. |
| Bonn | Bremen | 10. Nov. 4 Uhr Bm. Lizard passirt. |
| Oldenburg | Bremen | 3. Nov. 3 Uhr Nm. von Baltimore. |
| H. H. Meier | Bremen | 4. Nov. 3 Uhr Nm. von Newyork. |
| Creseid | Galveston | 7. Nov. 10 Uhr Bm. in Galveston. |
| Willehad | Baltimore | 4. Nov. 9 Uhr Bm. in Baltimore. |
| Weimar | Newyork | 4. Nov. 5 Uhr Bm. in Newyork. |
| Dresden | Baltimore | 30. Oct. 11 Uhr Bm. Lizard passirt. |
| Stuttgart | Newyork | 1. Nov. 10 Uhr Bm. Lizard passirt. |
| München | Newyork / Baltimore | 8. Nov. 12¾ Uhr Nm. v. Bremerhav. |

## Theater Concerte etc.

### Königliche Schauspiele.

Freitag, den 12. November.
234. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement **B.**
Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.
3. Benefiz pro 1897.
Neu einstudirt:

**Der Zigeunerbaron.**
Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauß.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Stolz.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Graf Homonay, Obergespann des Temeser Comitates | Herr **Basil.** |
| Comte Carnero, Königl. Commissair | Herr **Rosé.** |
| Sandor Barinkay, ein junger Emigrant | Herr **Lemisiano.** |
| Kalmann Zupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate | Herr **Rudolph.** |
| Arsena, seine Tochter | Frl. **Robinson.** |
| Mirabella, Erzieherin im Hause Zupán's | Frl. **Ulrich.** |
| Ottokar, ihr Sohn | Herr **Patek.** |
| Czipra, Zigeunerin | Frl. **Schwartz.** |
| Saffi, Zigeunermädchen | Frl. **Korb.** |
| Balt, Zigeuner | Herr **Neumann.** |
| Jozsi, Zigeuner | Herr **Greve.** |
| Ferko, Zigeuner | Herr **Gros.** |
| Mihály, Zigeuner | Herr **Winka.** |
| Jancsi, Zigeuner | Herr **Schmidt.** |
| Ein Herold | Herr **Spieß.** |
| Miksa, Schiffsknecht | Herr **Berg.** |
| Istvan, Zupán's Knecht | Herr **Walden.** |
| Mina, Arsena's Freundin | Frl. **Rudolph.** |
| Ein Zigeunerknabe | M. **Cruslius.** |

Der Bürgermeister von Wien, Freundinnen der Arsena, Junge Czikos, Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Kinder. Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofherren und Hofdamen, Rathsherren, Volk 2c.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorfe ebendaselbst. 3. Akt: In Wien. Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schick,** kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Kaupp.**

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine längere Pause statt.
**Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.**

Samstag, den 13. November. 10. Vorstellung im Abonnement **D.**
**Jugendliebe.** Lustspiel in 1 Akt von Adolf Wilbrandt. — **Pension Schöller.** Posse in 3 Akten. Nach einer Idee von W. Jacoby, von C. Laufs. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

### Residenz-Theater.

Freitag, den 12. November.
71. Abonnements-Vorstellung. Dutzend-Billets gültig.

**Der Herr Ministerial-Director.**
Lustspiel in 3 Akten von Alexander Bisson und Ferdinand Carré. Uebersetzt von Ferdinand Groß. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

**Personen:**

| | |
|---|---|
| de la Marx, Director im Ministerium des Innern | Gustav Schultze. |
| Bouquet, Ministerialbeamte | Hans Mannstf. |
| Lambertin, Ministerialbeamte | Hans Schwarze. |
| Lardillac, Ministerialbeamte | Rudolf Bartal. |
| Liégeois, Ministerialbeamte | Friedr. Schumann. |
| Charlabon, Ministerialbeamte | Hermann Kung. |
| Gentil | Emil Rothmann. |
| Hippolyte, Diener | Friedrich Bollow. |
| Bugouin, Maire von Châteauvieux | Adolf Sitzeve. |
| Bunel, Diener im Ministerium | Otto Engelke. |
| Madame Marielle, Lambertin's Schwiegermutter | Clara Krause. |
| Susanne, ihre ältere Tochter | Margar. Frey. |
| Gliberte, ihre jüngere Tochter, Lambertin's Frau | Gertrud Alberti. |
| Adele, Dienstmagd bei Lambertin | Minna Agté. |

Zeit: Gegenwart.
Ort: Im 1. Akt: Paris, Lambertin's Wohnung. Im 2. Akt: Paris, Ministerium des Innern. Im 3. Akt: Châteauvieux, Unterpräfectur.
**Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.**

Samstag, den 13. November: **Tosca.** Schauspiel in 4 Akten von V. Sardou.

### Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Freitag: Das Heimchen am Herd. **Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Samstag: Der Prophet. — Schauspielhaus. Freitag: Ueber unsere Kraft. — Samstag: Hans Huckebein.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

**Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.**
Freitag, den 12. November, Abends 7½ Uhr:

**Drittes Concert,**
unter Mitwirkung der Pianistin Frau **Teresa Carreno,** und des verstärkten städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Herm. Irmer.**

Programm:

1. Symphonie in D-dur (No. 4 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) . . . . . Haydn.
   I. Adagio — Presto. II. Andante. III. Menuetto: Allegro. IV. Finale: Vivace.
2. Concert No. 2 op. 23 für Pianoforte mit Orchester . . . . . Mac Dowell.
   Larghetto calmato. — Scherzo. — Largo. — Molto allegro.
   Frau **Carreno.**
3. Rhapsodie für Orchester . . . . . E. Lalo.
4. Clavier-Vorträge:
   a) Rondo G-dur op. 51 No. 2 . . . . . Beethoven.
   b) Impromptu op. 142 No. 2 . . . . . Schubert.
   c) Marche militaire . . . . . Schubert-Tausig.
   Frau **Carreno.**
5. Variationen über ein Thema von Jos. Haydn für Orchester . . . . . Brahms.
6. Fantasie über ungarische Volksmelodien für Pianoforte mit Orchester . . . . . Liszt.
   Frau **Carreno.**